

Was bedeutet „verstrahlt“? DER SPIEGEL hat sich geäußert

geschrieben von WebAdmin | 25. August 2016

Was bedeutet „verstrahlt“? DER SPIEGEL hat sich geäußert

Dr. Lutz Niemann

Strahlung, Radioaktivität, Kernenergie, das sind die Schreckenswörter in Deutschland. Die Angst davor hat Deutschland bewogen, auf seine gesicherte Stromversorgung zu verzichten. Jetzt hat der SPIEGEL dazu einen beachtenswerten Bericht mit der Überschrift „Schön verstrahlt“ geschrieben (DER SPIEGEL, 17/2016, S. 106 ff, . In diesem Bericht wurden viele wichtige Dinge angeschnitten, aber obwohl der SPIEGEL als Leitmedium gilt, ist es in der weiteren deutschen Medienlandschaft dazu bisher still geblieben.

Das wichtigste zuerst

Bei dem Unfall von Fukushima wurde ein technisches Gerät zerstört, aber *„an der Strahlung des havarierten Atomkraftwerks starb, nach menschlichem Ermessen, bisher kein einziger“*. Das ist richtig, und so sagt es auch UNSCEAR, das von der UN eingesetzte wissenschaftliche Gremium in Sachen Strahlung. Durch den Fukushima-Unfall sind auch in Zukunft keine gesundheitlichen Schäden durch Strahlung zu befürchten. Aber es hat dennoch

Todesopfer gegeben, der SPIEGEL schreibt: „Viele Menschen starben dagegen an den Folgen der weiträumigen Evakuierung. ... Kranke wurden aus Intensivstationen abtransportiert, Alte aus ihrem Pflegeheim geholt, ... Die vorsichtigste Berechnung geht von mindestens 150 Todesfällen aus. Eine Studie der Stanford University kommt auf 600 Evakuierungsoffer ... War die vollständige Evakuierung also ein Fehler?“

Offenbar ist in Japan die Strahlenangst schon so groß, daß man Intensivpatienten von den lebenserhaltenden Geräten getrennt hat und so deren Tod billigend in Kauf genommen hat. In den deutschen Fachmedien „StrahlenschutzPRAXIS“ und dem fachlich sehr ausführlichem Bericht der GRS wurde darüber geschrieben, weiterhin aber nur auf privaten Internetseiten, nicht

jedoch in anderen großen Print- und elektronischen Medien. Da bleibt die Meldung des SPIEGELS allein als Vorbild.

Die Zahl der StrahlenSCHUTZopfer liegt nach SPIEGEL zwischen 150 und 600. Da in Tschernobyl doppelt so viele Menschen wie in Fukushima evakuiert wurden, kann geschlossen werden, daß es in Tschernobyl etwa doppelt so viele StrahlenSCHUTZopfer wie in Japan gegeben haben kann, also zwischen 300 und 1200. Die Summe von Tschernobyl und Fukushima liegt dann bei 450 bis 1800 Opfer des Strahlenschutzes bei zwei Reaktorunfällen.

Laut UNSCEAR hat die Kerntechnik seit Beginn von 1945 bis 2007 durch Strahlenunfälle insgesamt 147 Todesopfer gekostet, da sind Tschernobyl und Unfälle in der Medizin mit eingeschlossen (z.B.

versehentliche Bestrahlungen mit tödlicher Dosis bei der Krebsbehandlung), auch der militärische Bereich in den Anfängen. Die Zahl der IAEA liegt um etwa 20 höher.

Wir kommen damit zu der eigenartigen Erkenntnis, daß der Strahlenschutz viel mehr Todesopfer gefordert hat als die Strahlung. Es ist SCHUTZ vor Strahlenschutzmaßnahmen erforderlich, also ein Strahlenschutz-SCHUTZ.

Es wäre interessant zu wissen, inwieweit in Japan diesen sinnlosen StrahlenSCHUTZopfern gedacht wird, so wie es heutzutage in Deutschland bei tragischen Opfern durch Gewalt üblich geworden ist: Andachten mit Niederlegen von Blumen, Kerzen anzünden, Menschenketten, beten...

Die Dosis macht

**das Gift, so sagte
Paracelsus**

**Eine hohe
Strahlendosis in
kurzer Zeit ist
schädlich, das ist
sicher. Nun macht
man bei Strahlung
die Annahme, dass
auch jede noch so
kleine**

**Strahlendosis
unabhängig von der
Zeit des
Einwirkens
schädlich sei
(LNT-Hypothese,
Linear-No-
Threshold). Die
Unsinnigkeit
dieser Annahme ist
am Beispiel
Alkohol klar**

**erkenntlich: eine
Flasche Schnaps in
einer halben
Stunde hinunter
gekippt ist
schädlich. Aber
die gleiche
Alkoholmenge auf
lange Zeit
verteilt ist nicht
schädlich, kleine
Alkoholmengen sind**

**anregend für den
Kreislauf, machen
Lebensfreude, ist
eher nützlich als
schädlich. So
verhält es sich
auch bei
Strahlung, eine
kleine
Strahlendosis regt
das Immunsystem
des Organismus an**

**und hat so
verschiedenste
biopositive
Wirkungen.**

**Um die
hypothetische
Gefahr kleinster
Strahlendosen
glaubhaft zu
machen, werden
hypothetische Tote**

**berechnet. Je nach
dem angenommenen
Risikokoeffiziente
n und je nach
Anzahl der
Menschen lassen
sich so beliebige
Zahlen von
theoretischen
Toten berechnen.
Im SPIEGEL wird
die Rechenmethode**

**ausführlich
erläutert. Solche
Rechnungen sind
Demagogie, aber
sie wirken, denn
sie sind einfach
und erscheinen
plausibel.**

Wie ist

das zu

verstehen

?

Zur

**Begründun
g der
Hypothese
, daß
jede noch
so kleine**

Strahlend

osis

schädlich

sei, (LNT

= Linear-

No-

Threshold

) hat man

sich eine

Modellvor

stellung

gemacht:

Jedes

Strahlent

teilchen

kann

einen

Doppelstr

angbruch

der

Erbsubsta

nz machen

und

daraus

kann sich

Krebs

entwickel

n. Somit

ist das

Krebsrisi

ko

proportio

nal zur

Strahlend

osis, und

zwar

**unabhängig
von der
Zeit.**

**Heute
weiß man,**

daß Krebs

durch

eine

Fehlsteuerung

in

Zellzyklus

s

verursacht

werden

kann, der

von den

Reparatur

mechanism

en der

Zelle

nicht

mehr

korrigier

t werden

kann .

Strahlung

führt in

einer

Zelle zu

einer

Vielzahl

von

Verlageru

ngen von

Bindungse

**Elektronen
in den
Molekülen
, die
eine
Änderung**

der

Chemie

bedeuten

und die

vom

Immunsystem

em wieder

zu

korrigier

en sind.

Vermehrte

Strahlung

gibt

einen

Anstoß zu

zusätzlich

her

Aktivieru

**ng der
Reparatur
mechanism
en, dann
können
entstande**

ne Fehler
vermehrt
repariert
werden,
das ist
ein

biopositi

ver

Effekt.

Die

biopositi

ve

Wirkung

von

Strahlung

im

Niedrigdo

sisbereich

h i s t

nachgewie

sen: z.B.

durch die

Radonheil

bäder,

der

kontamini

erten

Umgebung

von

Tschernob

**yl und
Orten mit
höherer
Bodenstra
hlung .**

Allerdings

s ist das

Wort

Strahlens

CHUTZ gut

etabliert

im

Wortschat

z der

Menschen

Die

Erfindung

dieses

Wortes

bedeutet

schon

Demagogie

, denn

man muß

sich

nicht

grundsätz

lich vor

Strahlung

schützen,

sondern

nur vor

übermäßig

hoher

Dosis.

Ebenso

ist das

Wort

StrahlenB

ELASTUNG

irreführe

**nd, denn
Strahlung
kann gut
oder auch
schlecht
sein, es**

**hängt von
der Dosis
ab .**

S t

ra

ht

en

sc

hü

t

z

er

CO

nt

ra

st

ra

ht

en

b

i

ol

og

en

ES

g

i

bt

st

re

ng

e

Ge

see

t

z

e

zu

m

S t

ra

ht

en

sc

hu

t

z



win

d

di

e

st

ra

ht

en

sc

hü

t

z

er

so

rg

en

da

f ü

r

,

da

S S

di

es

e

Ge

see

t

z

e

e i

ng

eh

al

te

n

w e

rod

en



Da

S

is

七

de

r

Be

ru

f

de

r

st

ra

ht

en

sc

hü

t

z

er



da

f ü

r

w e

rod

en

S

IT

e

be

za

ht

七

。

v

i

erl

le

ic

ht

GL

AU

BE

N

v

i

erl

e

di

es

er

Me

ns

ch

en

an

di

e

Ge

fa

hr

j e

gt

ic

he

r

st

ra

ht

win

g,

da

S

ka

nn

see

in



D

i

e

st

ra

ht

en

b

i

ol

og

en

win

te

rs

wc

he

n

di

e

wi

rk

win

g

wo

n

S t

ra

ht

win

g

au

f

Le

be

w e

see

n

win

d

wi

S S

en

da

he

r

,

da

RS

im

Be

re

ic

h

n

i

ed

ri

ge

r

Do

S

i

S

we

rt

e i

U

U

au

f

La

ng

e

ze

立

止

ke

in

e

sc

h ä

dl

ic

he



so

nd

er

n

e i

ne

nü

t

z

in

ch

e

wi

rk

win

g

be

ob

ac

ht

et

wi

rod



D

i

e

S t

ra

ht

en

sc

hü

t

z

er

ig

no

ri

er

en

di

e

Er

ke

nn

tn

is

see

de

r

S t

ra

ht

en

b

i

ol

og

en



in

ih

re

n

ve

rö

f

f

en

七

九

ic

hu

ng

en

w e

rod

en

de

re

n

Ar

be

立

止

en

n

i

ch

七

er

wä

hn

七

。

D

i

e

In

te

rn rn

at

io

na



Co

mm mm

is

S

IT

on

on

Ra

di

ol

og

ic

al

Pr

ot

ec

七 立

on

win

d

au

ch

da

S

de

wt

sc

he

Bu

nd

es

am

七

f ü

r

st

ra

ht

en

sc

hu

t

z

ne

h m

en

di

e

b

i

op

OS

立

止

i

v

e

wi

rk

win

g

wo

n

N

i

ed

ri

gd

OS

is

st

ra

ht

win

g

n

i

ch

七

zu

r

Ke

nn

tn

is



Un

d

da

du

rc

h

di

e

Me

di

en

di

e

S t

ra

ht

en

fu

rc

ht

ۛب

er

Ja

hr

ze

hn

te

in

de

n

Ge

hi

rn rn

en

de

r

Me

ns

ch

en

e i

ng

eb

ra

nn

七

wu

rod

e

,

ha

be

n

di

e

st

ra

ht

en

sc

hü

t

z

er

in

de

m

We

七

七

st

re

立

止

ge

S

IT

eg

七

、

zu

m

Na

ch

te

主

主

de

r

Me

ns

ch

en



da

v

i

erl

e

Kr

an

kh

e i

te

n

du

rc

h

e i

n

st

ar

ke

S

I m

mu

ns

***y*S**

te

m

de

S

Kö

rp

er

S

ge

he

主

主

七

w e

rod

en

kö

nn

te

n

od

er

sc

ho

n

ga

r

n

i

ch

七

zu

m

Au

sb

ru

ch

ko

mm mm

en



De

r

wi

de

rs

tr

e

i

七

zw

is

ch

en

be

id

en

La

ge

rn rn

ko

mm mm

七

in

de

m

Be

ri

ch

七

de

S

SP

IE

E

GE

LS

zu

m

Au

sd

ru

ck



ES

bt

e i

bt

zu

ho

f

f

en



da

RS

w e

立

止

er

e

Me

di

en

S

IT

ch

de

S

Th

em

as

an

ne

h m

en



D

i

e

f ü

hr

en

de

n

Pe

rs

ön

in

ch

ke

立

止

en

be

im

st

ra

ht

en

sc

hu

t

z

ke

nn

en

S

IT

ch

au

S

,

wi

e

au

S

en

ts

pr

ec

he

nd

en

Be

立

止

rä

ge

n

in

de

r

ze

立

止

sc

hr

i

f

七

”S

tr

ah

le

ns

ch

ut

zP

RA

X

I

S

“

de

S

Fa

ch

we

rb

an

de

S

S t

ra

ht

en

sc

hu

t

z

zu

see

he

n

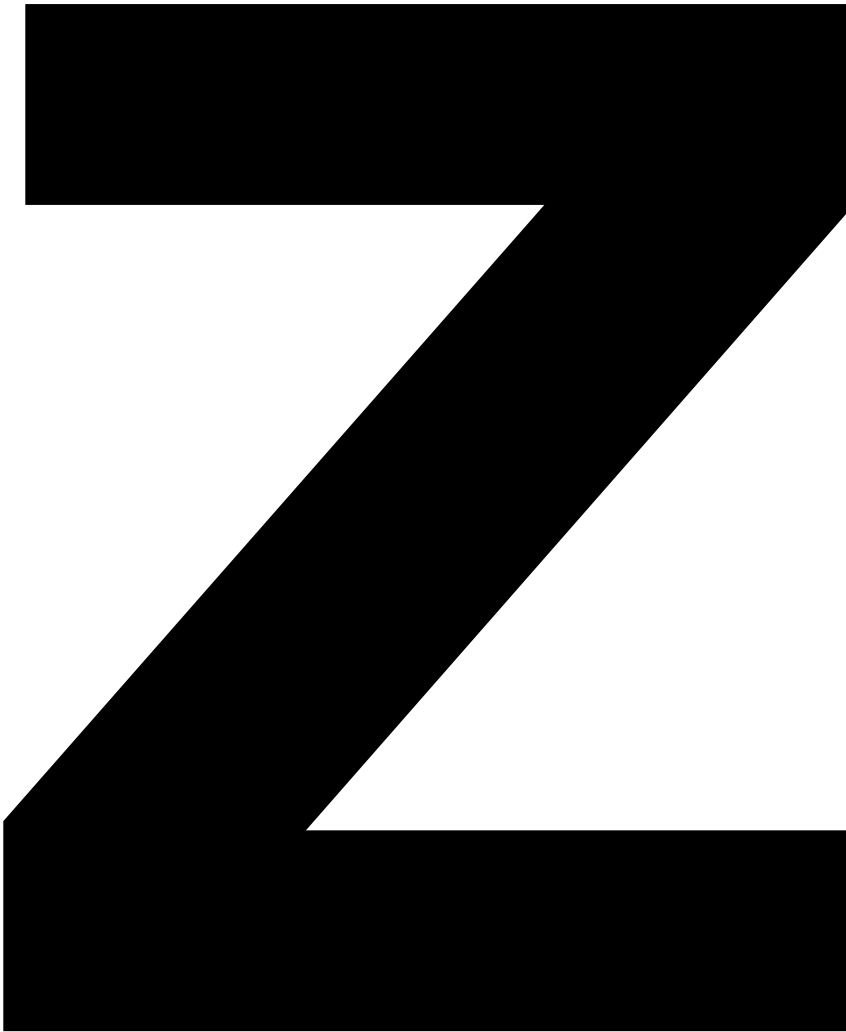
is

七

w

5a

S



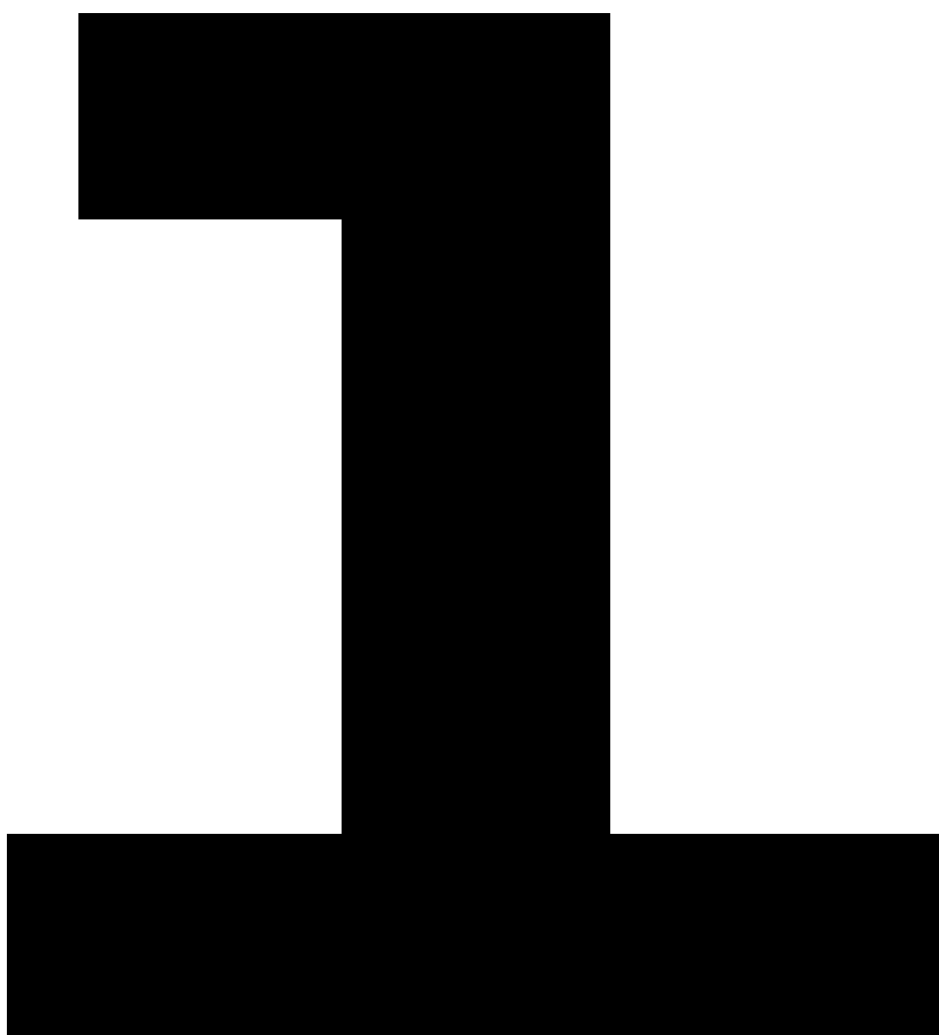
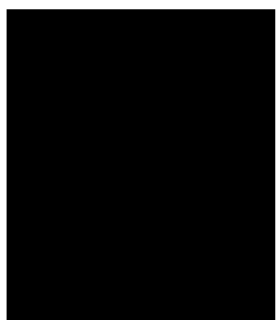
U

m

B

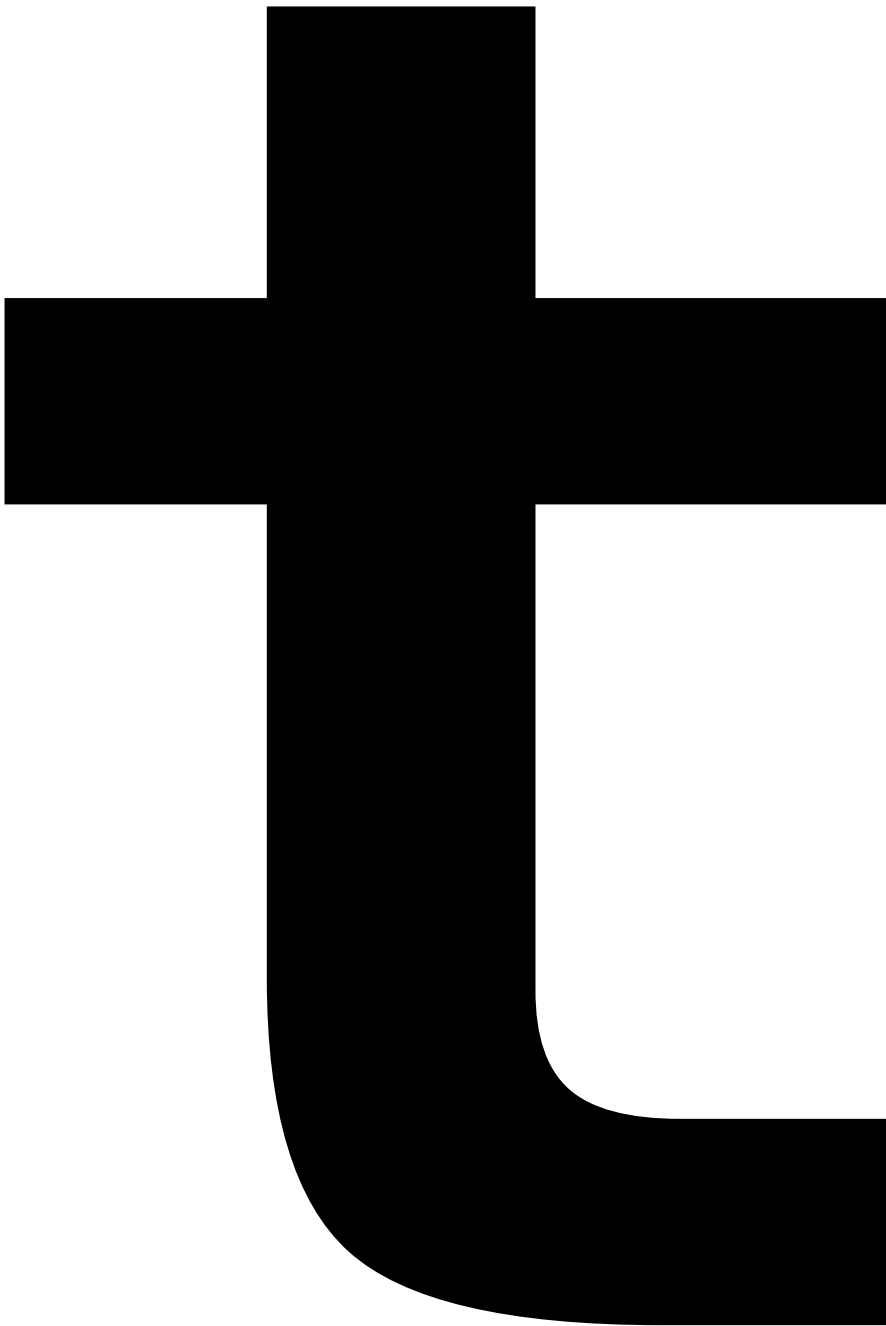
e

r



C

h



Q

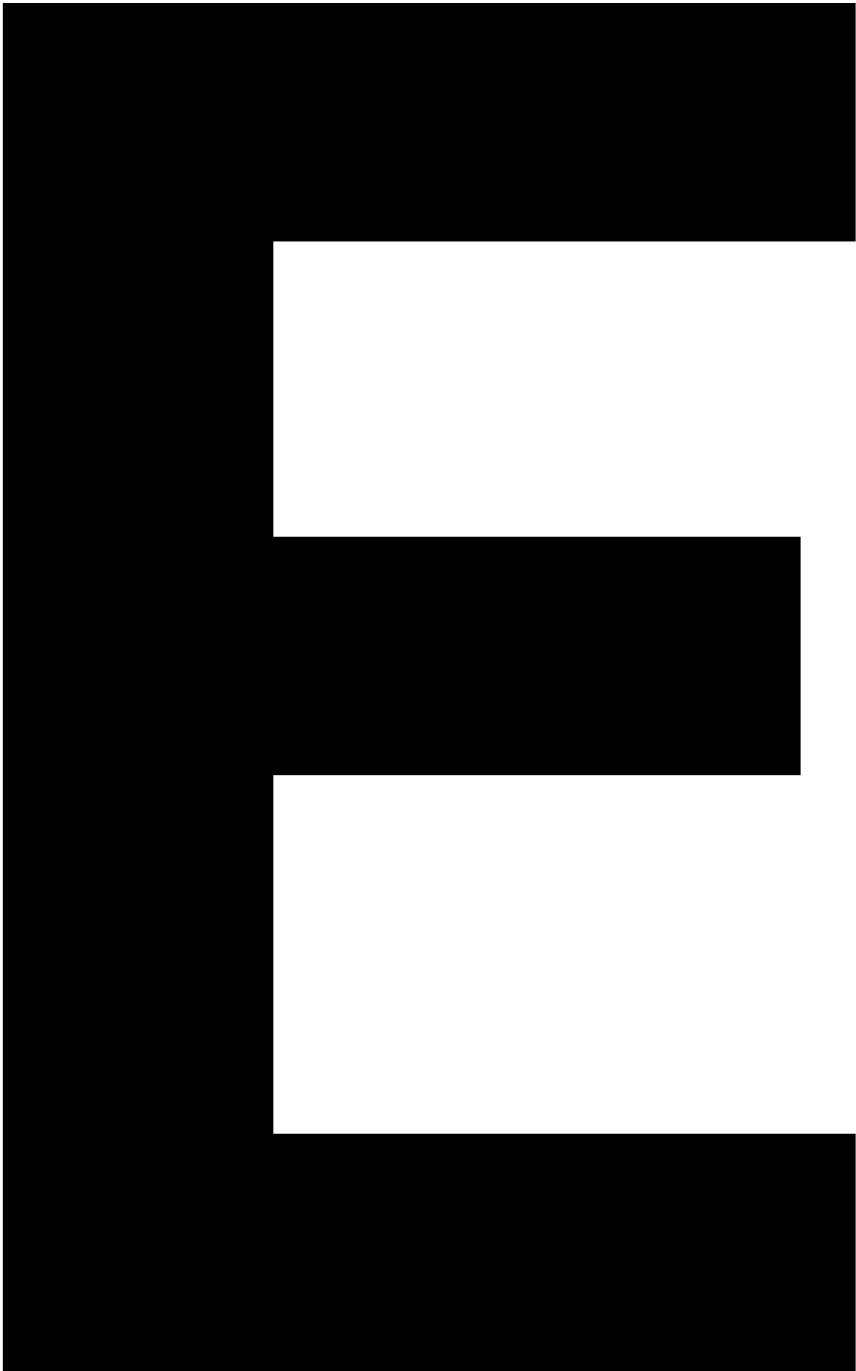
e

S

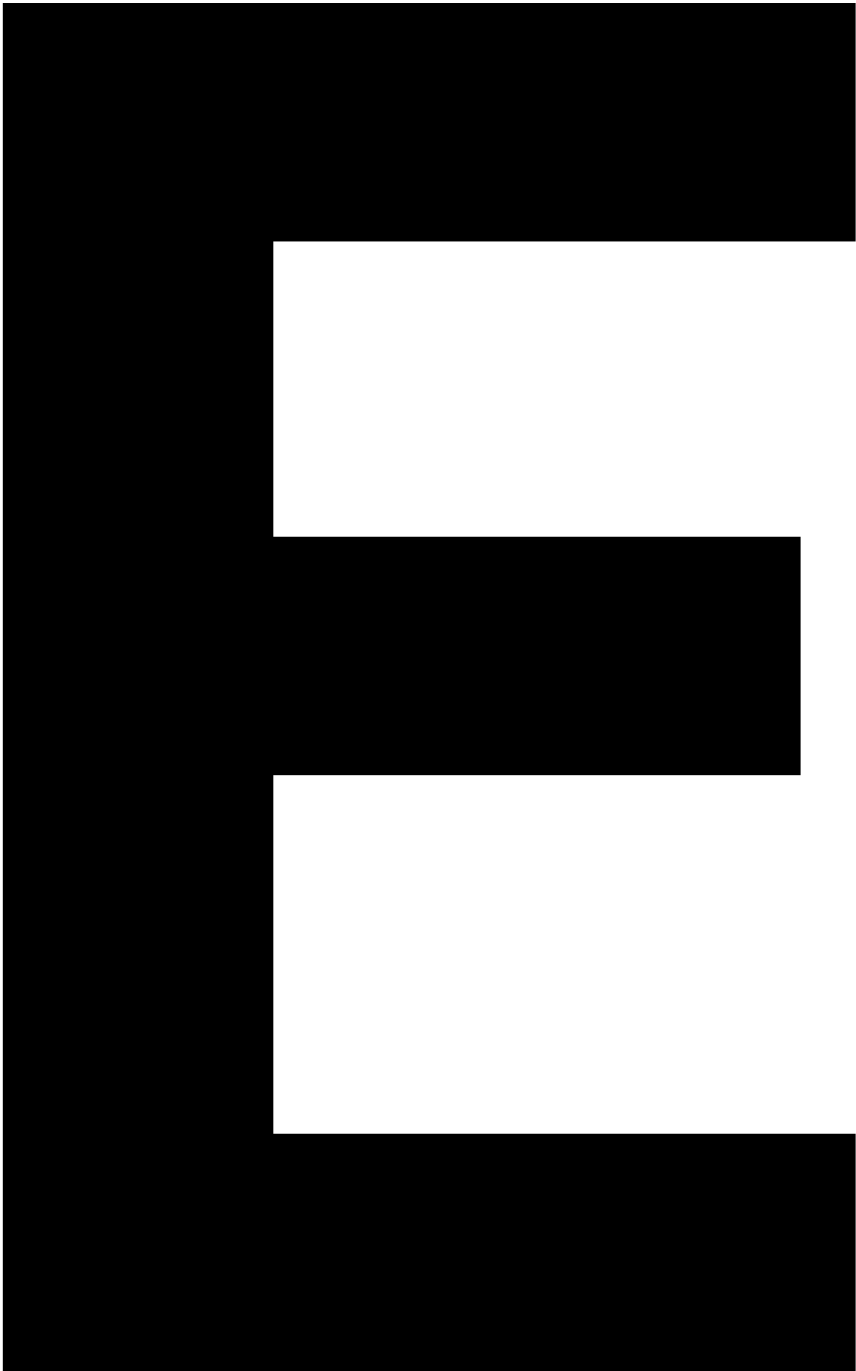
S

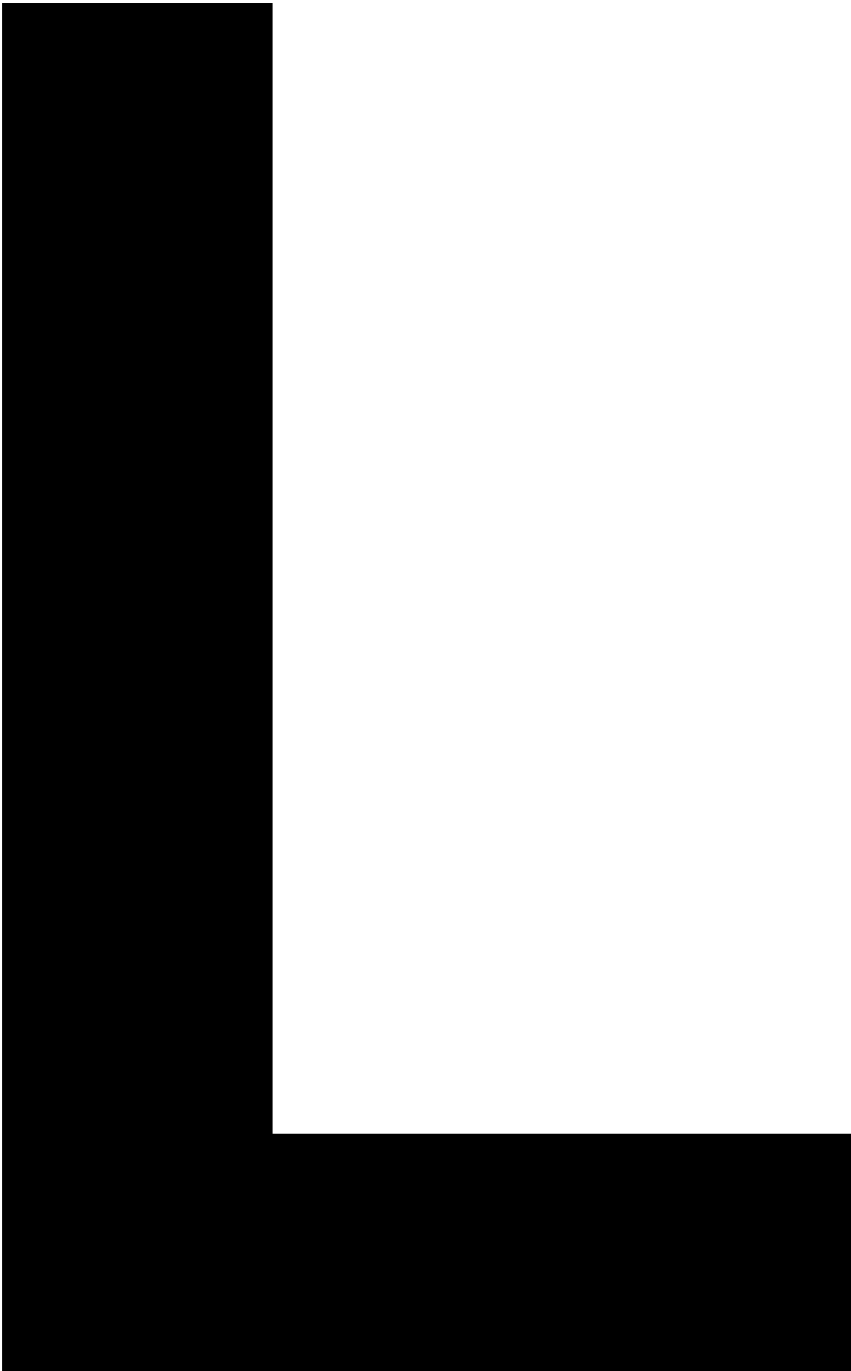
P

T



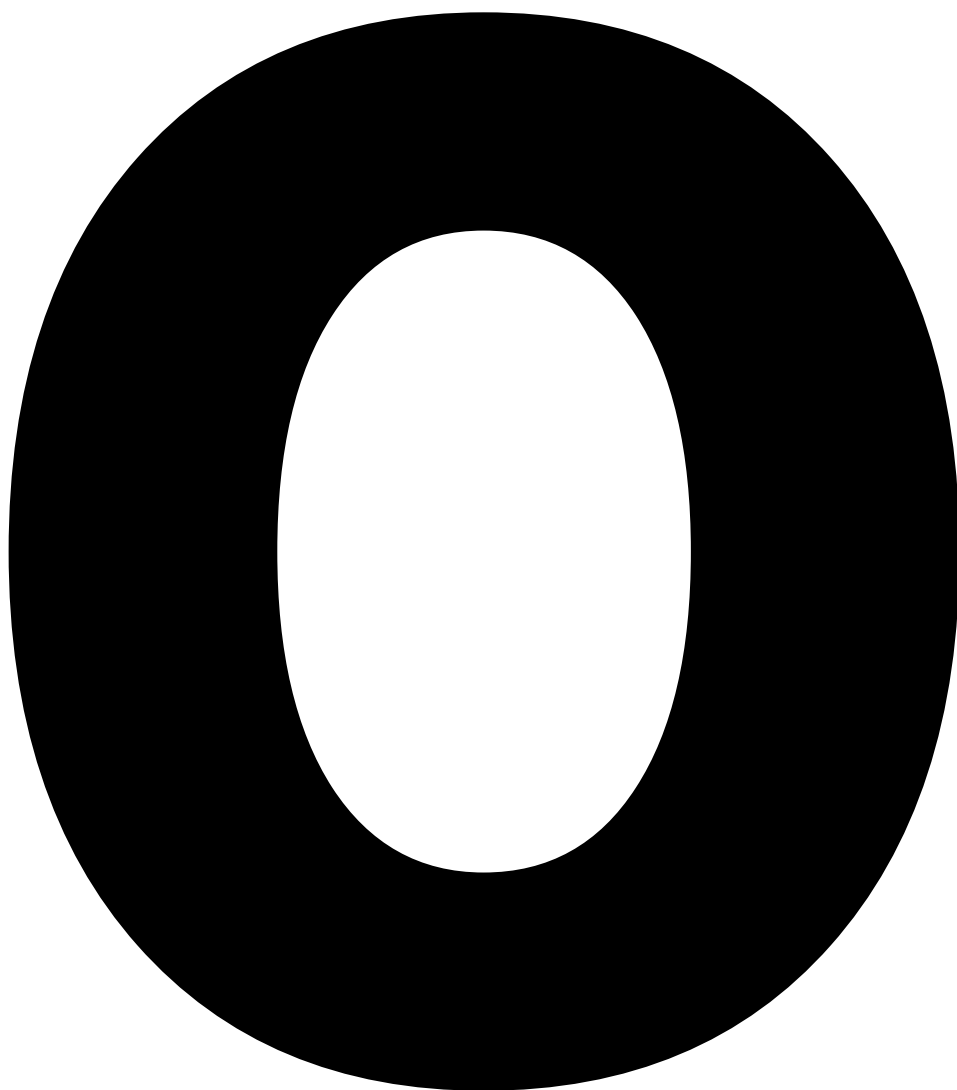
G





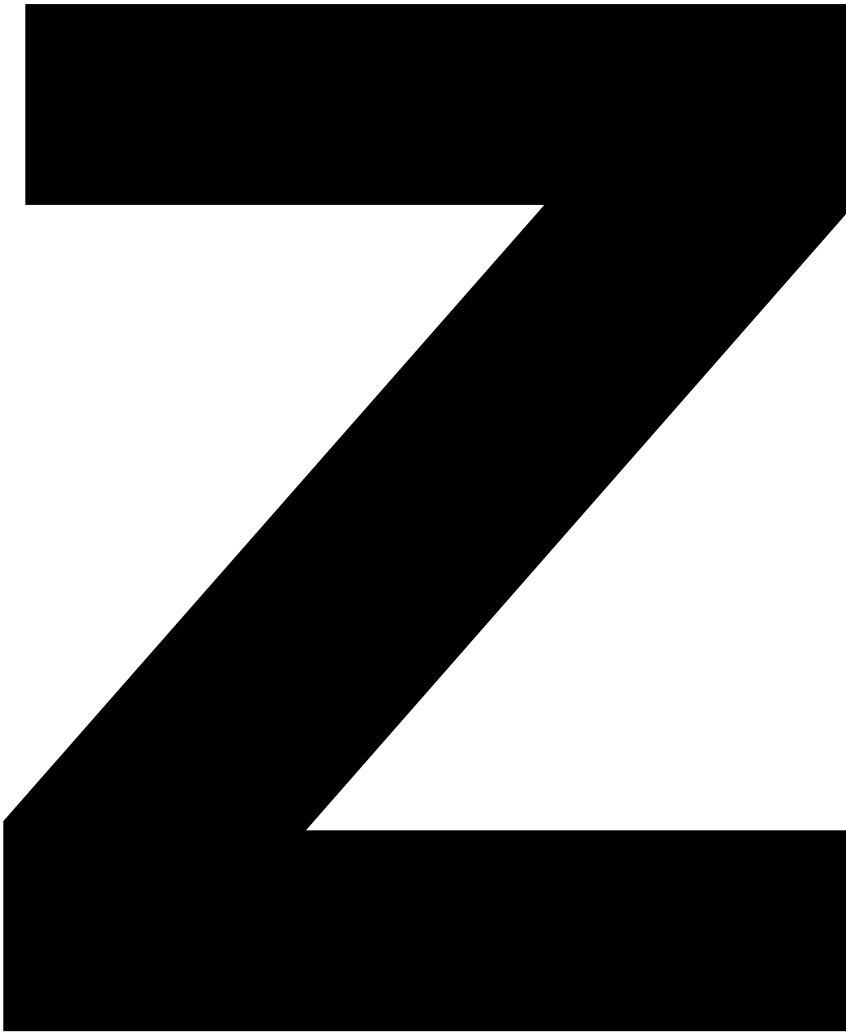
S

n



C

h



U

e

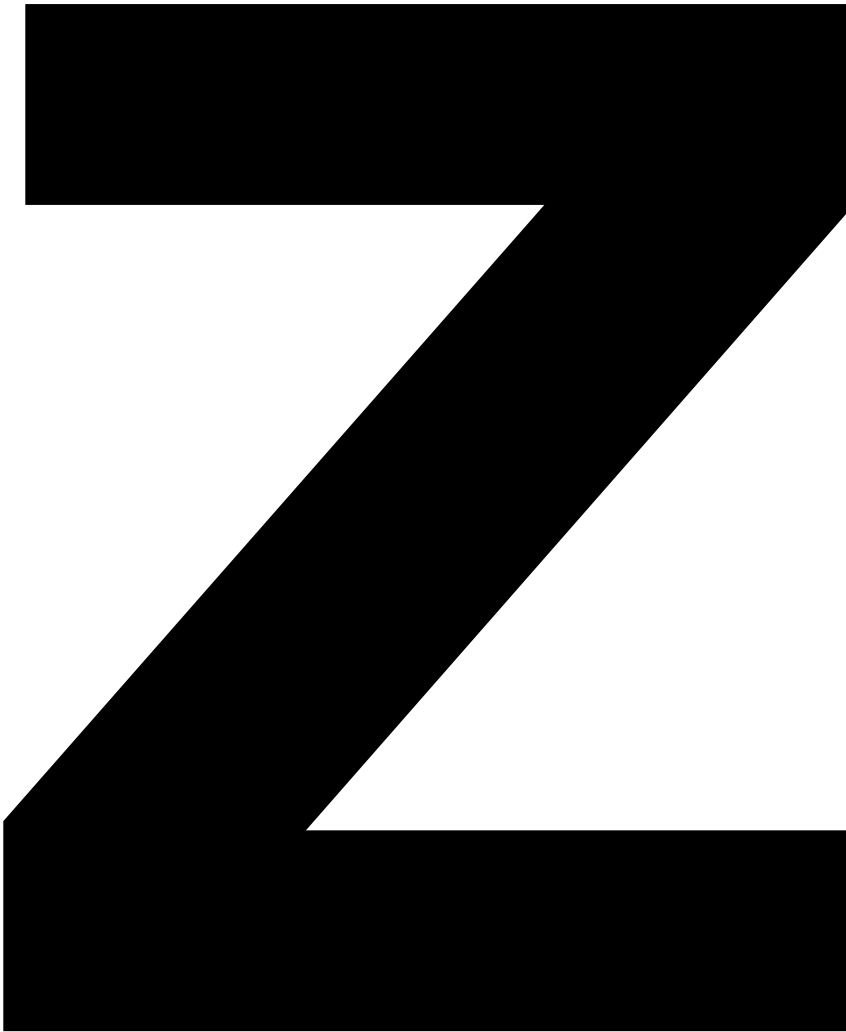
r

Q



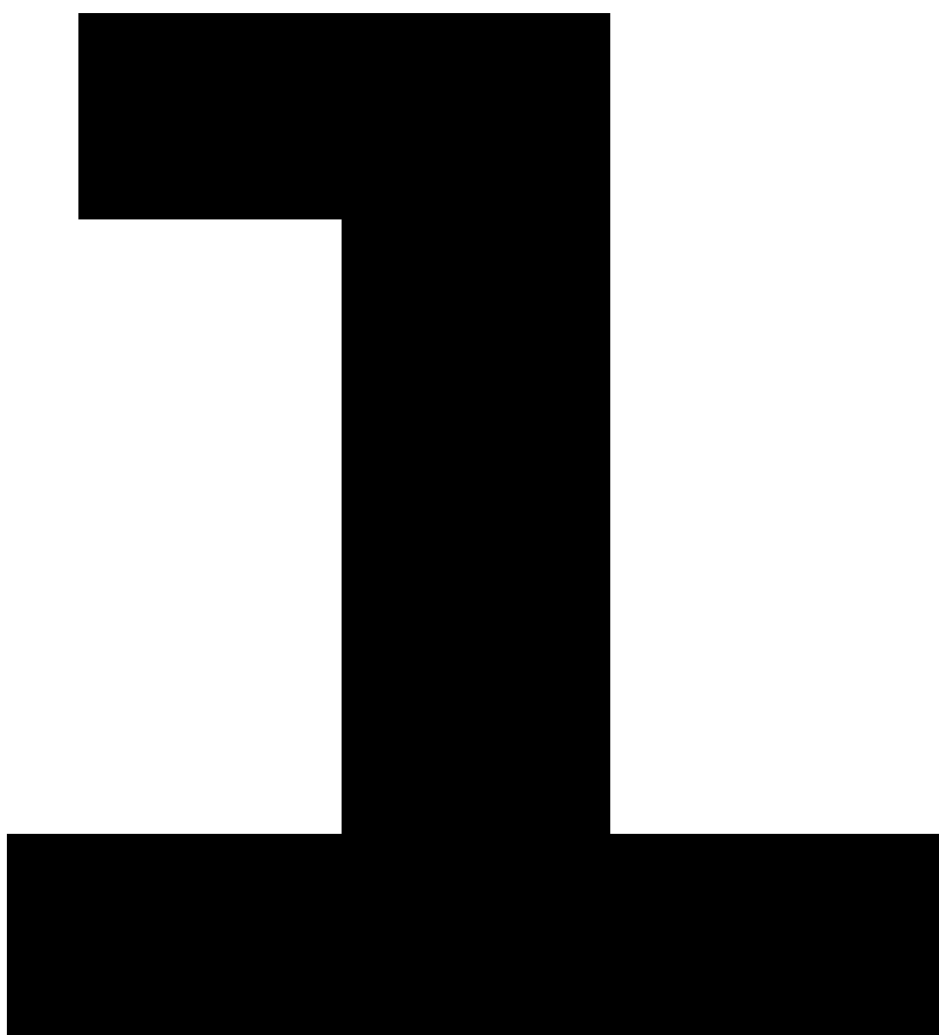
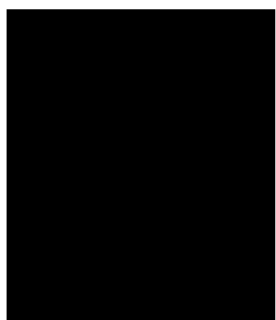
5

n

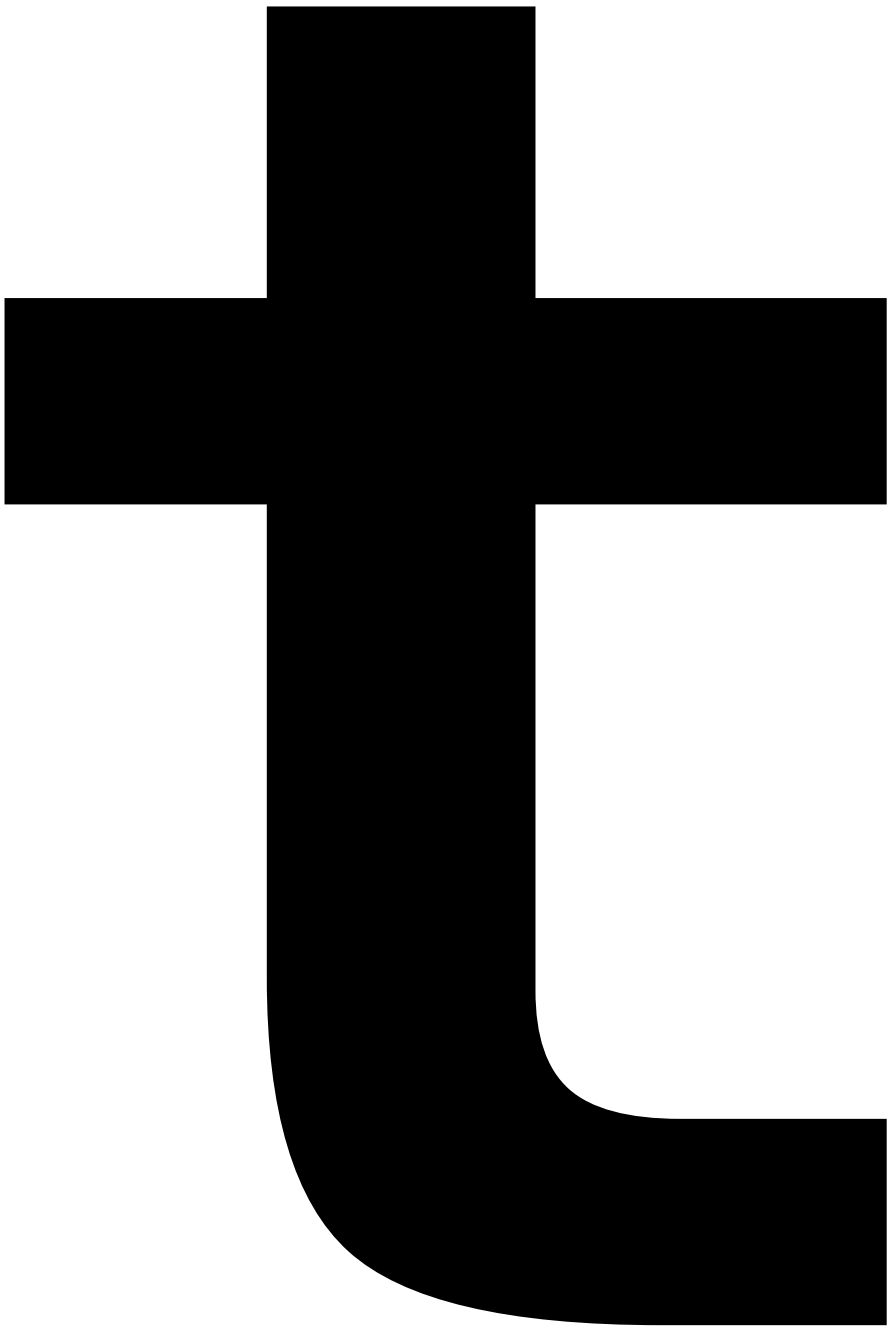


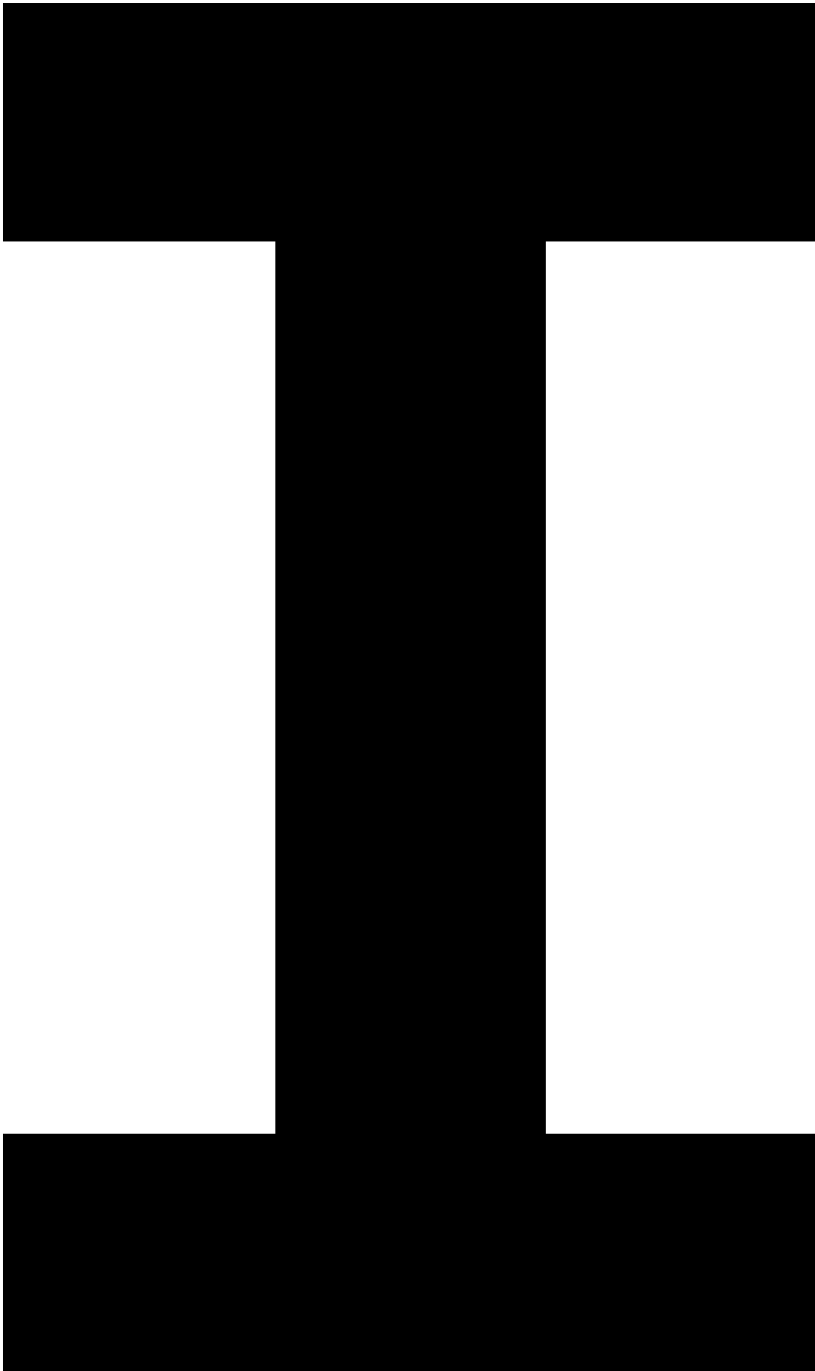
e

n

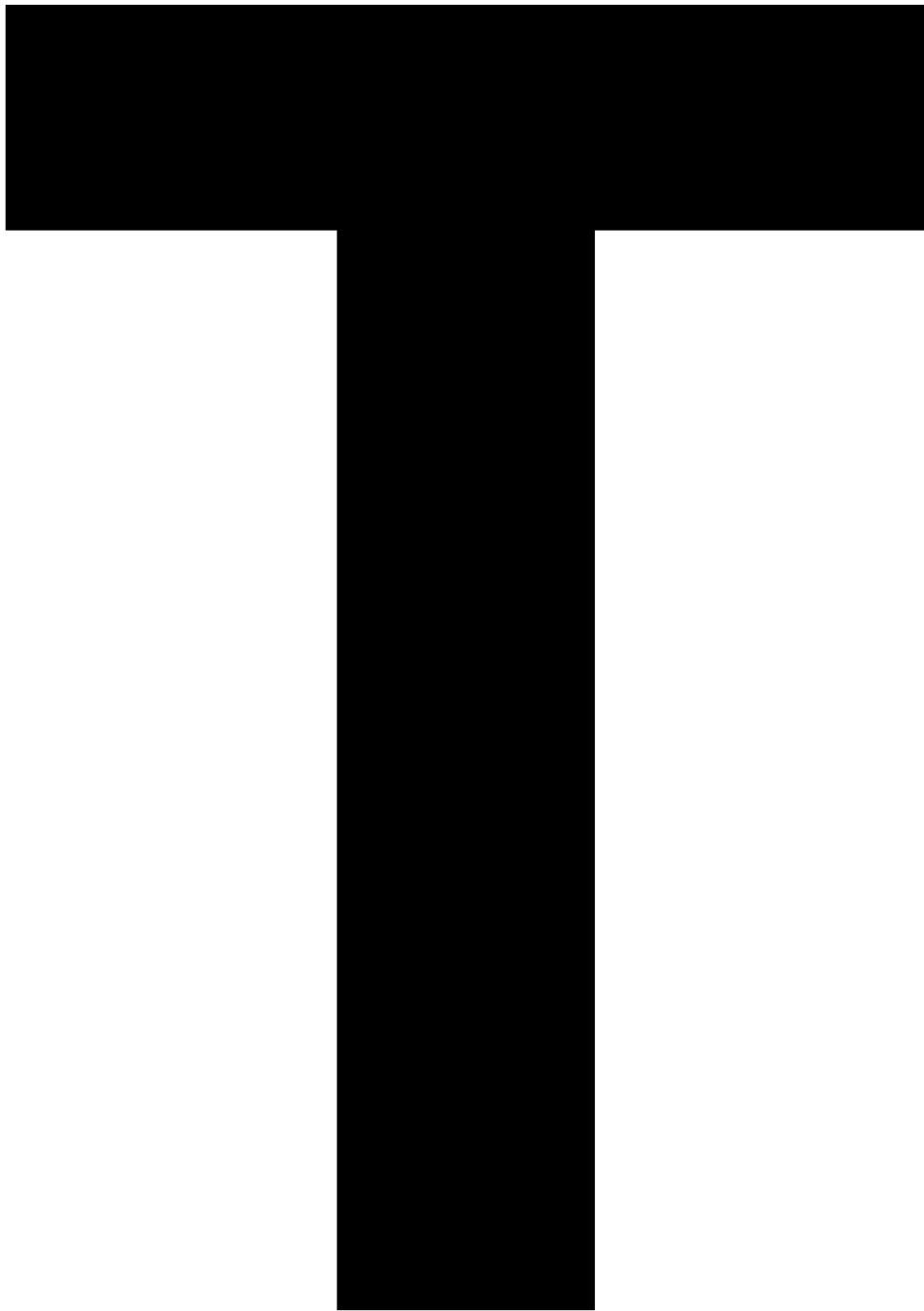


S





n



5



w

5

n

w

u

r

o

e



n

G

e

10



5

u

Q

e

n

S



5

h

J

V

e

r

10

5a

u





o

e

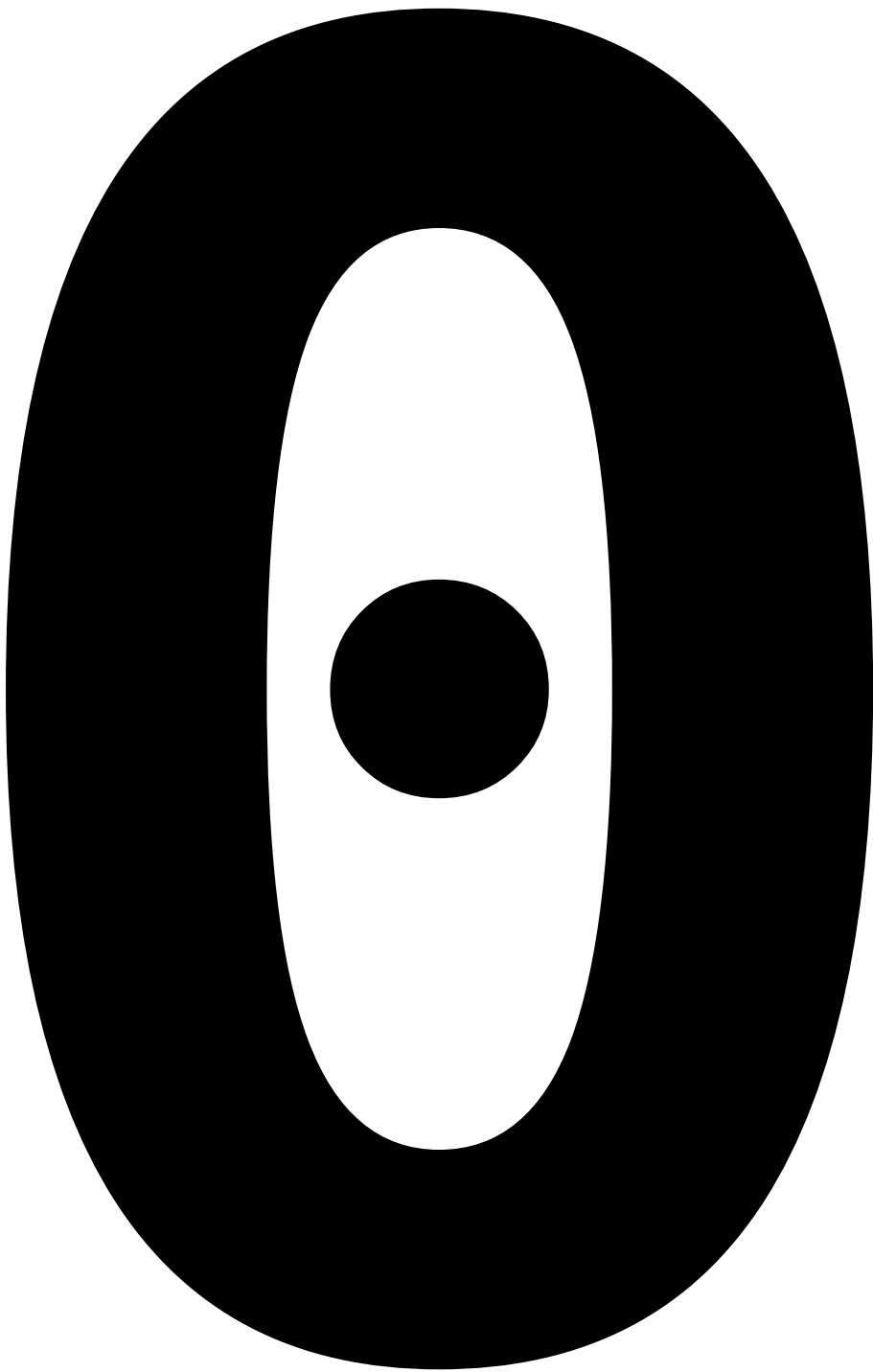
r

C





6



e

n



h



e

J





e



n

e

n

h

5a

r



e

n

Q

5a

m

m

5a



S



r

5a

h

J

e

r



B

e



o

e

n

o

5a

o

u

r



h

r

e

Q

e

J

m



5

RS



Q

10

e

S



r

5a

h

J



e

n

B

e

w



h

n

e

r

n

o



e

S

e

r

G

e

10



5

u

o

e

S

5a

n



o



e

K

r

e

10

S

r

5a



e



5

S



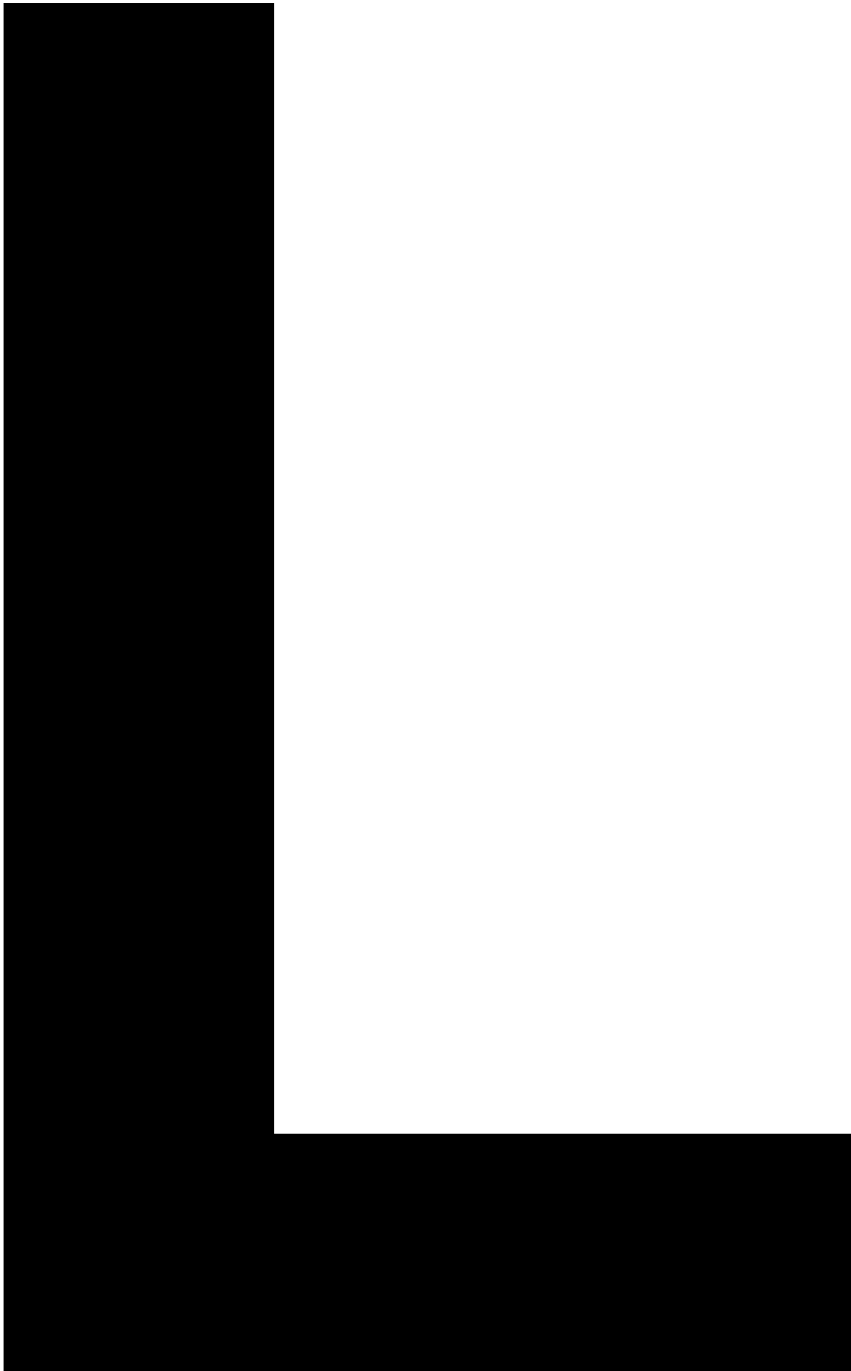
5

u



N

U









S

Q



10



S



e



n

e

n

e

X



e

J

J

e

n



e

n

B

e

w

e



S





r

o



e

n



u





J





h

e

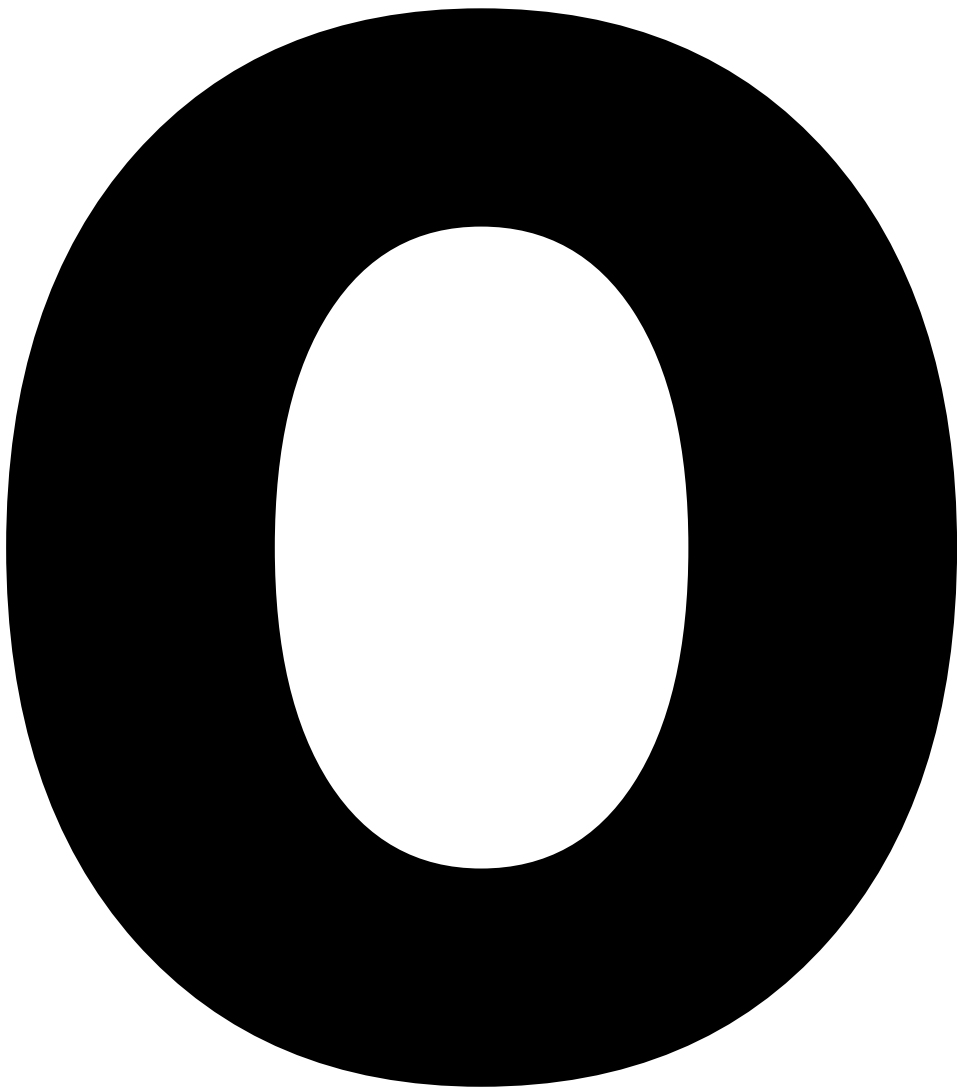
G

5a

n







r

PO

e

r

10

e

S



r

5a

h

J

u

n

Q

10

e



m

M

e

n

S



h

e

n



w



e

e

r

o

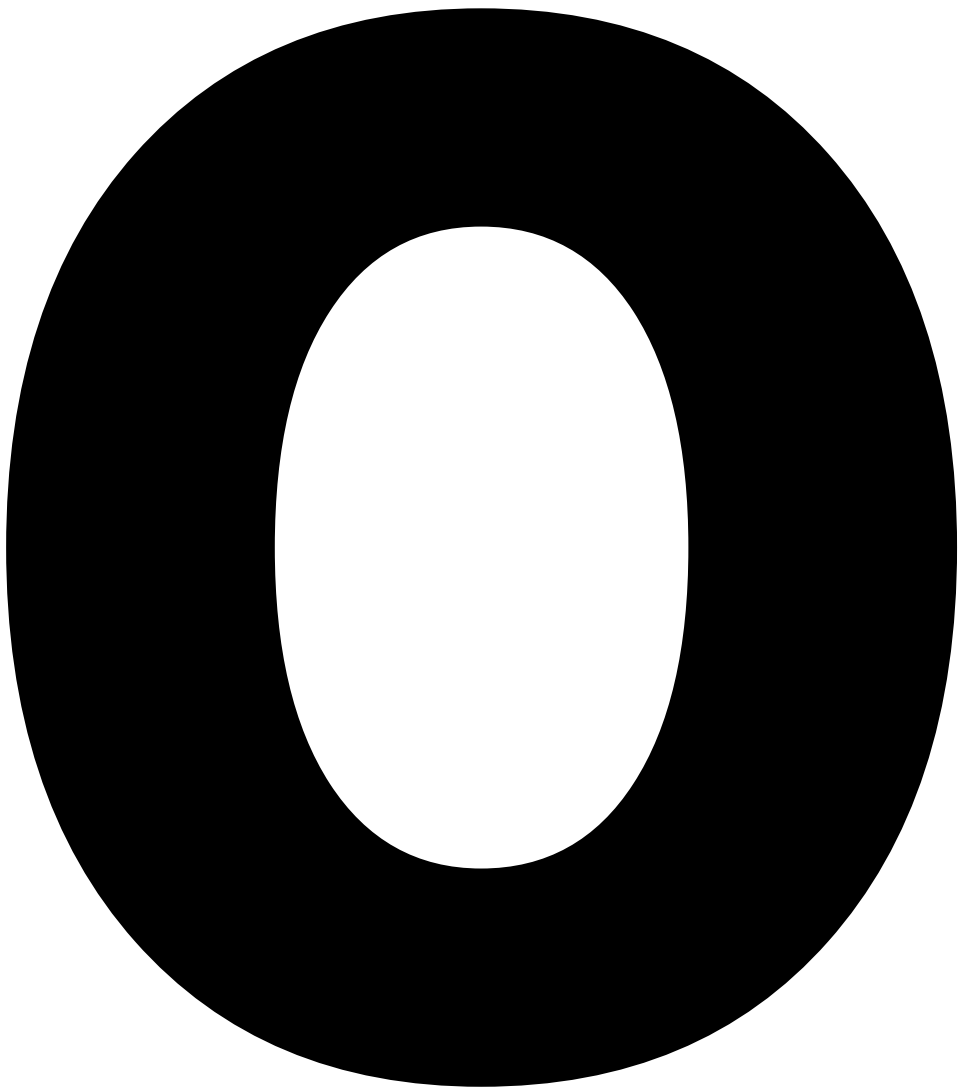
u

r



h

B



o

e

n

S



r

5a

h

J

u

n

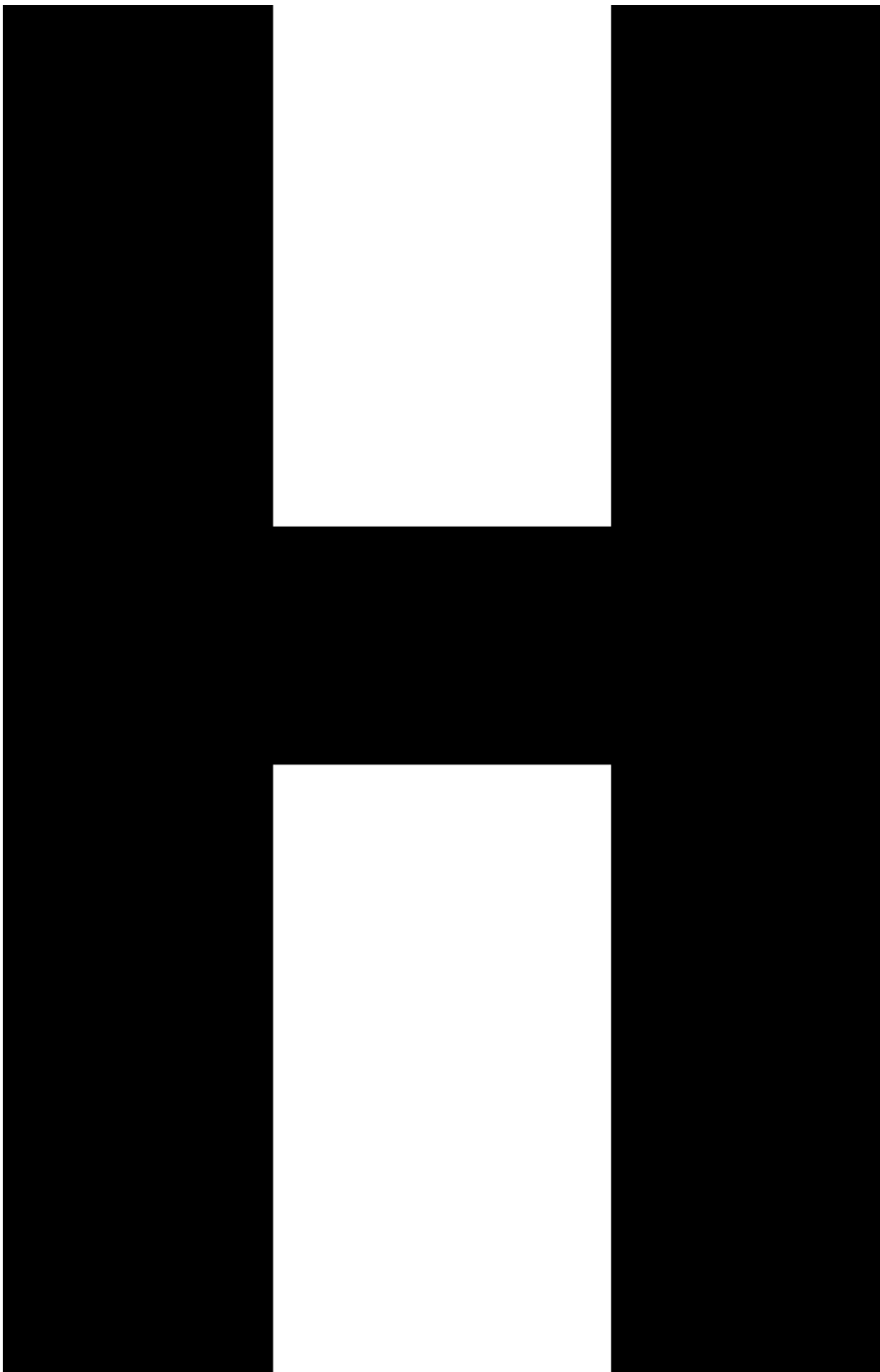
Q



o

e

r





h

e

n

S



r

5a

h

J

u

n

Q

u

n

m



Q

J





h



S





D



e

S

e

S



r

e



Q

n



S



S



5a

u

S

o

e

r

S





h



o

e

r

S



r

5a

h

J

e

n

S



h







e

r

5a

J

S

P

5a

n

n

e



u

S

e

h

e

n



w

e



J

e

S

V

e

r

10





e

n



S





A

10

e

r

5a

u

S

o

e

r

S





h



o

e

r

S



r

5a

h

J

e

n

10





J



Q

e

n



S



e

S

e



n

u

n

S



h



5





10

5a

r

e

S

G

J









S





e

r

n

o



e

r





h





Q

e

n

K



n

S

e

Q

u

e

n



e

n

o

5a

r

5a

u

S

Q

e





Q

e

n

w

e

r

o

e

n





n

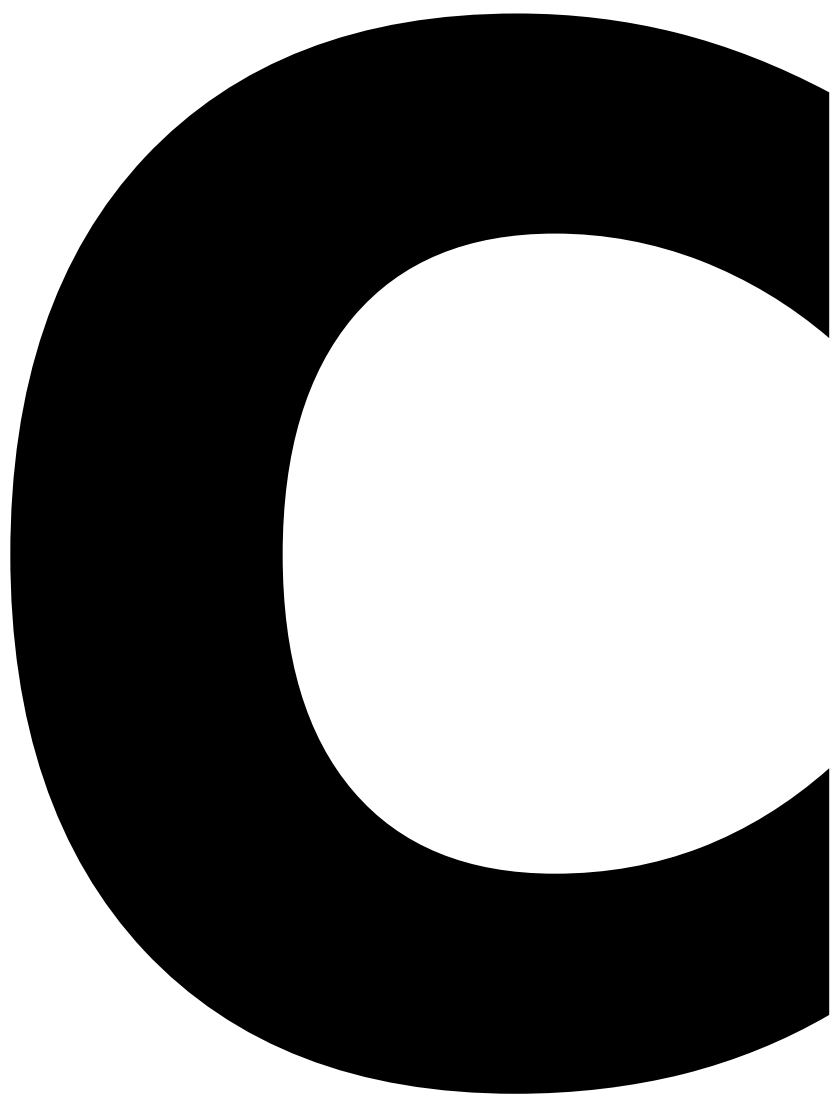
D

e

u



S



h

J

5a

n

o

J



e

Q



o



e

K

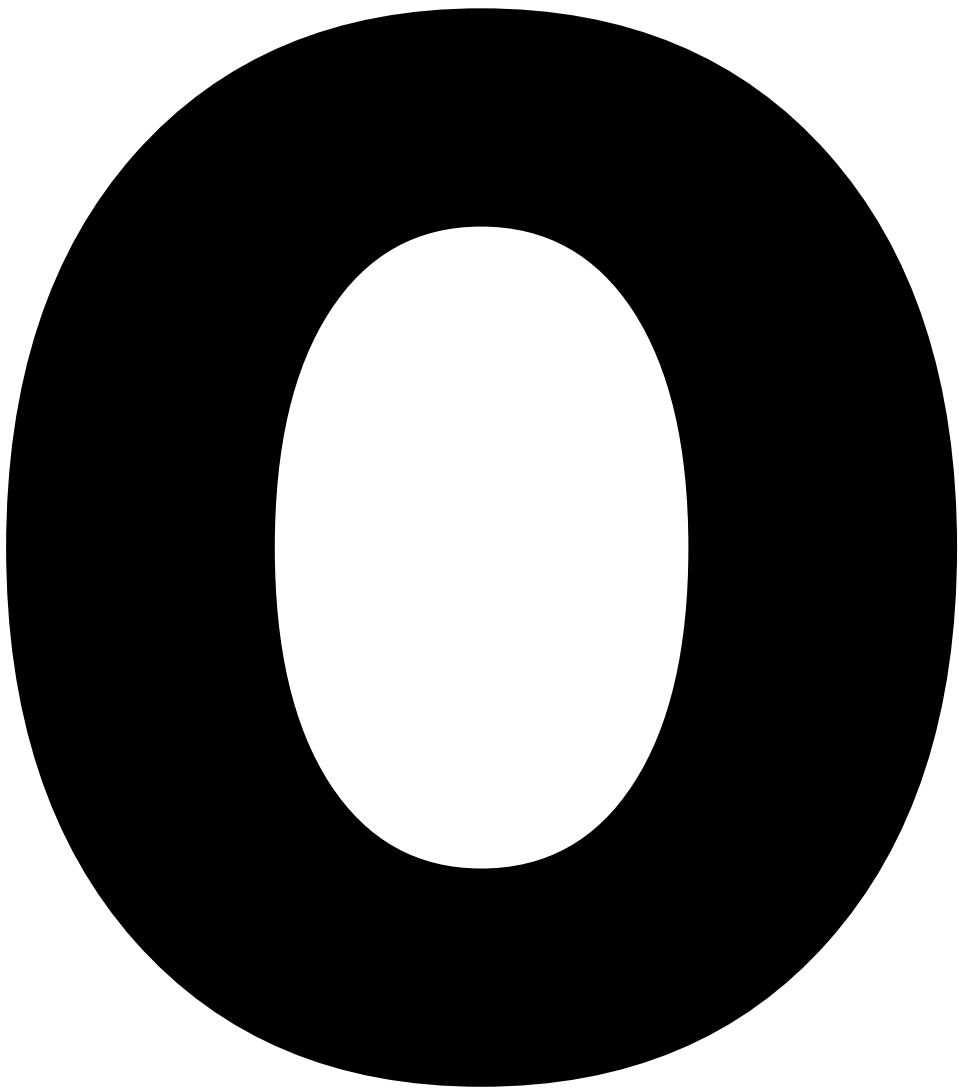
r

e

10

S

m



r



5

J







5



10

e



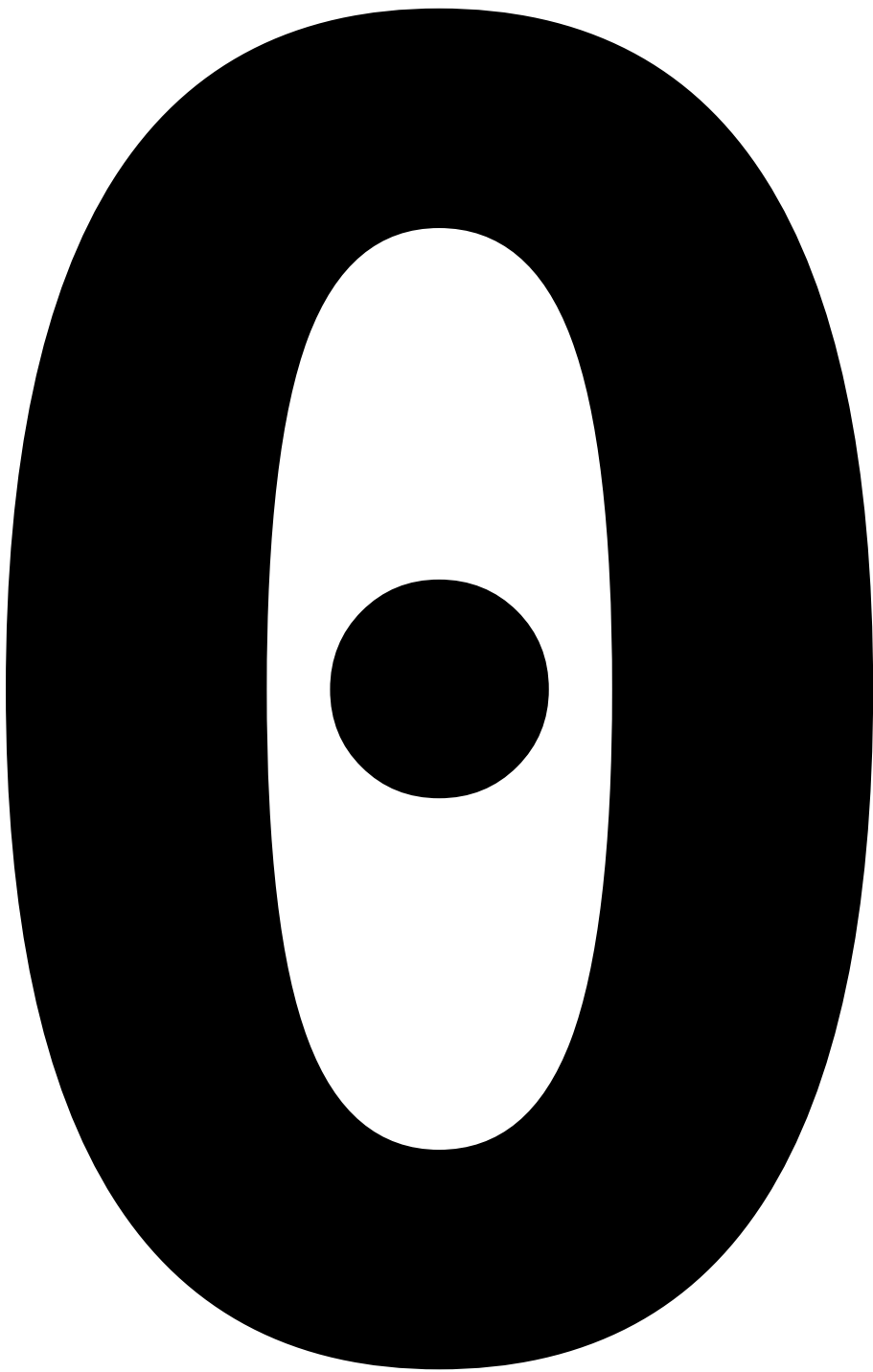
e

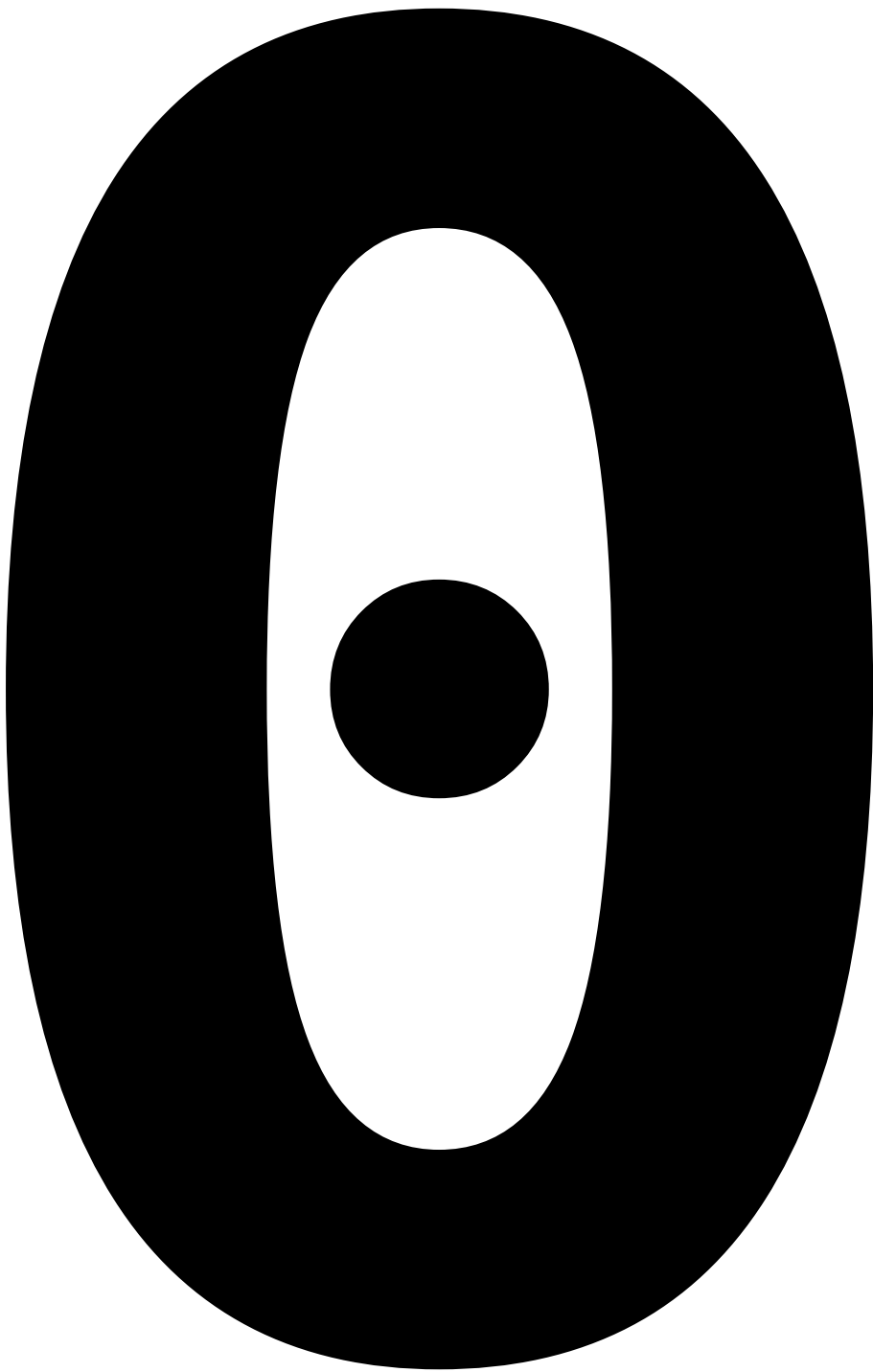


w

5a

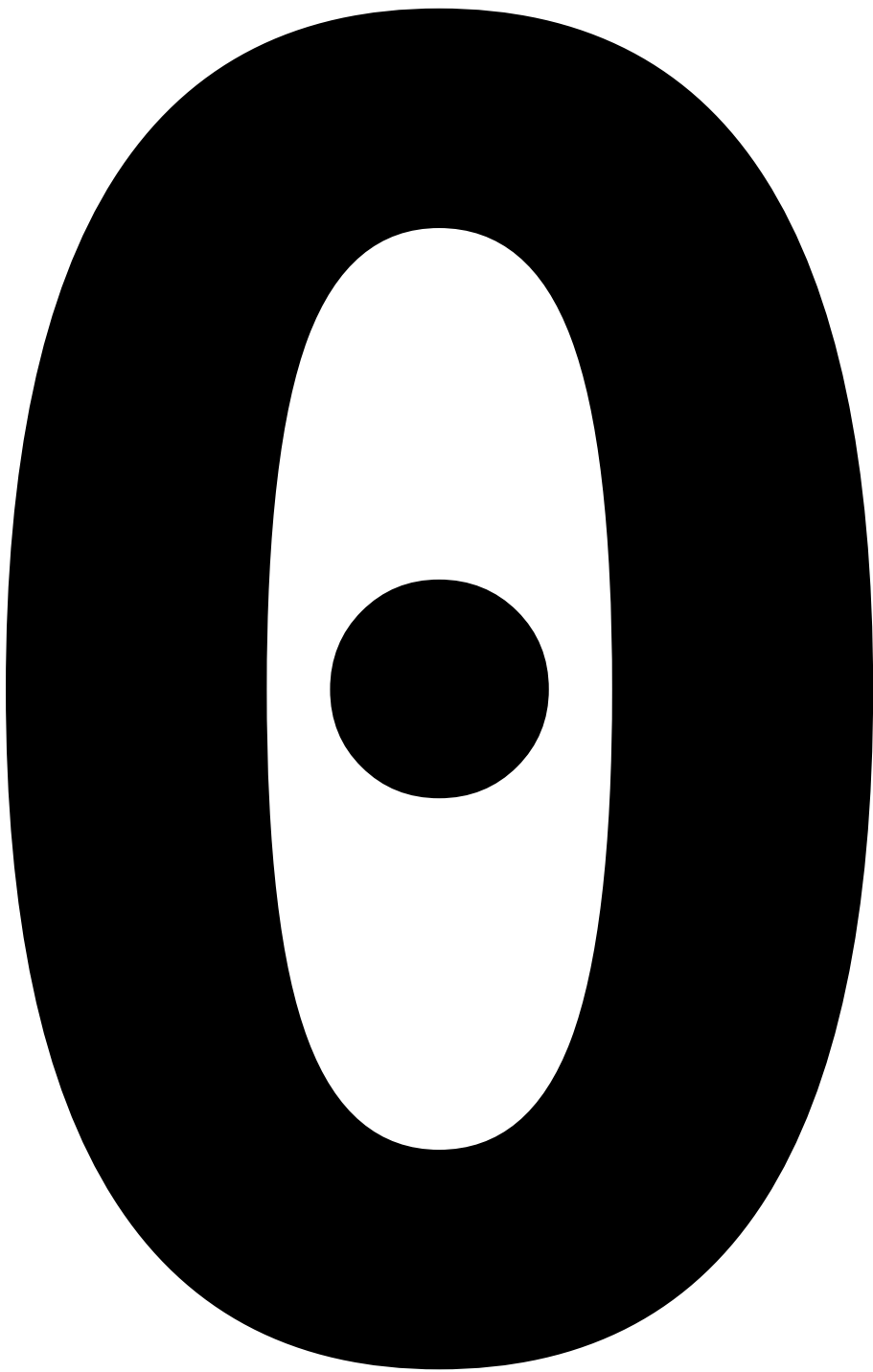
2











O

PO



e

r

n



m

J

5a

h

r



D



e

K

r

e

10

S



n





o

e

n



w



r

o

5a

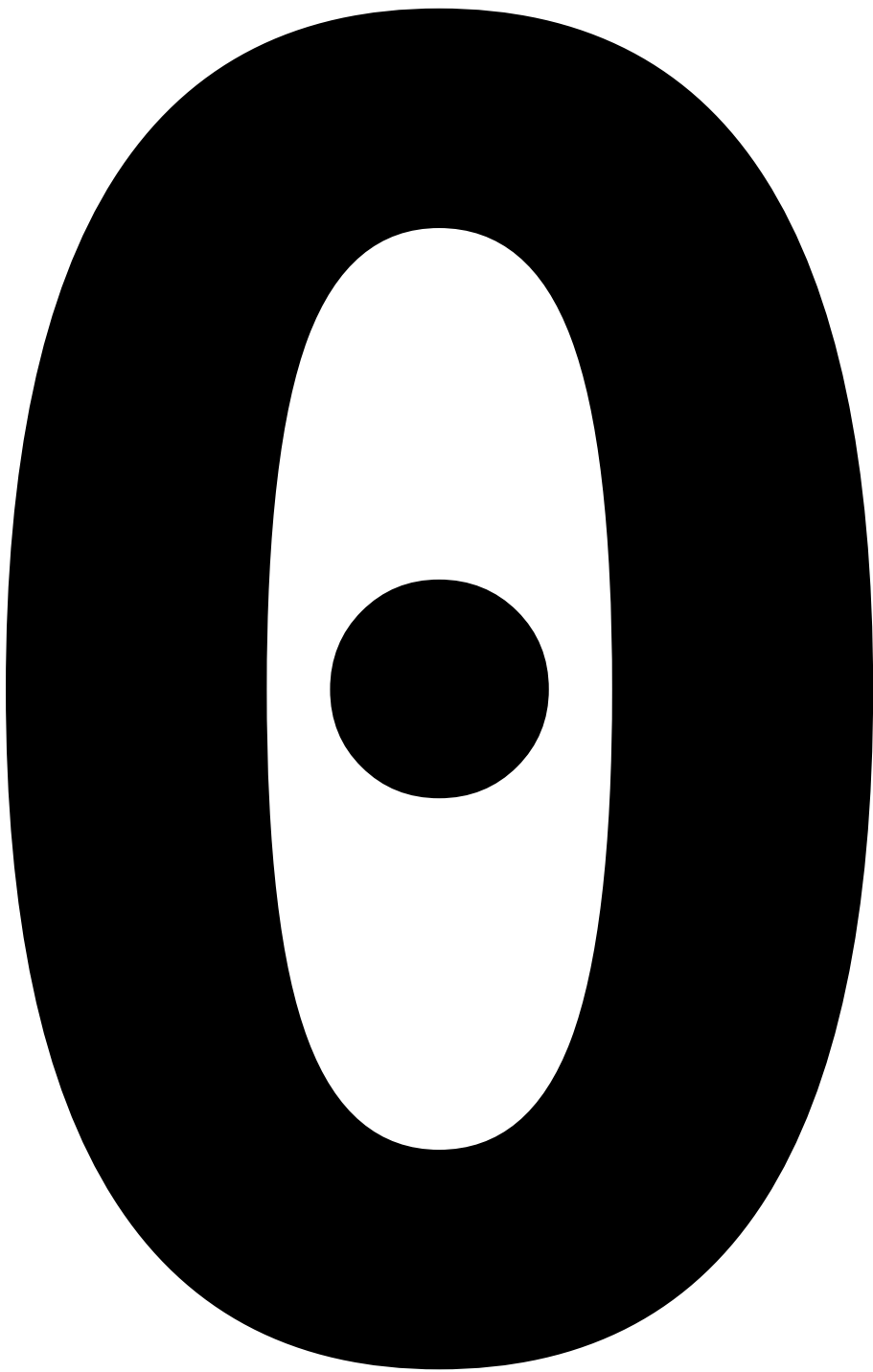
u

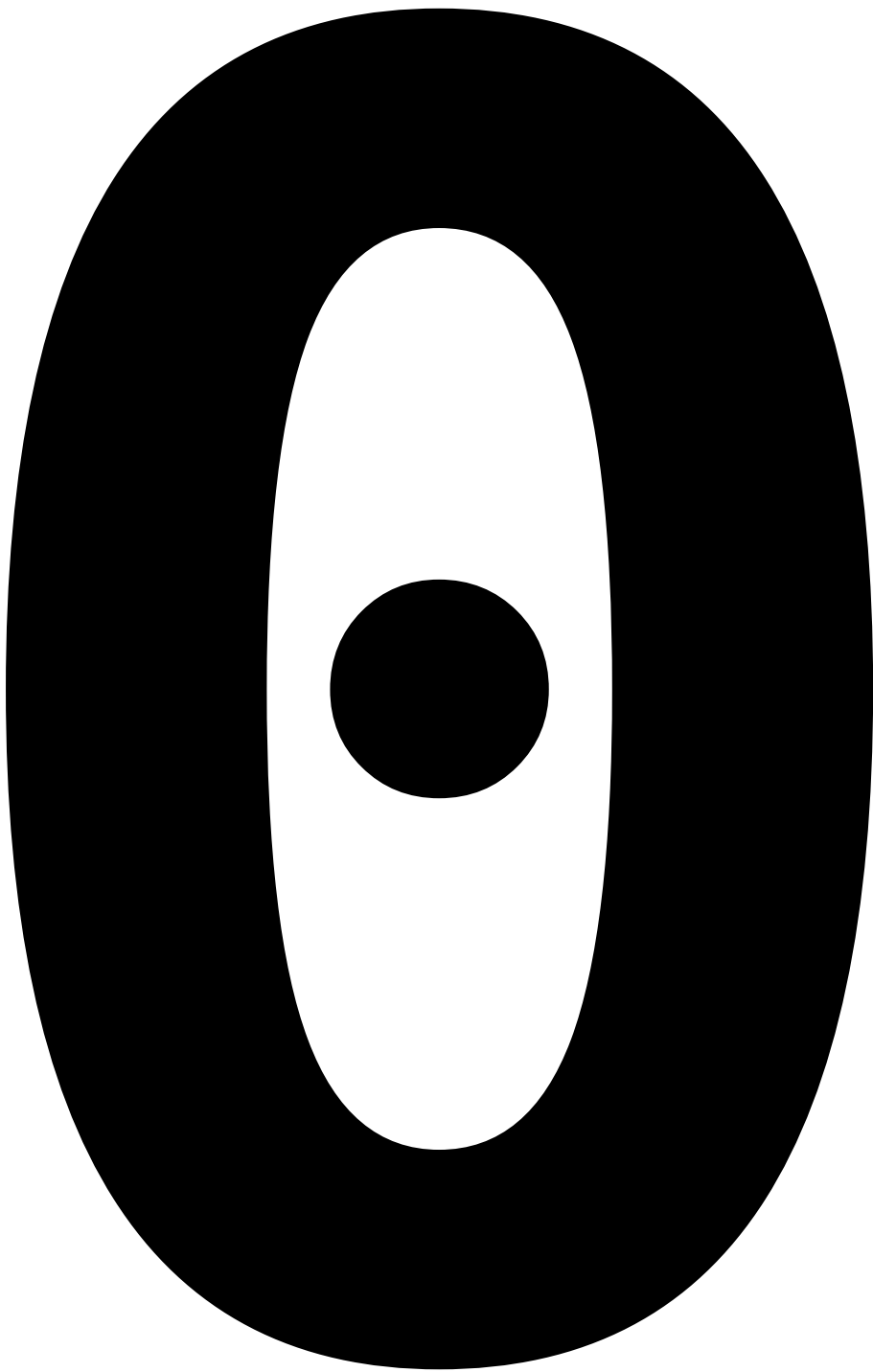


4

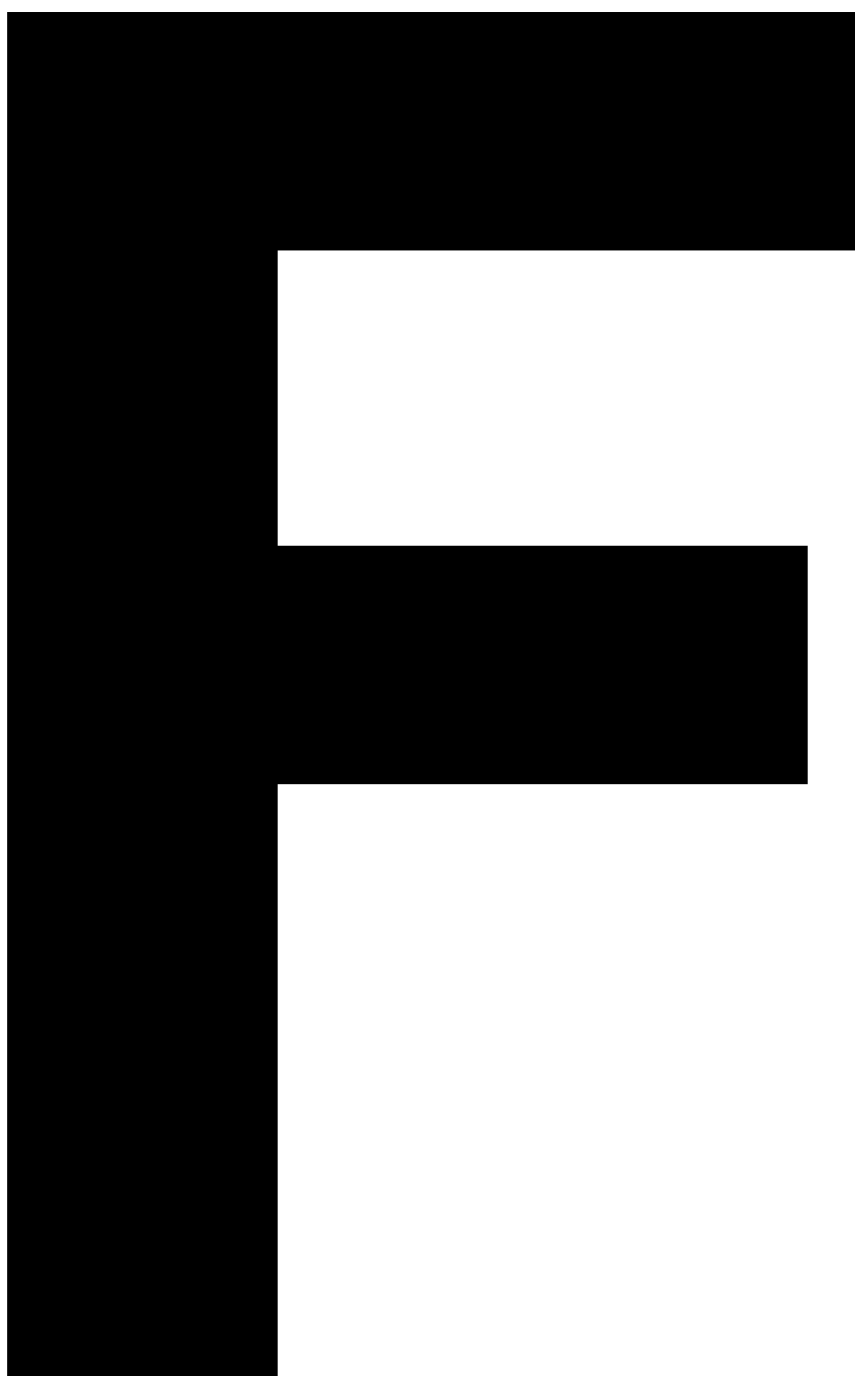
6













5

J

J

e



m

J

5a

h

r

Q

e

S



h



5









J

e

o

e

r



w

e





e



n

D

e

u



S



h

J

5a

n

o

w



r

o



r

Q

e

n

o

w

5a

n

n

o



e

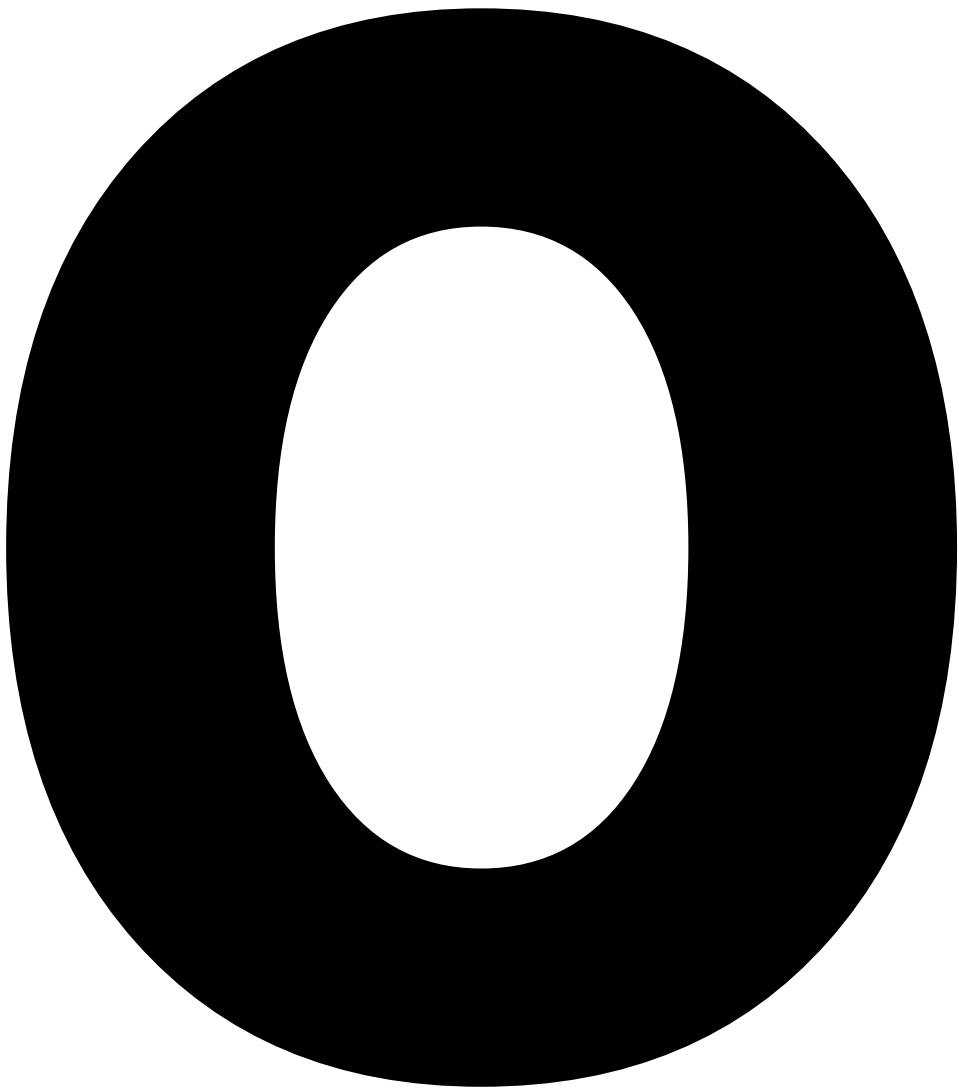
D



5

Q

n



S

e

K

r

e

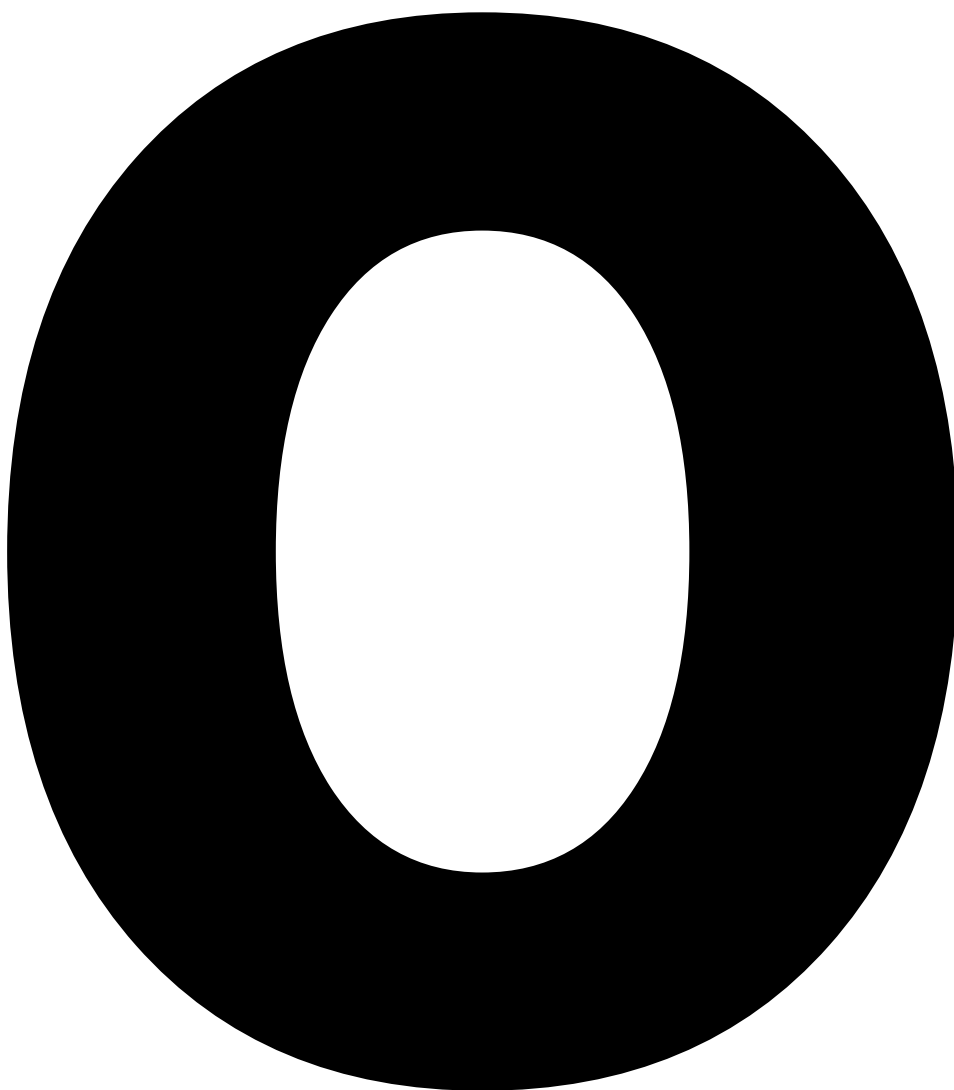
10

S



u

h



r

e

n

10

e





m

m

e

n



Das Co-60-Ereignis von Taiwan lässt hoffen, daß allein in Deutschland mindestens 200 000 Personen im Jahr der Schrecken der Diagnose „KREBS“ erspart werden könnte, wenn die Gesetze es erlauben würden, die Menschen einer regelmäßigen Bestrahlung durch harte Gammas auszusetzen. Sehr viele Menschen könnten profitieren, es ist lohnend, sich dafür einzusetzen.

N

5a





r

J





h

Q



10



e

S

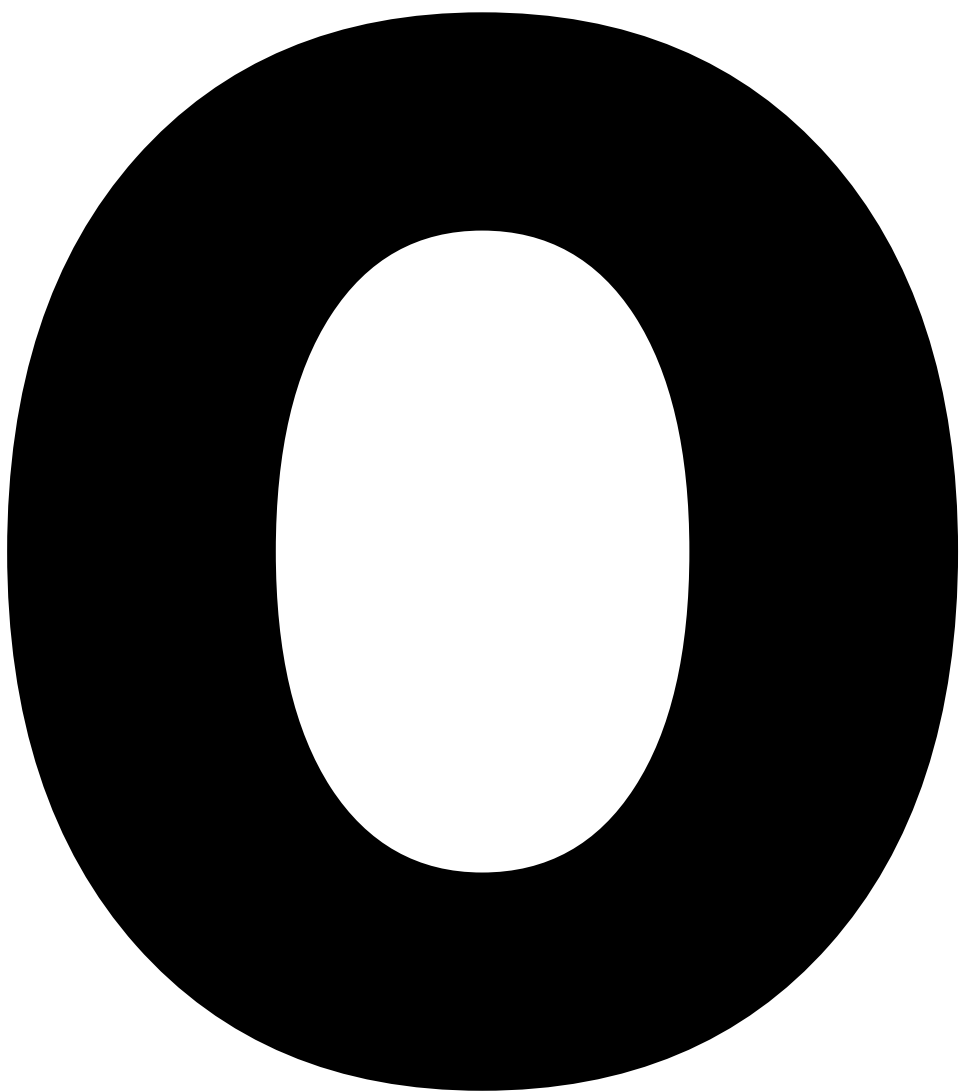
5a

u



h





J

Q

e

n





r

o



e

K

e

r

n



r

5a





w

e

r



e



e



n

A

u

S

S





e

Q

5a

u

S

o

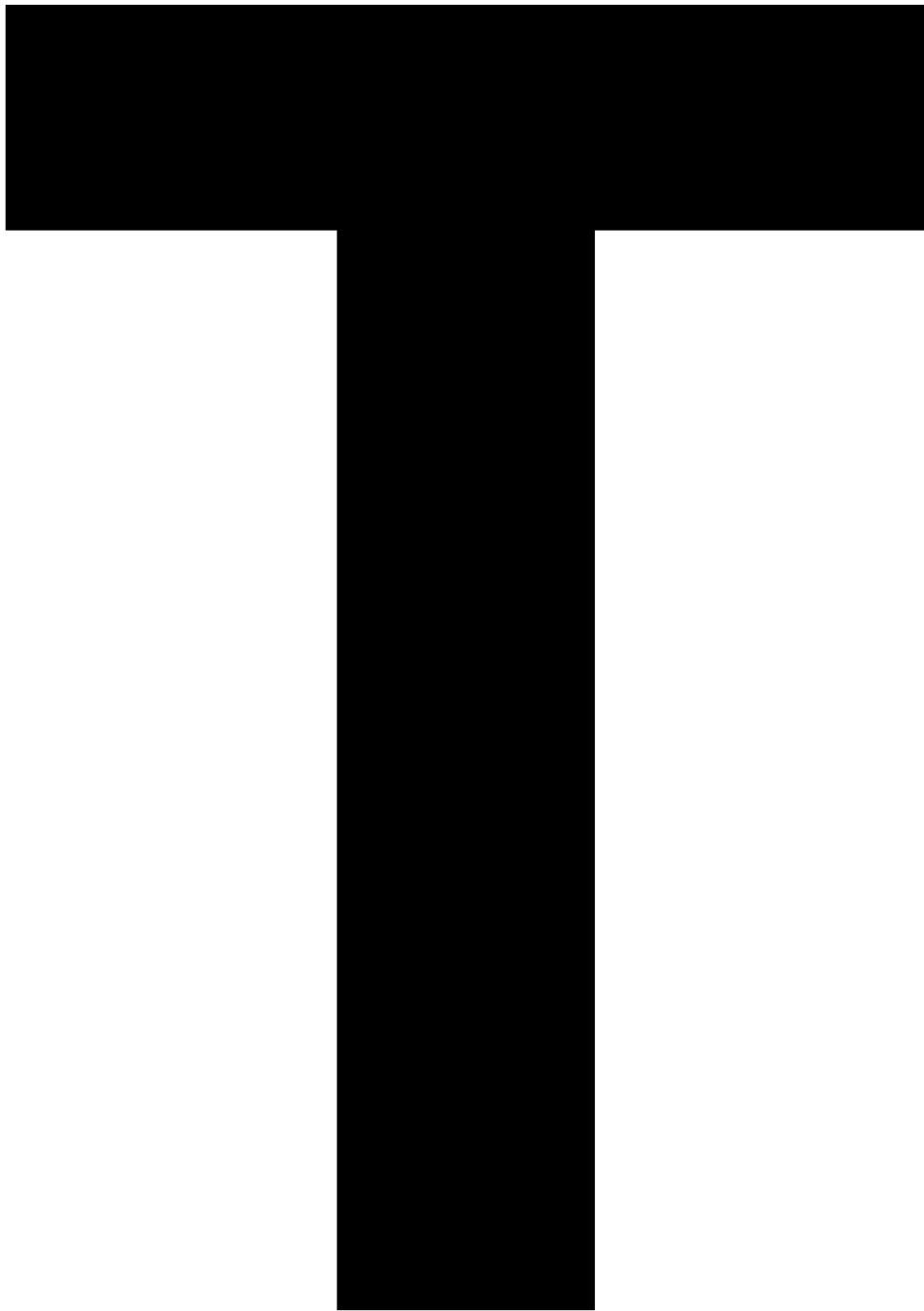


e

S

e

r



e



h

n







S





5

J

S



h



K

e

r

n



e



h

n







S



K





N



R



S









e



h

n







V



e

J

e

o

e

r

A







V







5



e

n



n

o

e

n

K

e

r

n



r

5a





w

e

r



e

n

o



e

n

e

n

o

e

m

V

e

r

m

e



o

e

n

V



n

S



r

5a

h

J

e

n

e

X

PO

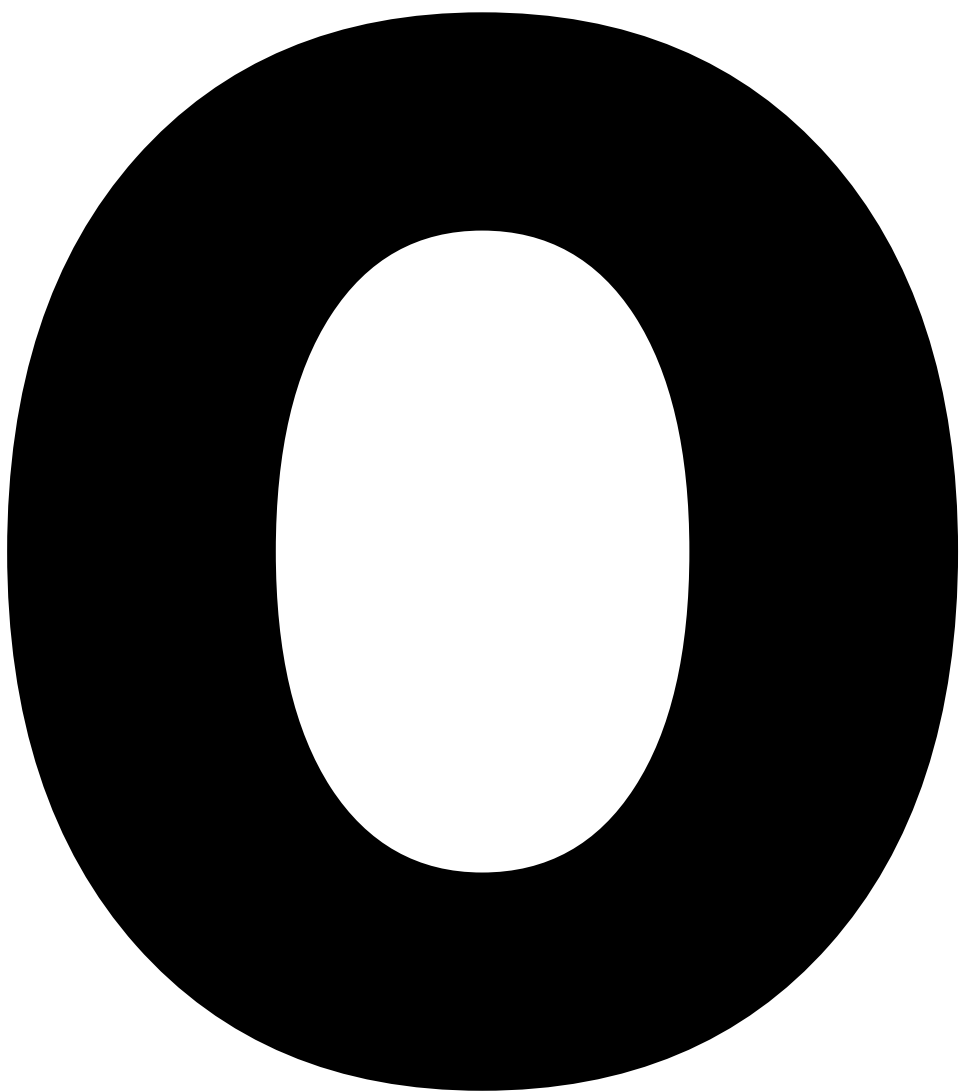


S









n



D

5a

S



S



n





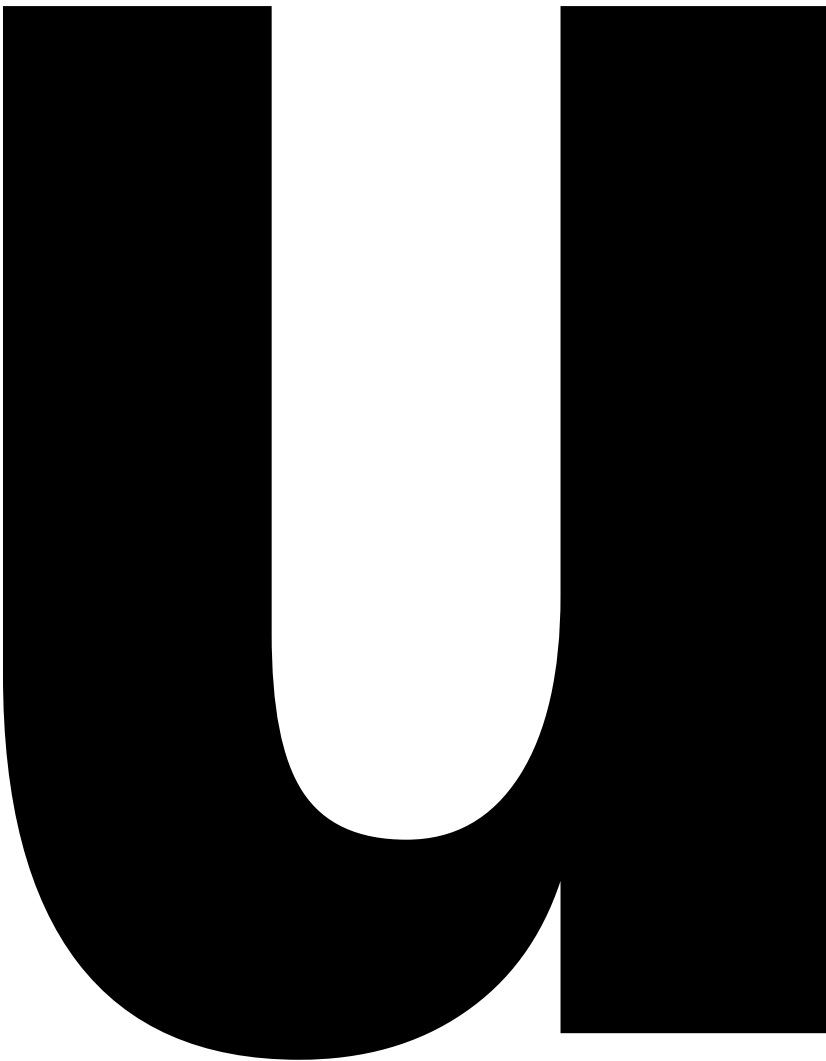
h



n

u

r



10

e

r



J



S

S



Q



S



n

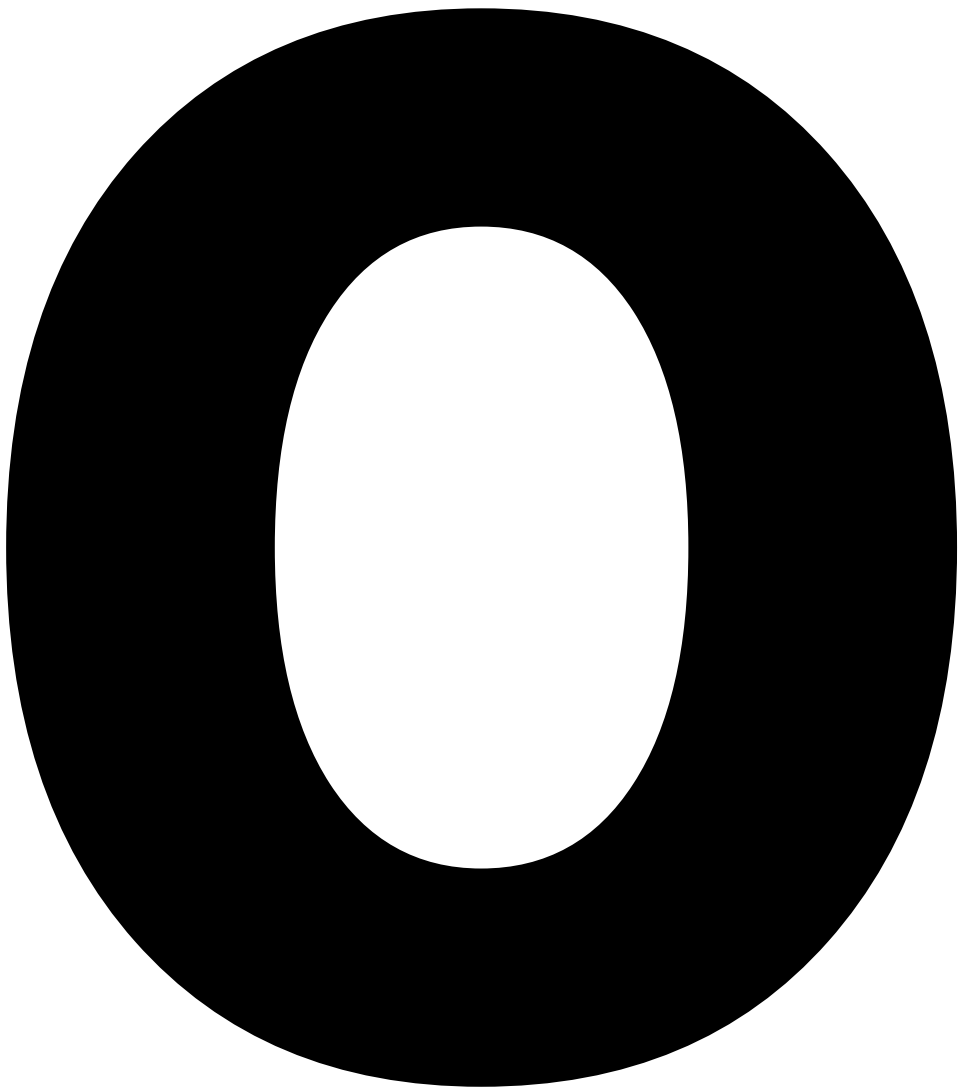
o

e

r

n

S



Q

5a

r

S



h



5

o

J





h



w

e



J

o

e

n

M

e

n

S



h

e

n

e



n

e

S



r

5a

h

J

e

n

o



S



S

V

e

r

w

e



Q

e

r



w



r

o



o



e



h

r

e

r

G

e

S

u

n

o

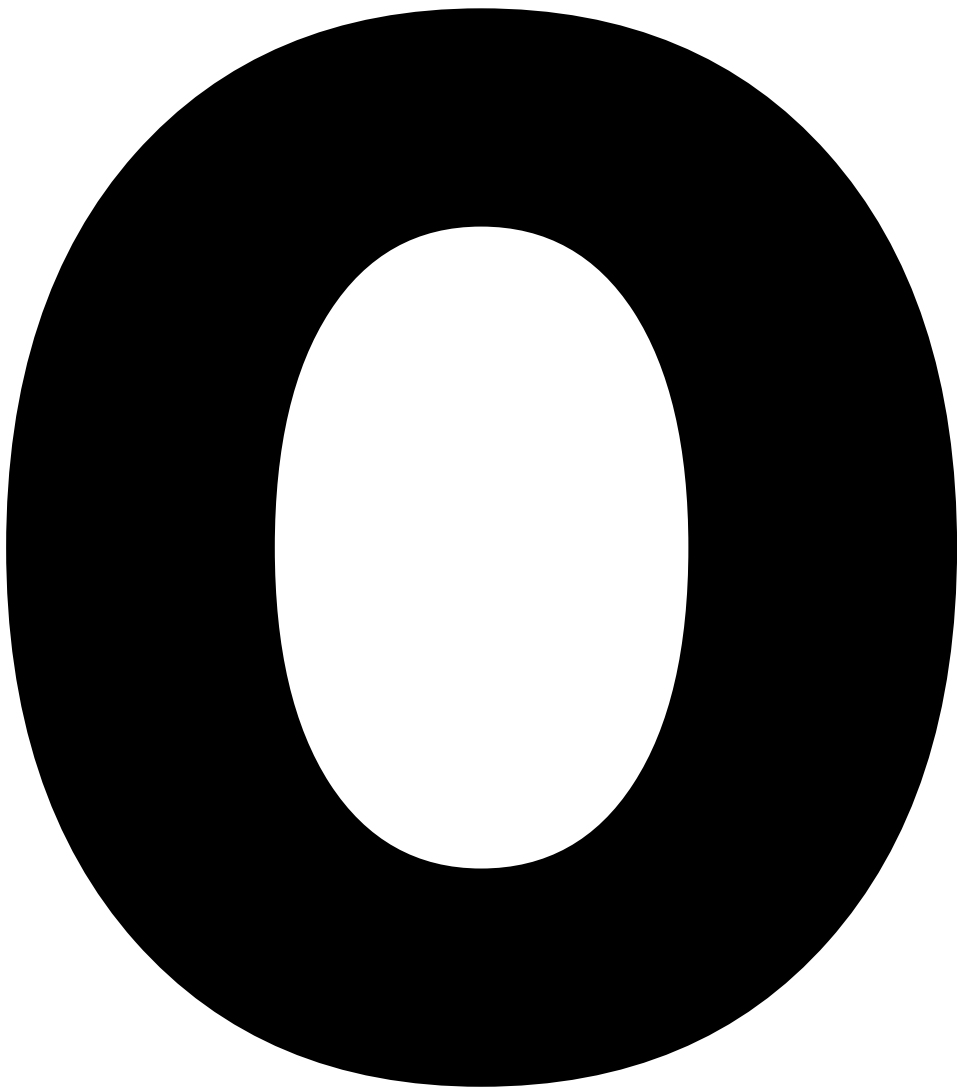
h

e









r

o

e

r

J





h

w



5

r

e





S

J



5

S

S



S





h

5

10

S



h



5





e

n



o

5a

RS

o

u

r



h

o



e



r

e



Q

e

S

e







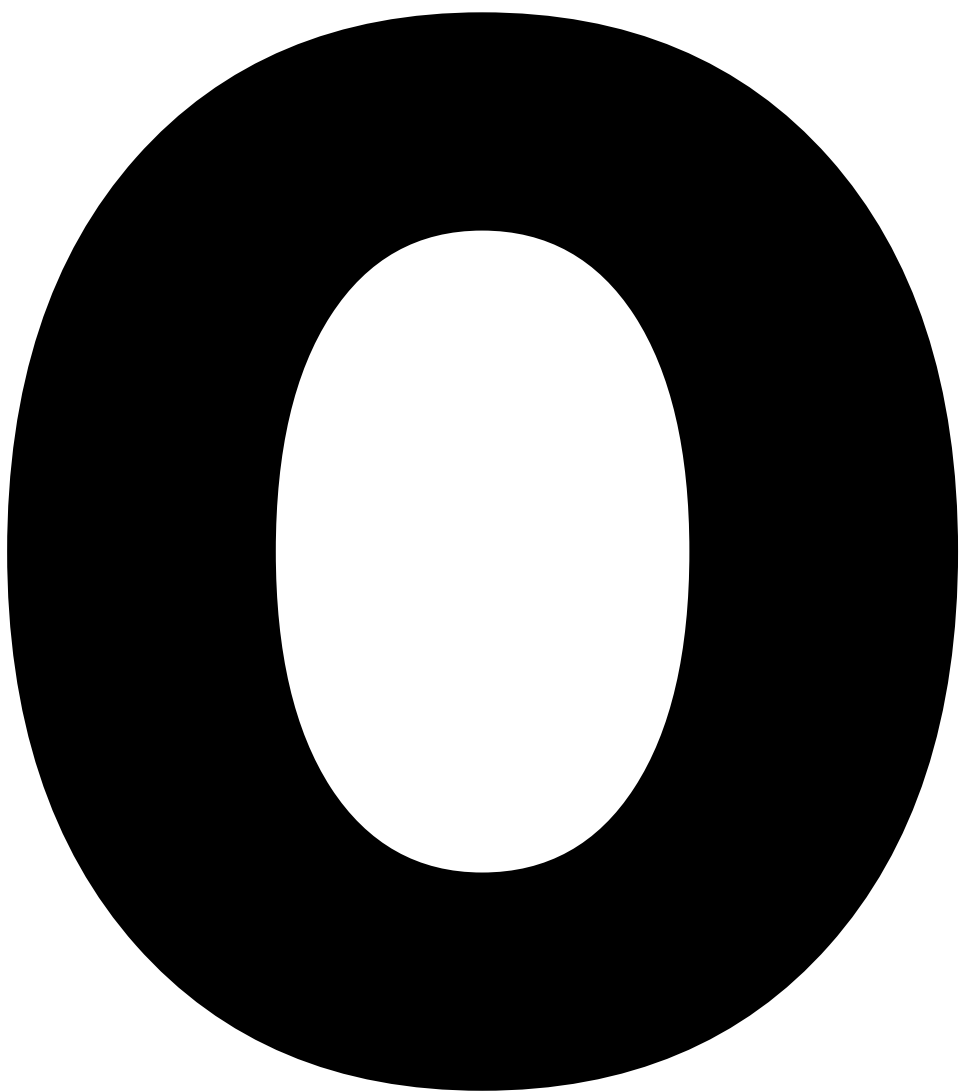
e

R

5a

o





5







V







5





n



u



u

S

h



m

5a

e



n



Q

e



5a

u

S

e

n

o

M

e

n

S



h

e

n

Q

e

S

u

n

o

h

e





J





h

PO

r











e

r



h



5





e

n



w

e

n

n

m

5a

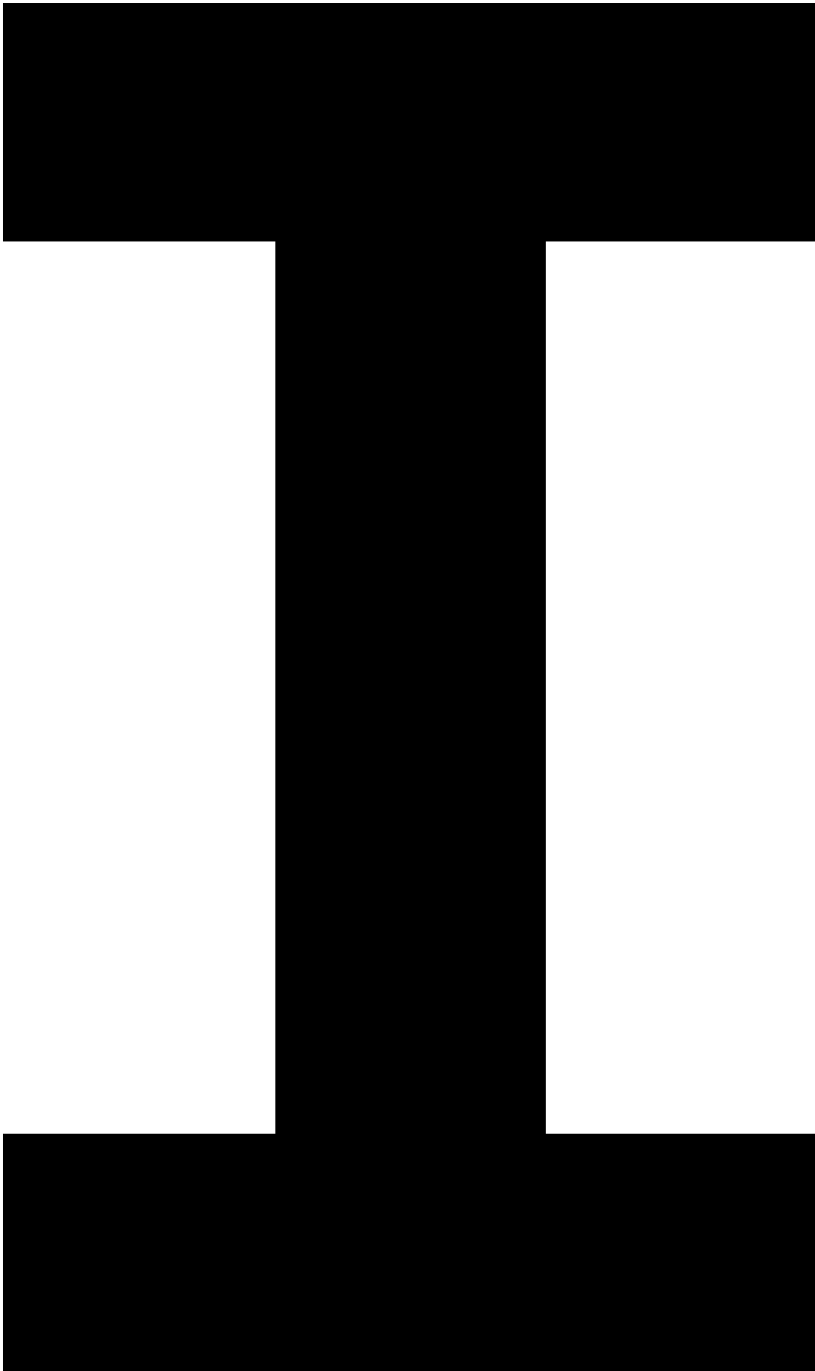
n

S

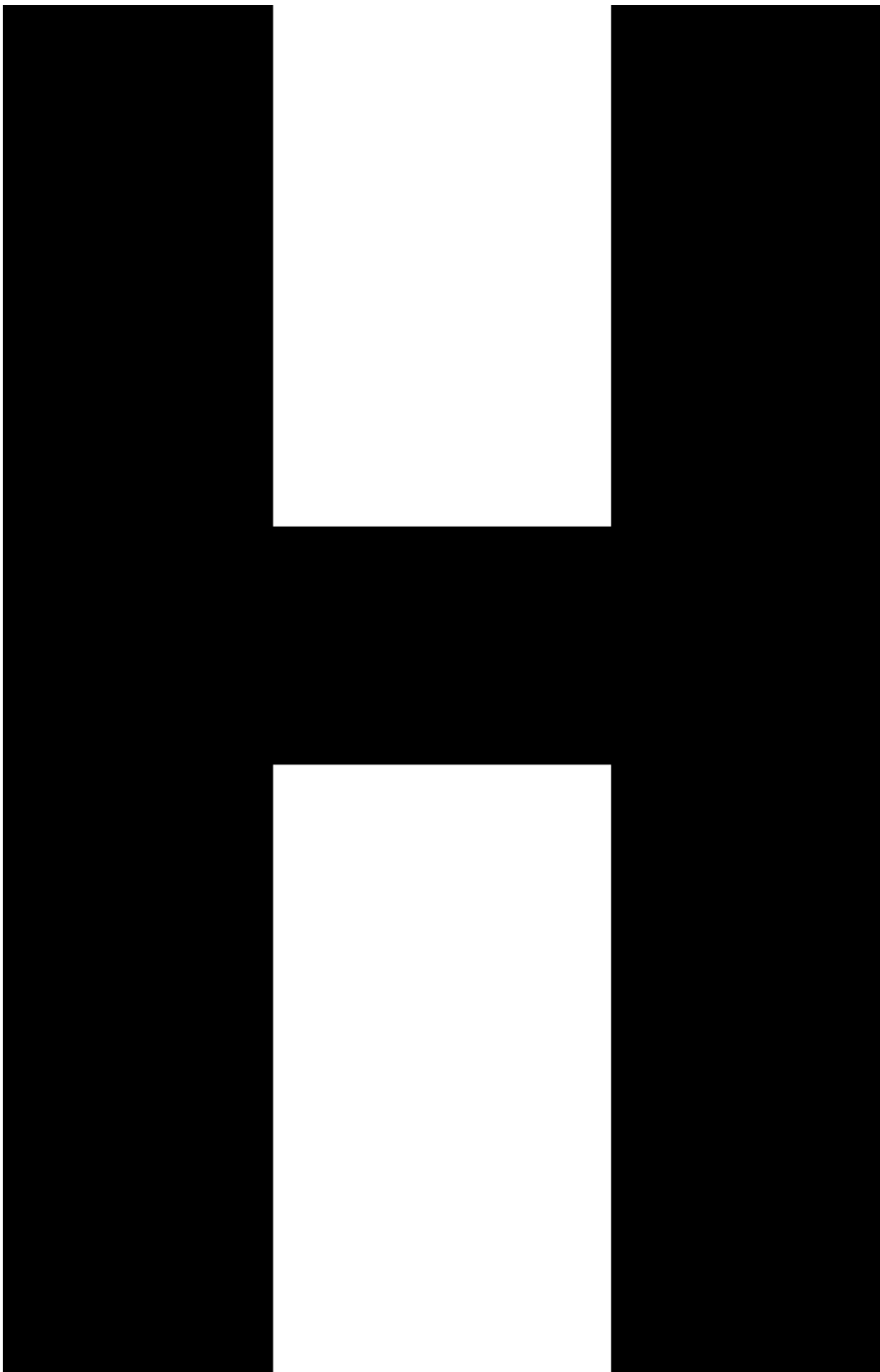


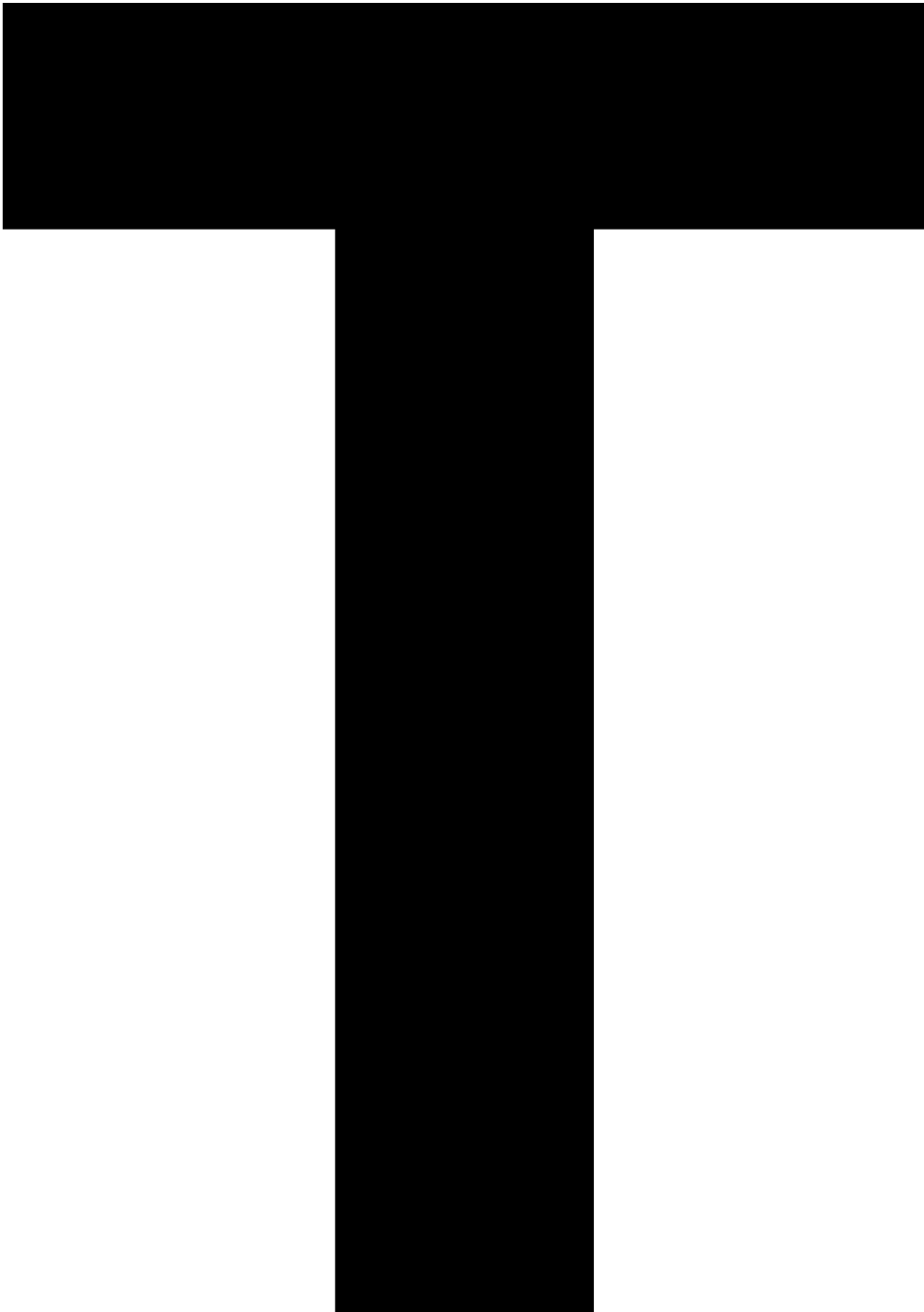
e

N



C





e

V

5a



u



e

r



h







e



w

5a

S



S



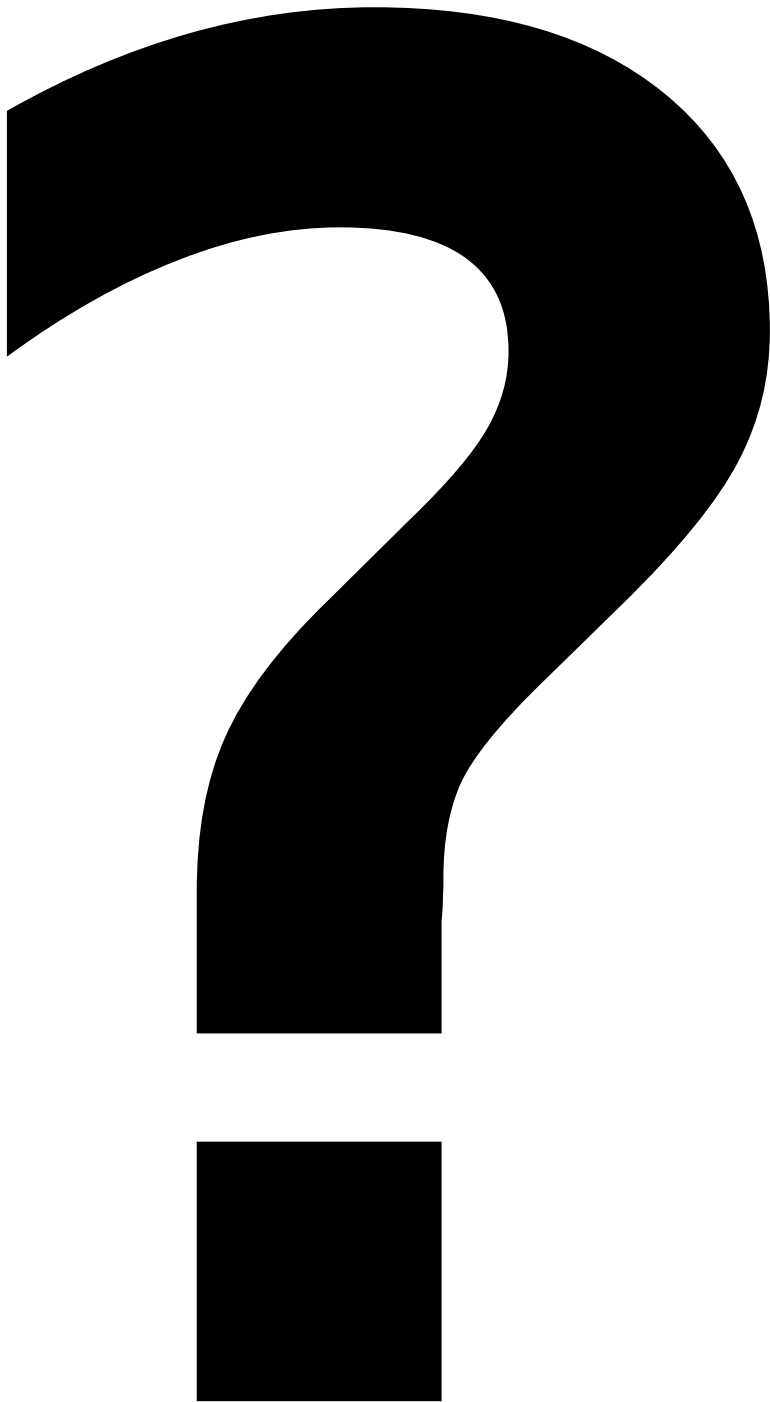


u



u

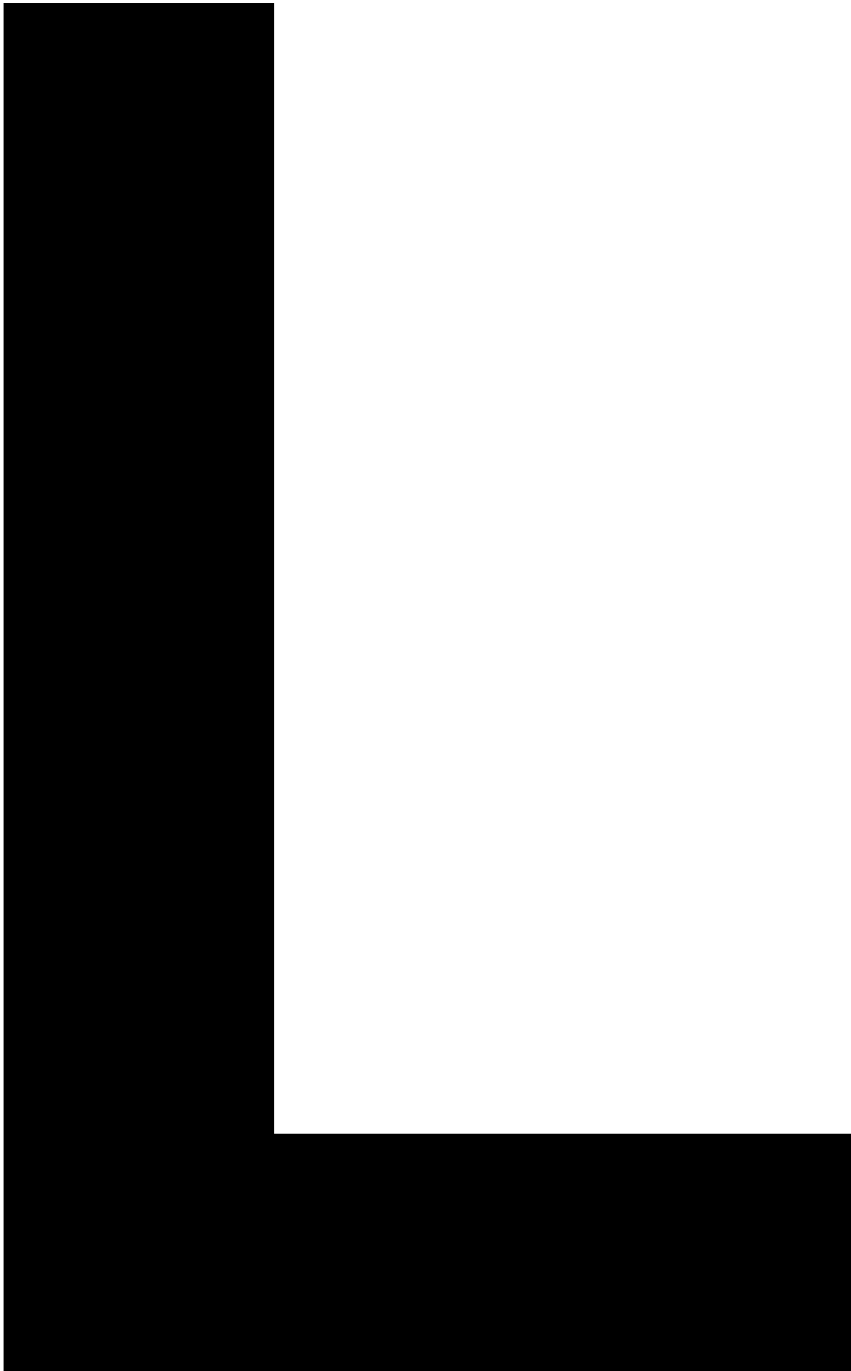
n



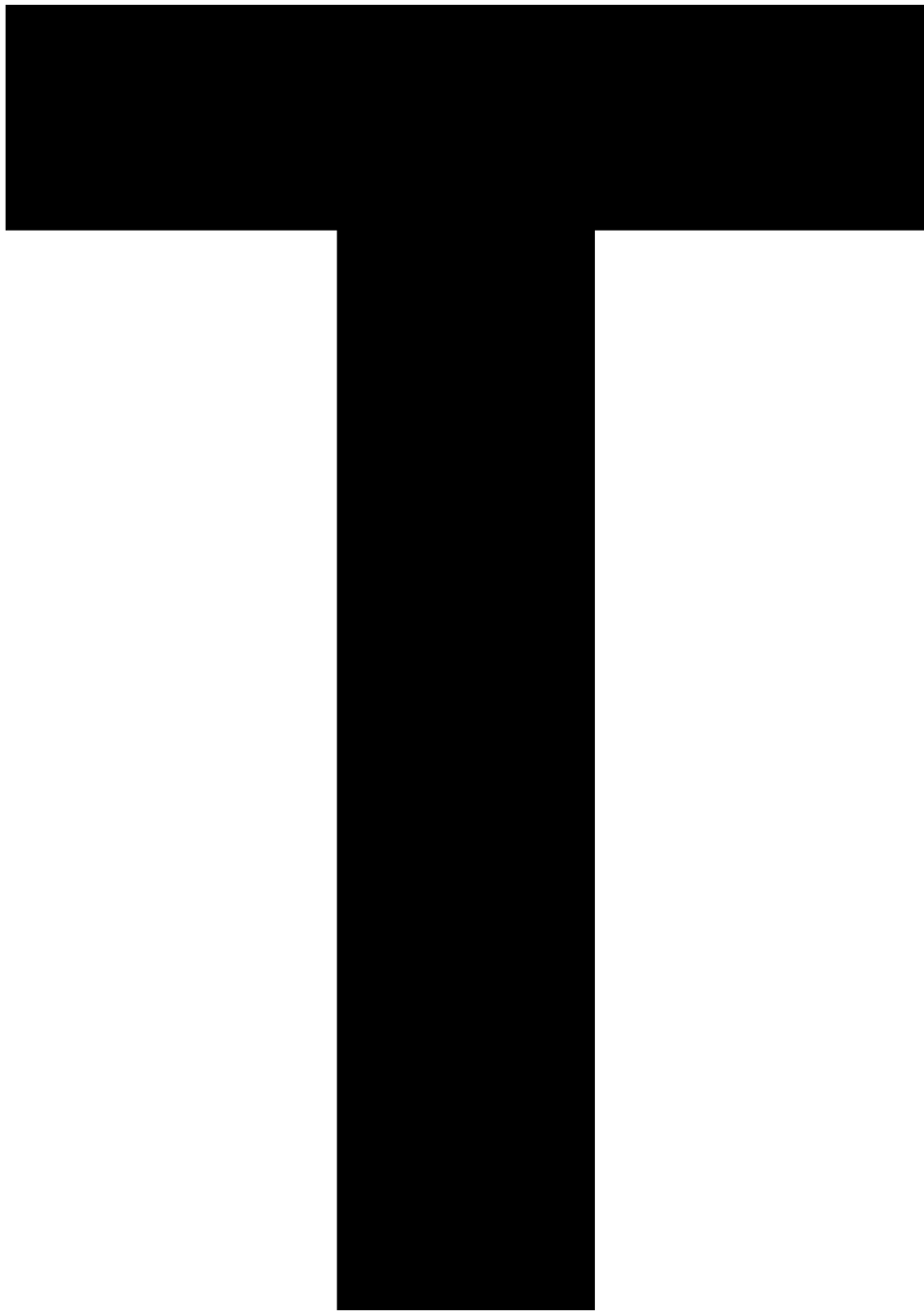
D

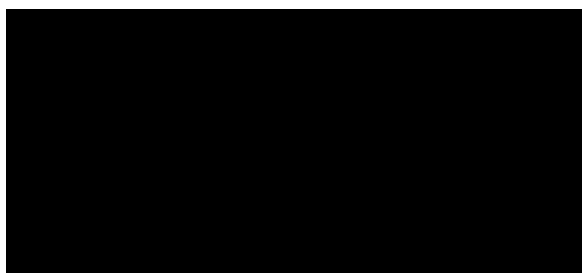
5a

S



N





K



n



e

PO



o

e

S

S



r

5a

h

J

e

n

S



h

u





e

S

u

n

o

o

5a

S

o

5a

r

5a

u

S





J

Q

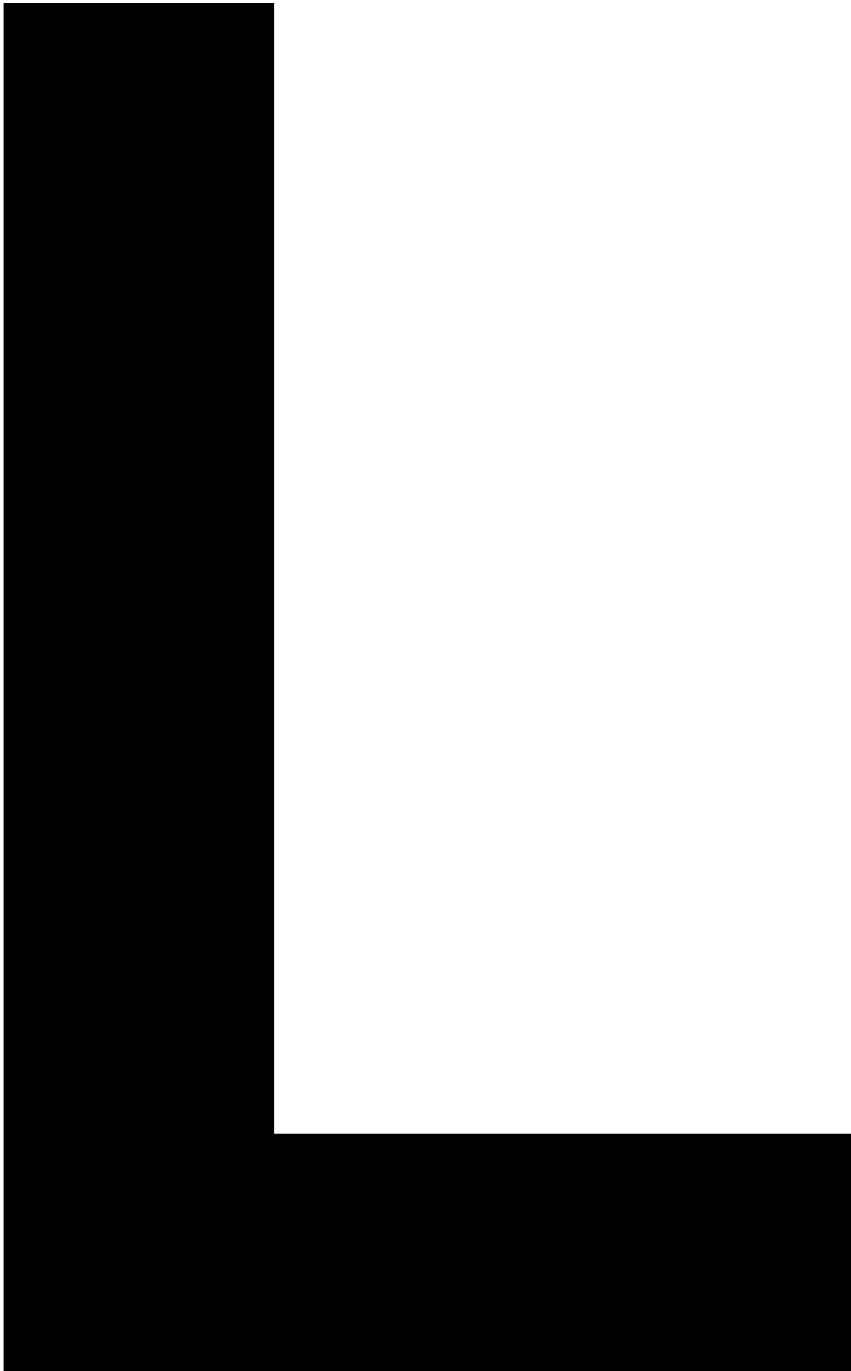
e

n

o

e

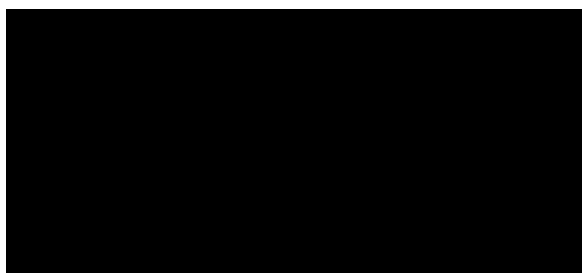
A



A

R

A



P

r

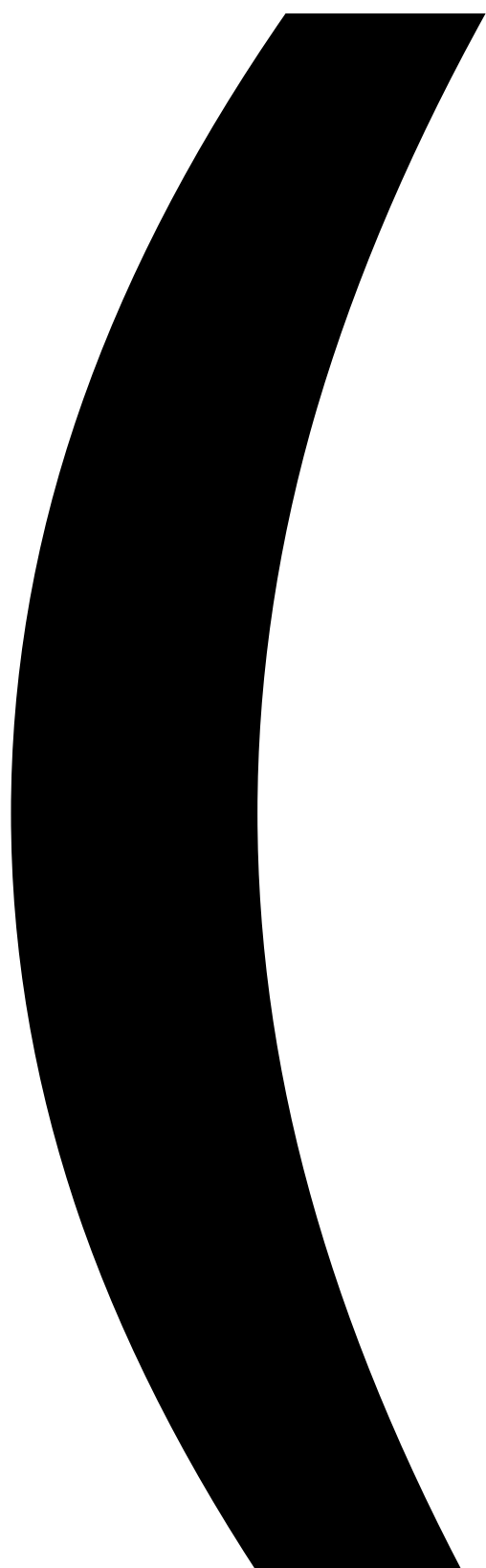


n



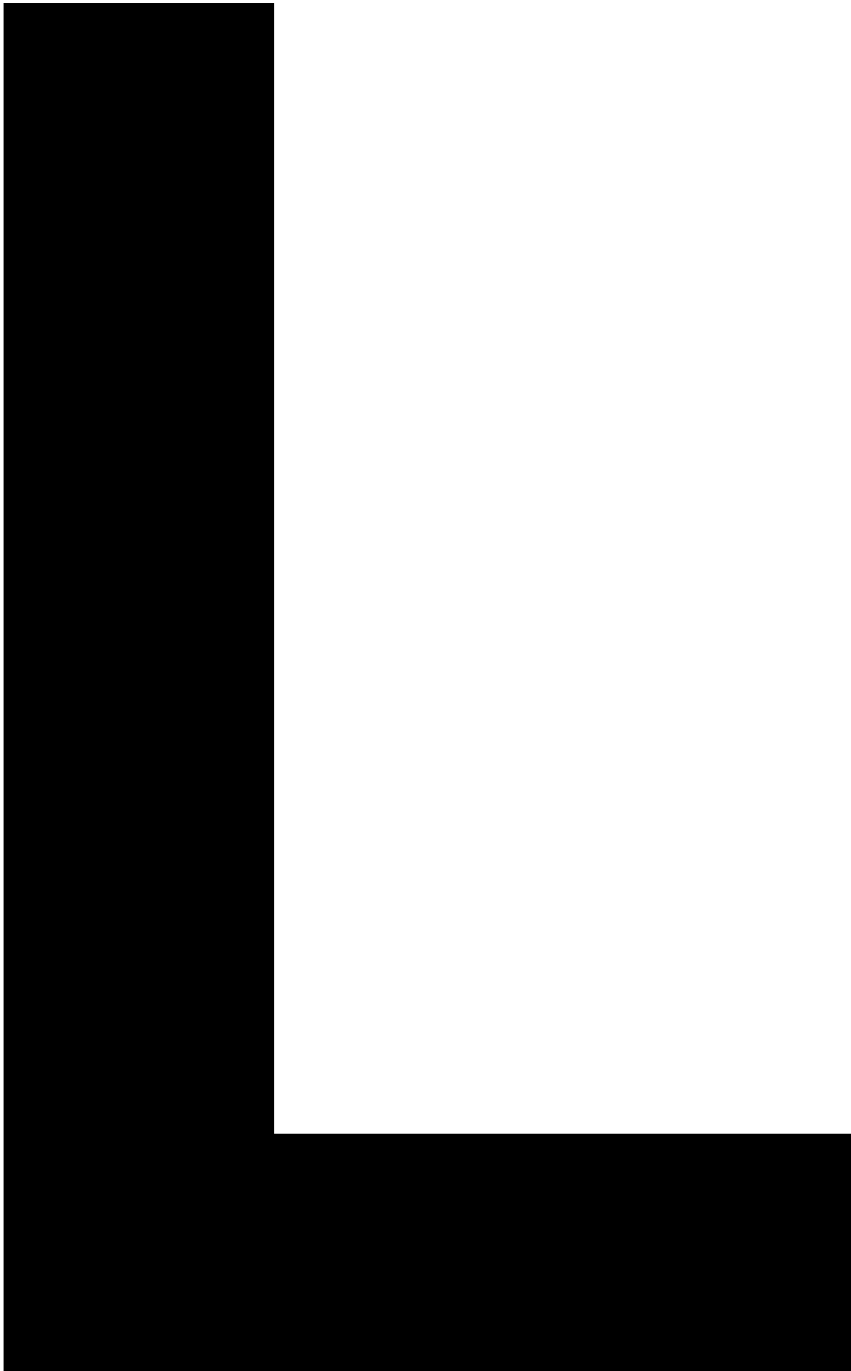


PO



A

S





w

A

S

R

e

5a

S



n

5a

10

J

Y

A

r



h



e

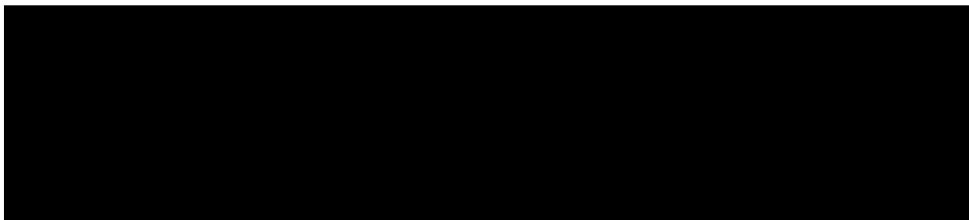
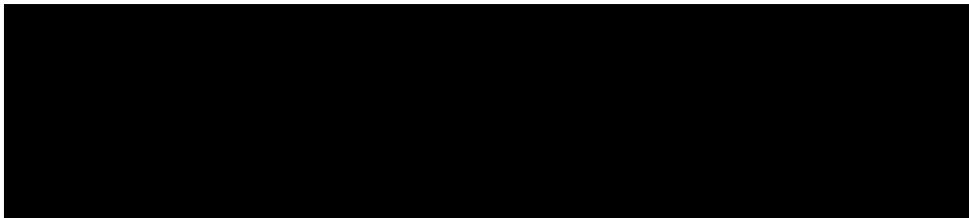
V

5a

10

J

e



S



r

5a

h

J

u

n

Q

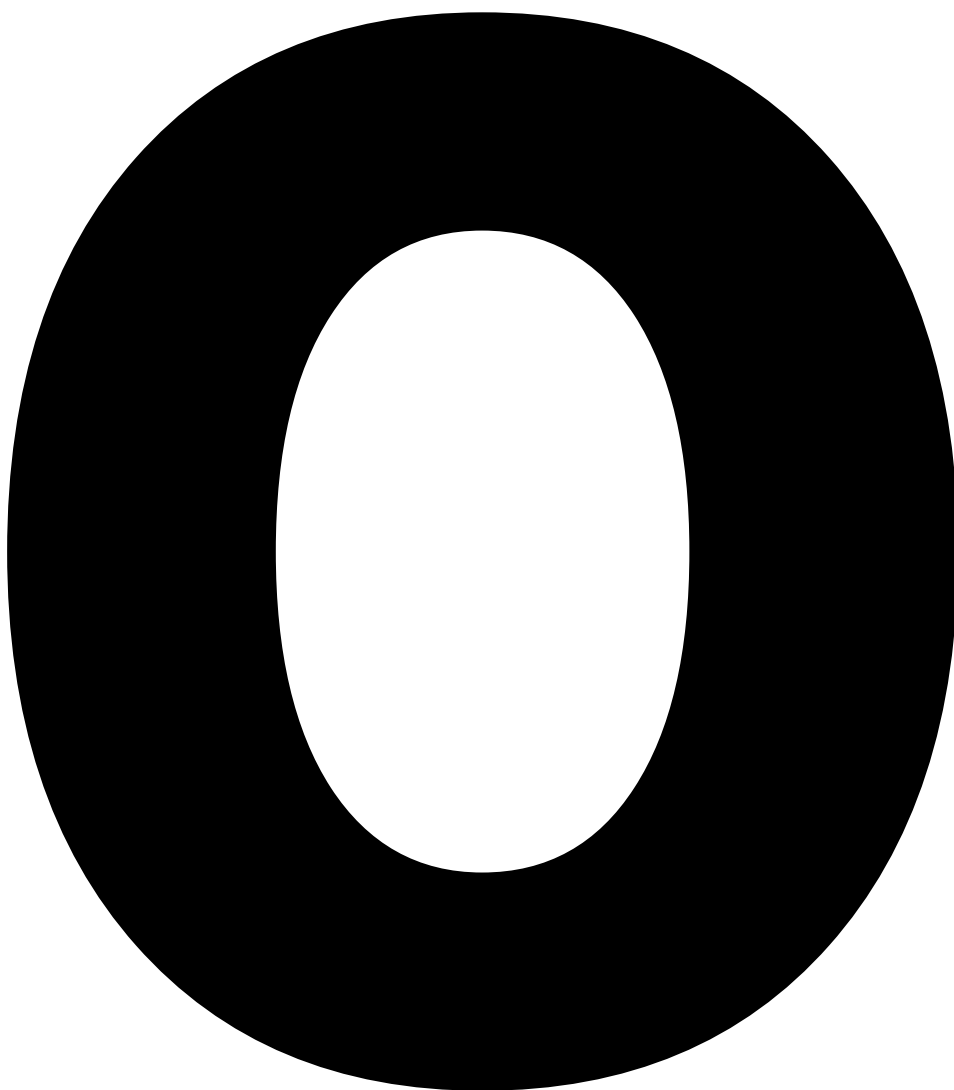
n

5a



h

M



Q

J





h



e





V

e

r

m

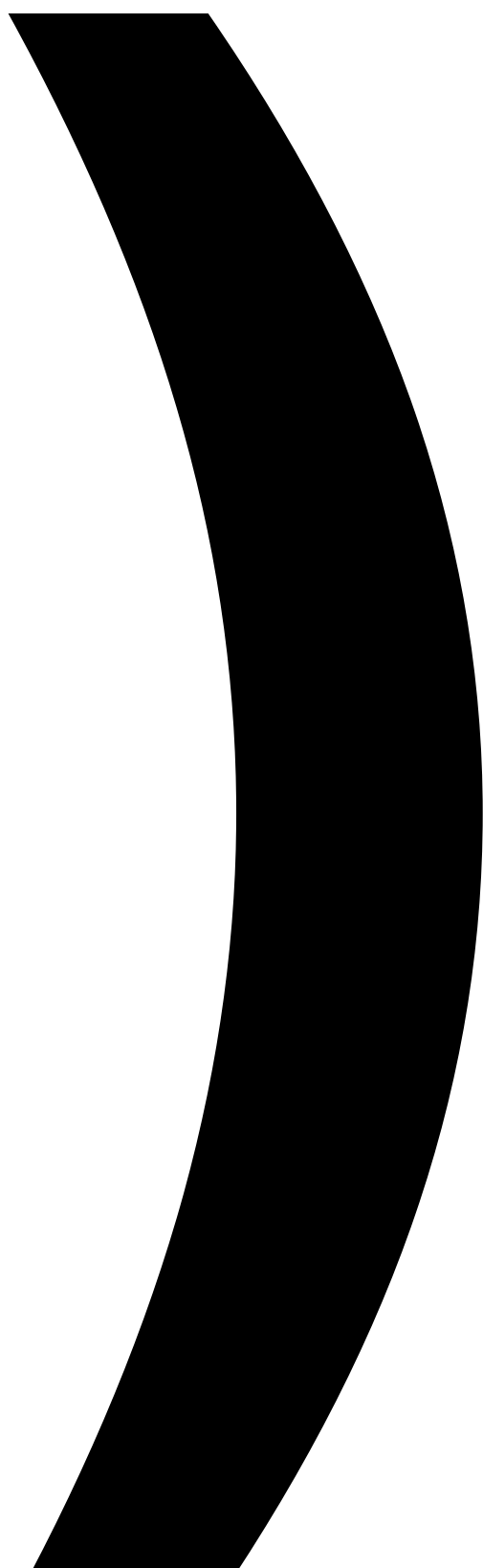
e



o

e

n



S



J

J



e

5

u



Q

e

Q

e

10

e

n

w

e

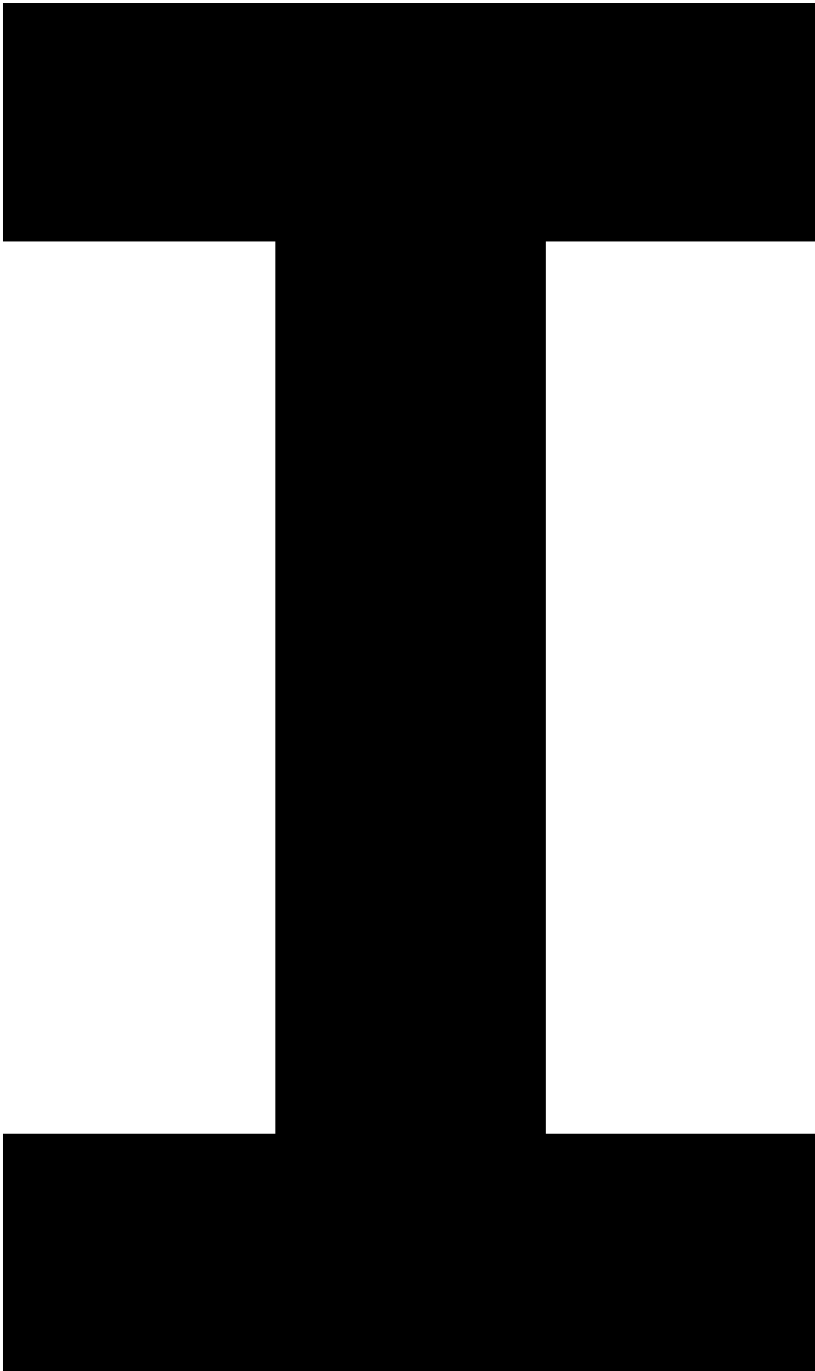
r

o

e

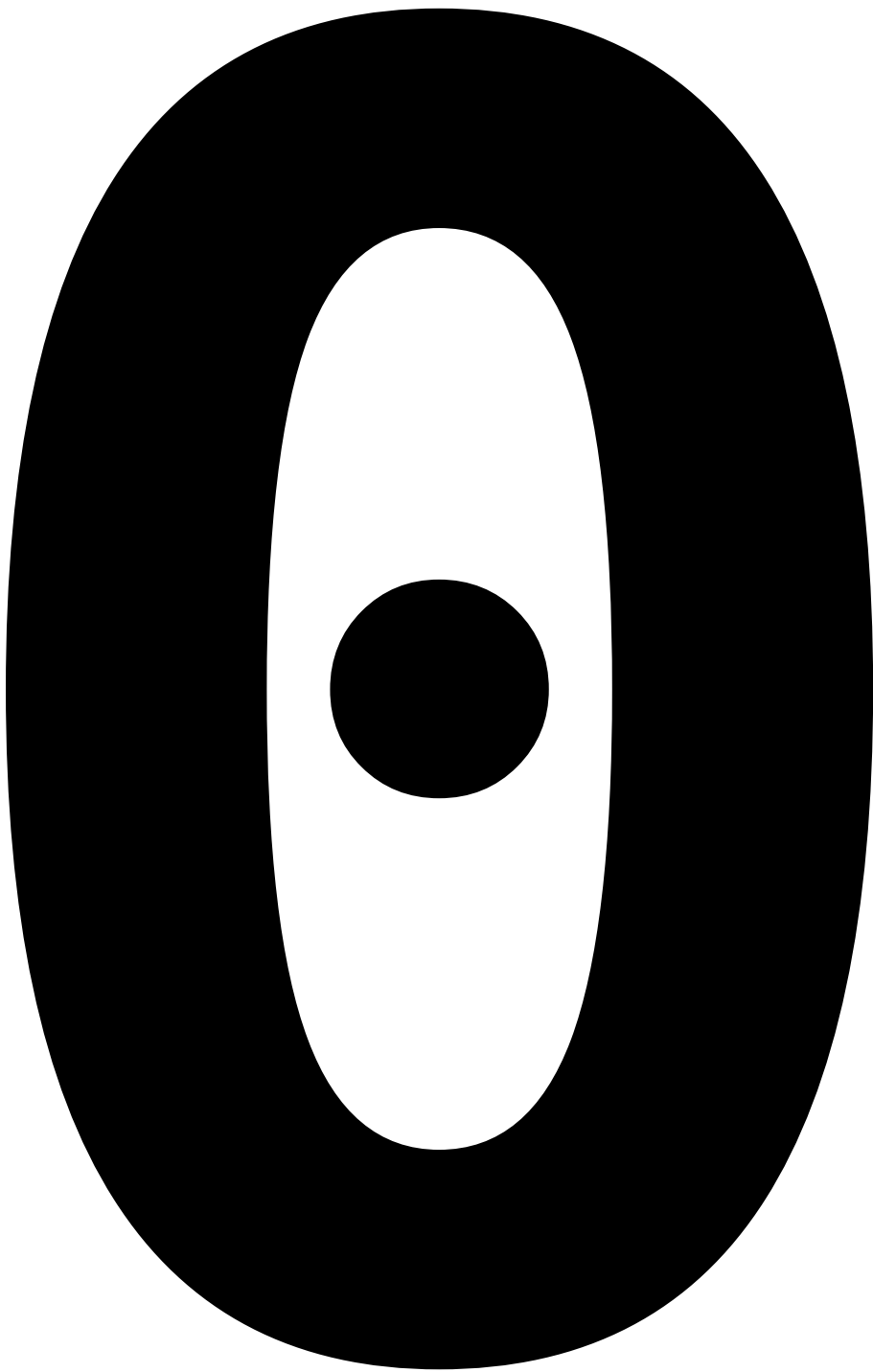
n

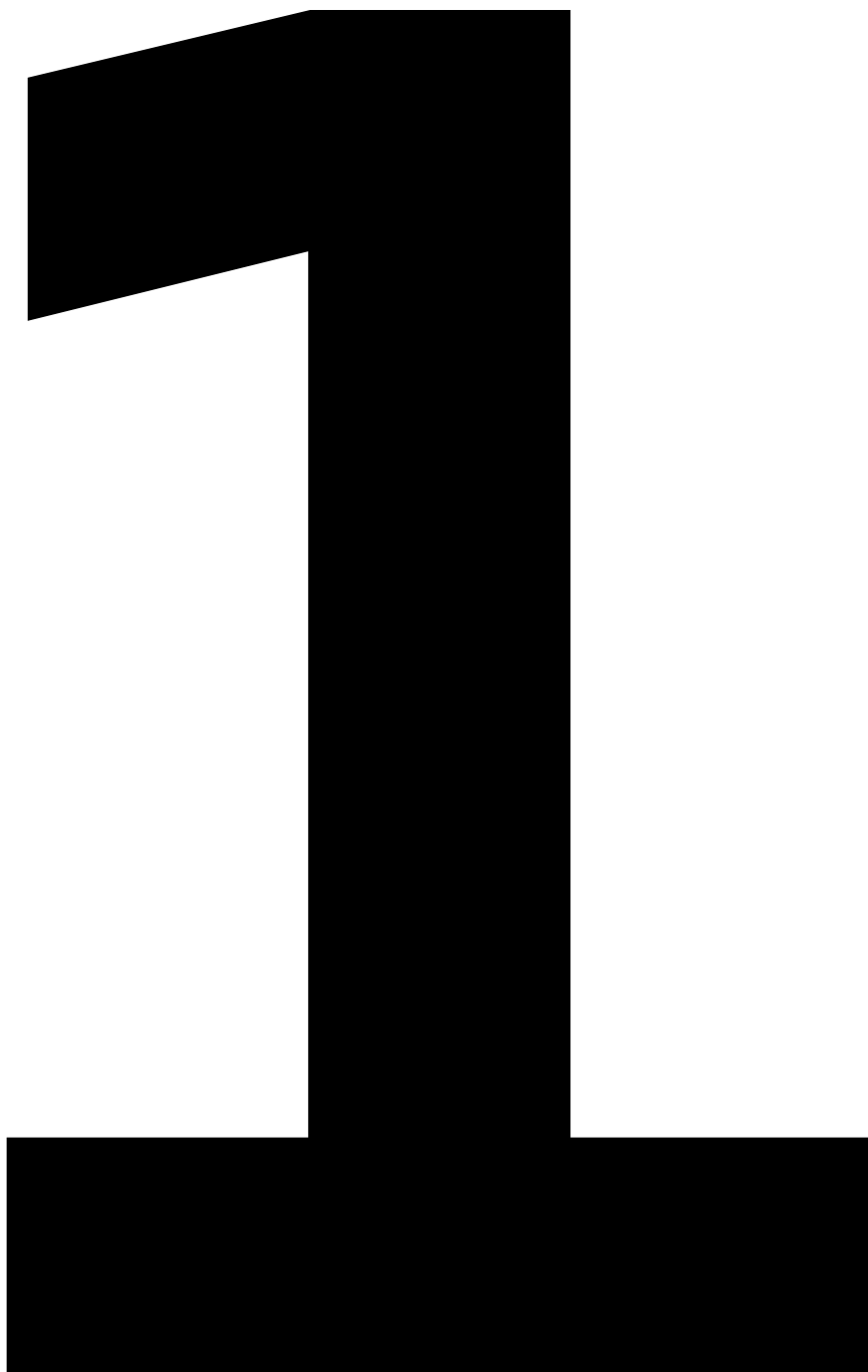




n

2





5

w

u

r

o

e

V



n

o

e

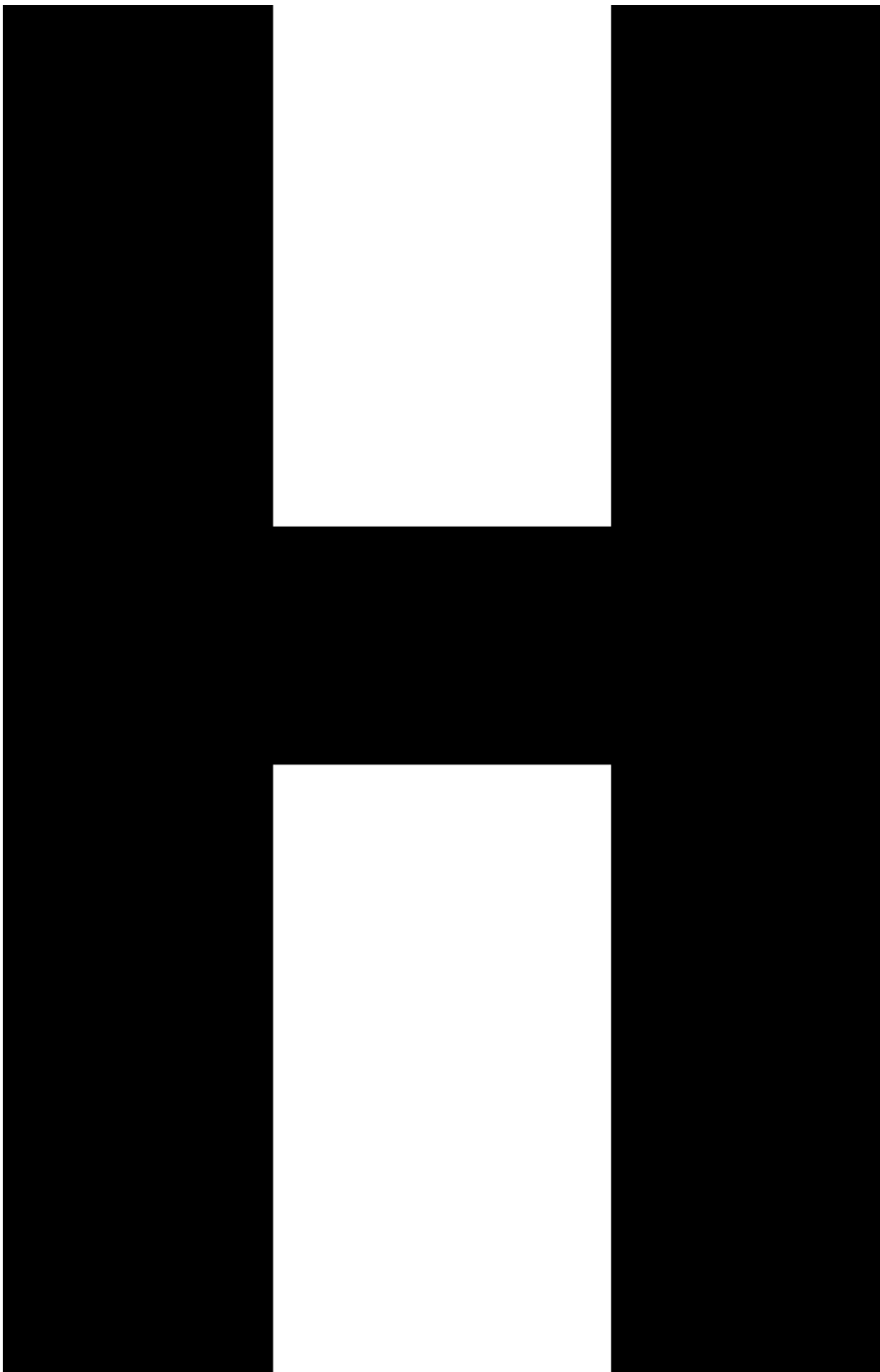
n

o

r

e





e

r

r

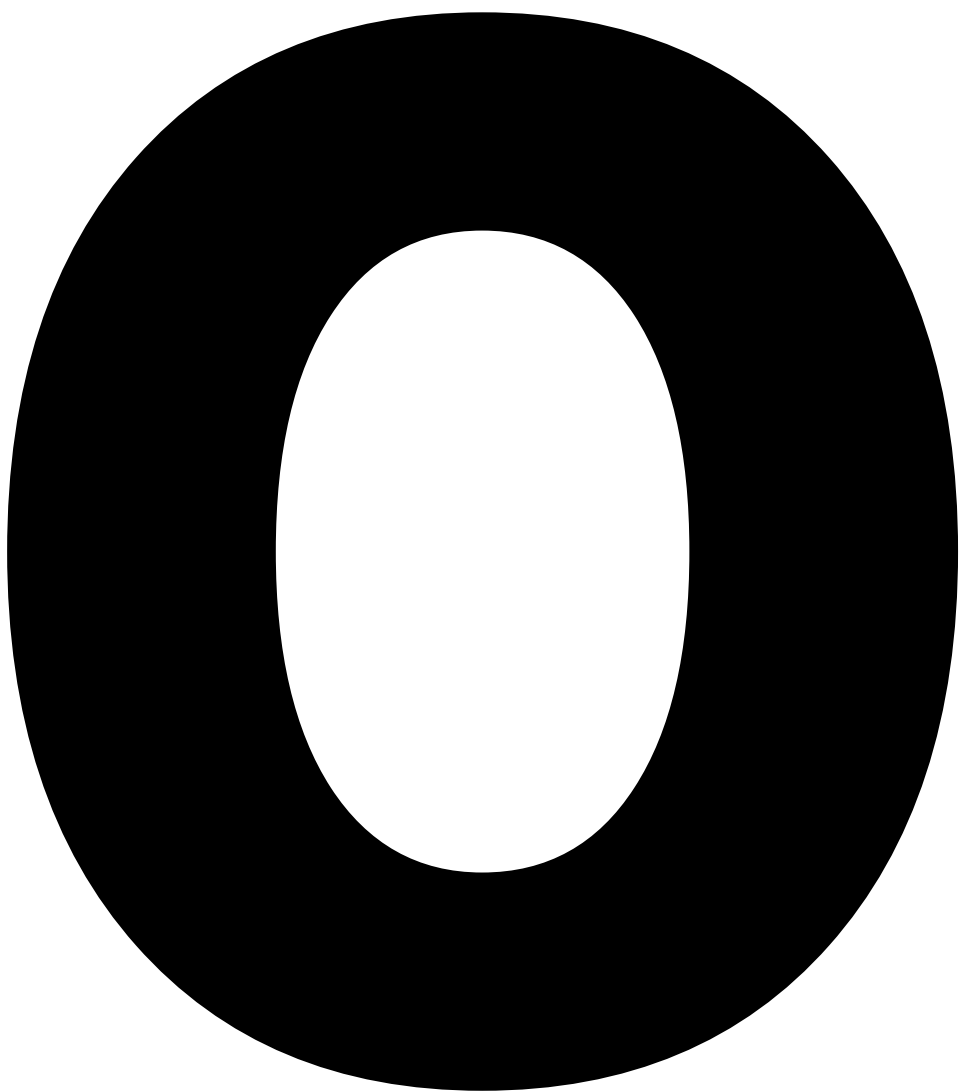
e

n

C

5

r



J

S



M

5a

r



u

S



M

5a

r







M



J

J

e

r

u

n

o

M



h

5a

n

D



S

S

5a

n

o



e

U

S



G

e

n

e

h

m



Q

u

n

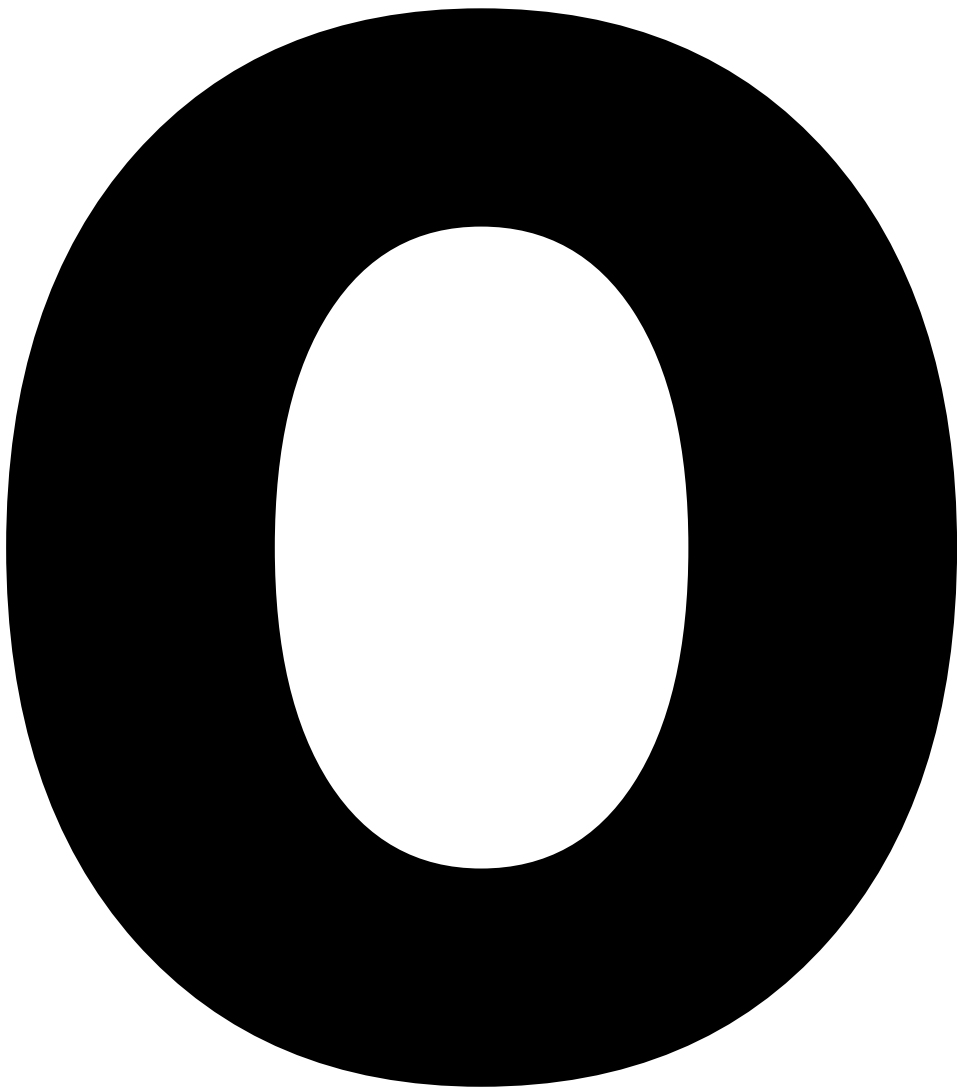
Q

S

10

e

h



r

o

e

N

R

C



N

u



J

e

5a

r

R

e

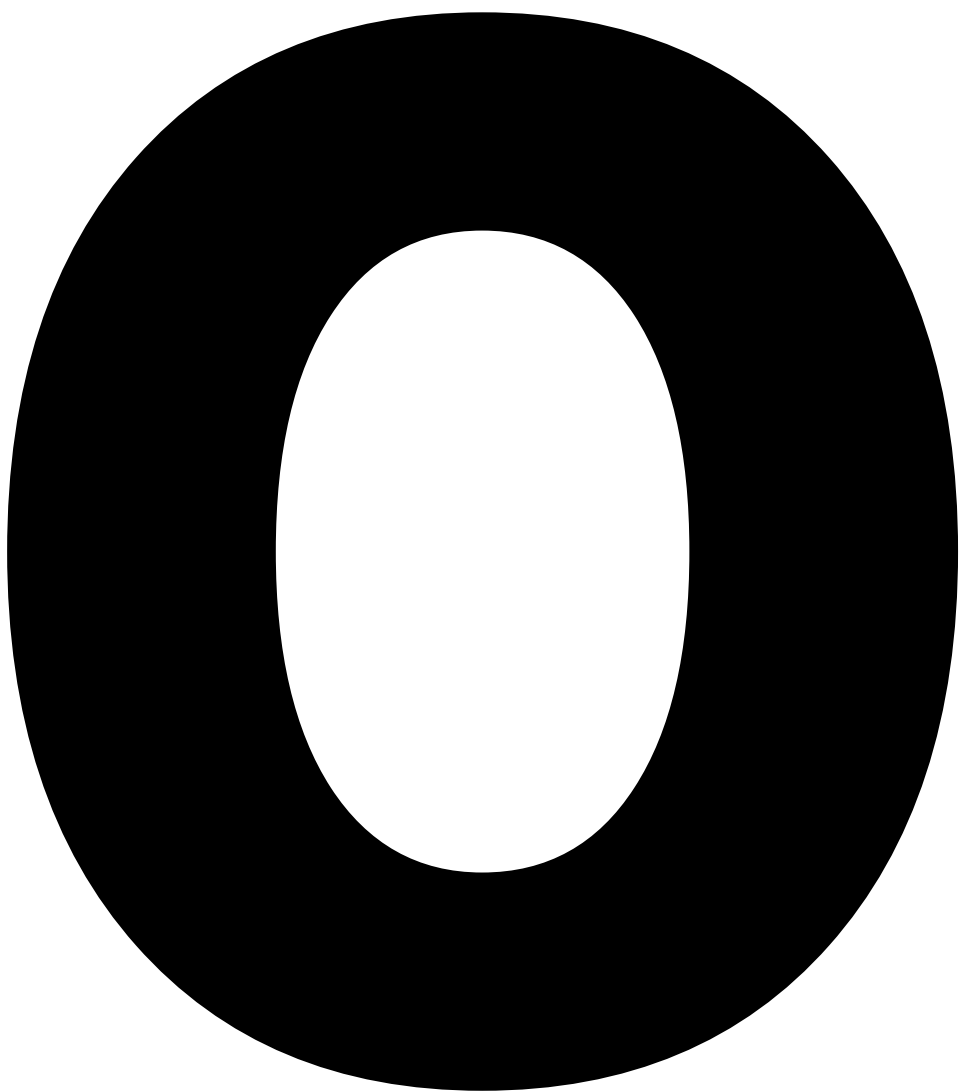
Q

u

J

5a





r

Y

C



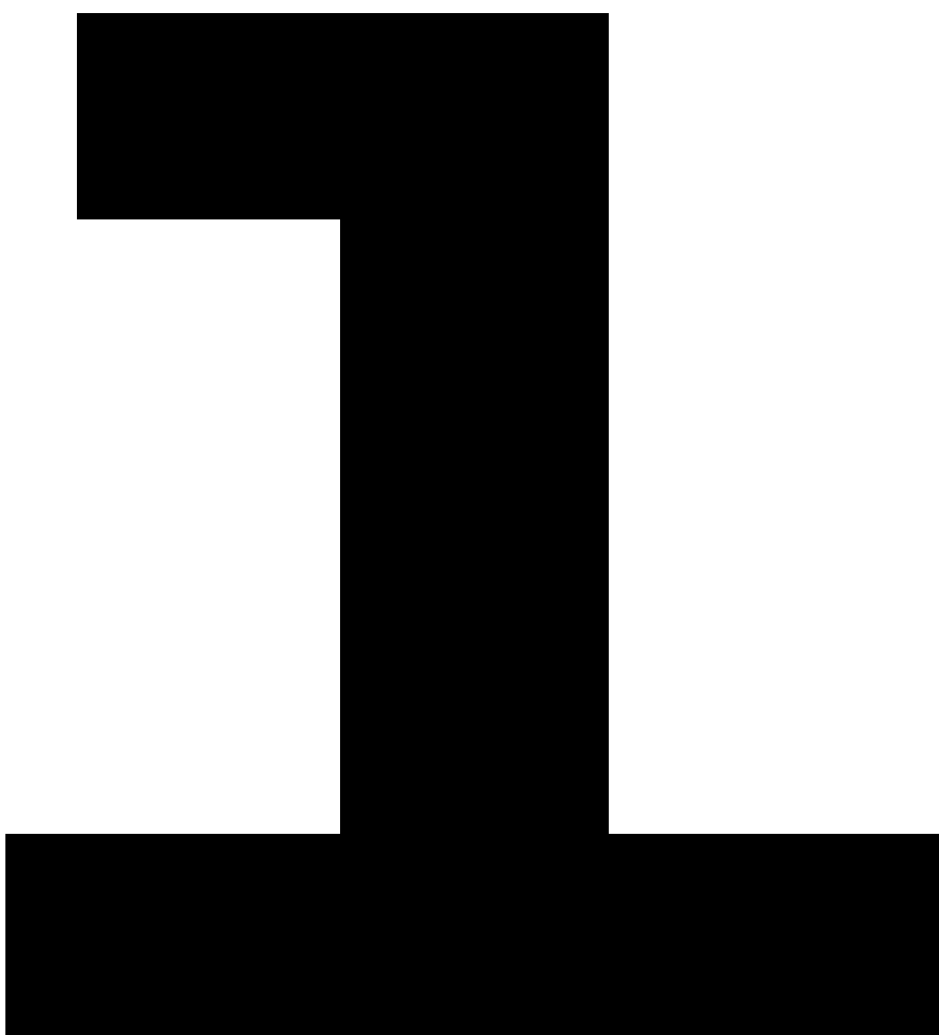
m

m



S

S





n



e



n

e

e

n



S

PO

r

e



h

e

n

o

e

P

e











n

Q

e

S



e

J

J





D



e

A

n



w



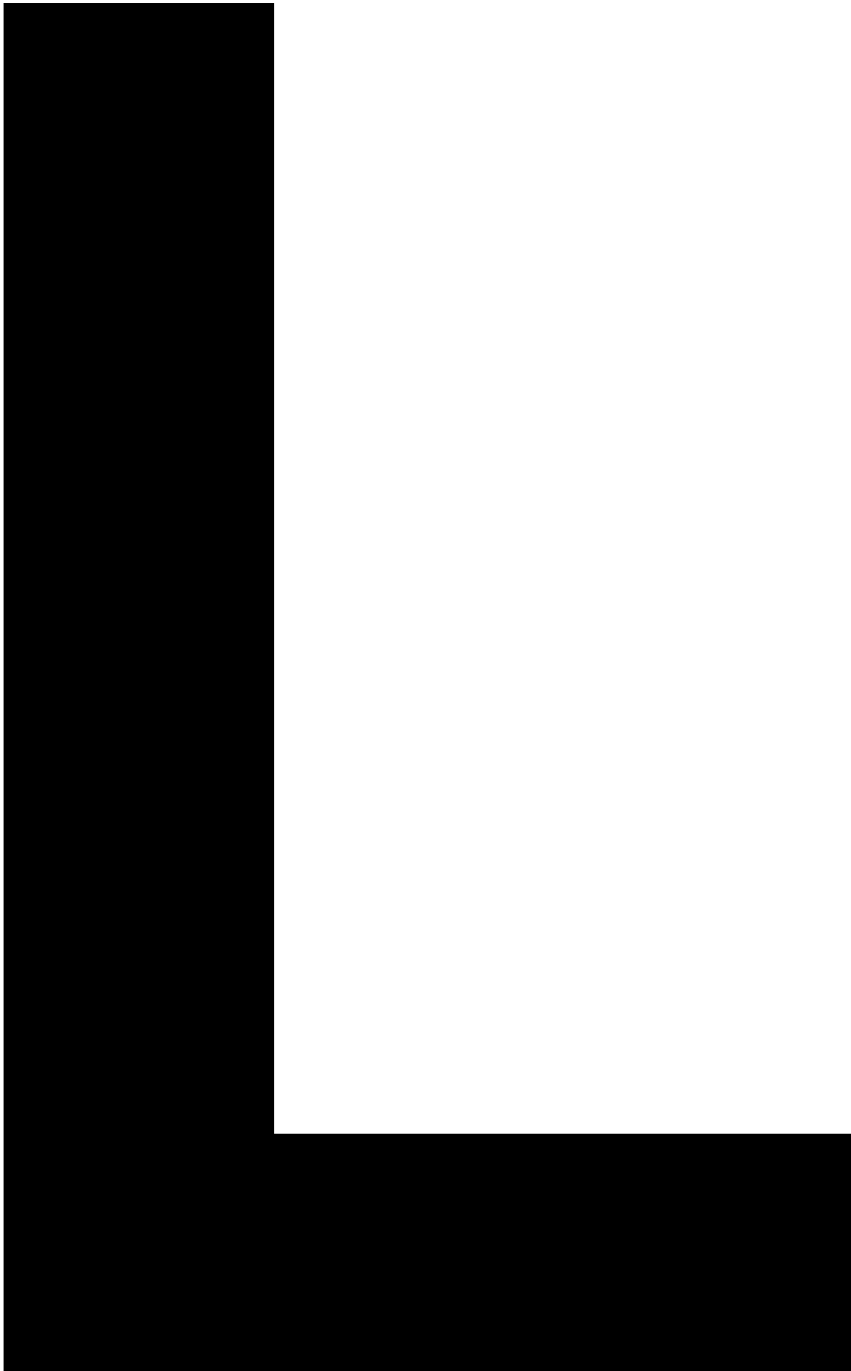
r



o

e

r



e

u



e

V



m

N

R

C

J



5

S

S



e

r



e

n

n

e

n



o

5a

RS

P

r



10

J

e

m

5a







o

u

r

C

h

5a

u

S

e

r



5

n

n





S

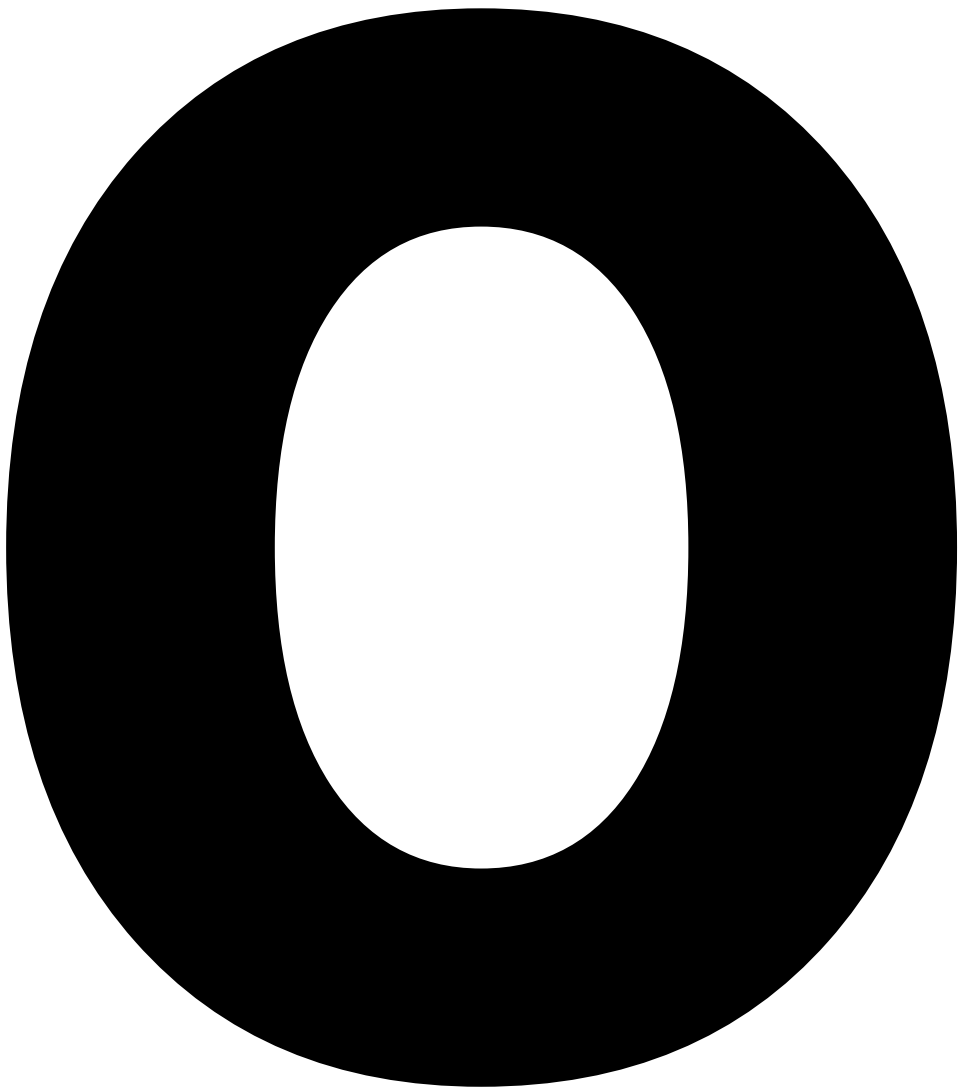




J

e

o





h

w

u

r

o

e

o



e

P

e











n

5a

10

Q

e

w



e

S

e

n

m





o

e

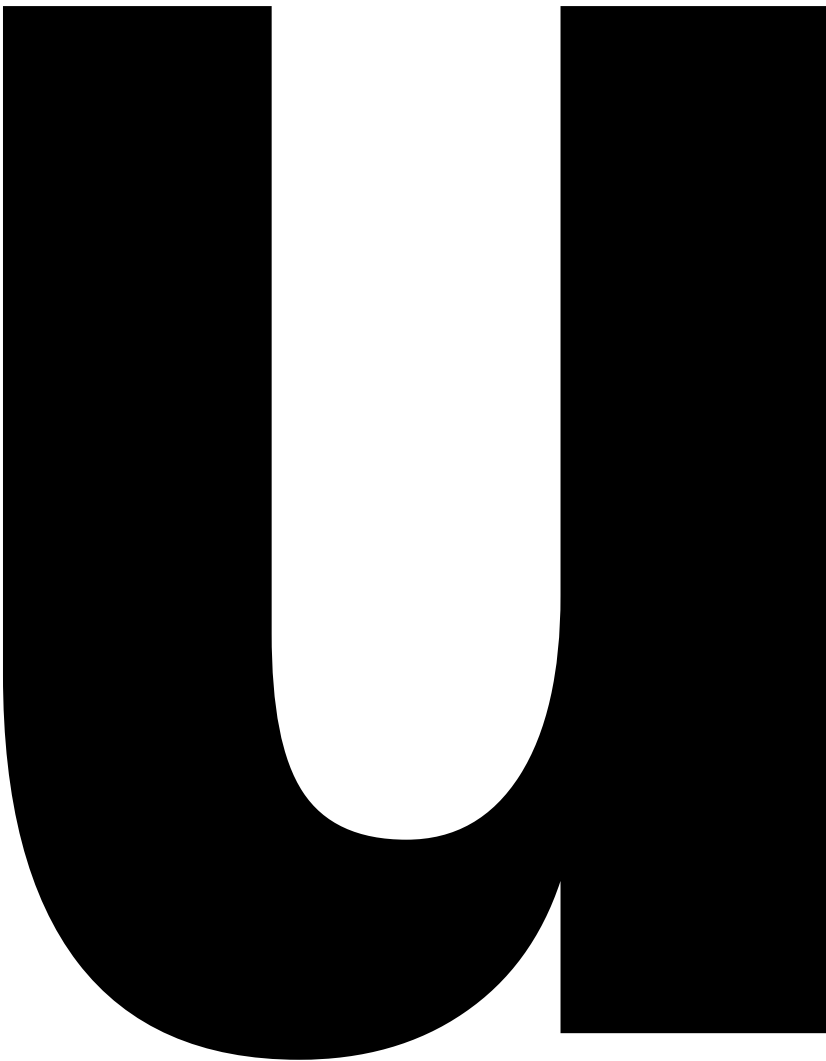
r

B

e

Q

r



n

o

u

n

Q



o

5a

RS



u

e

r

S



o



e

S



r

5a

h

J

e

n

S

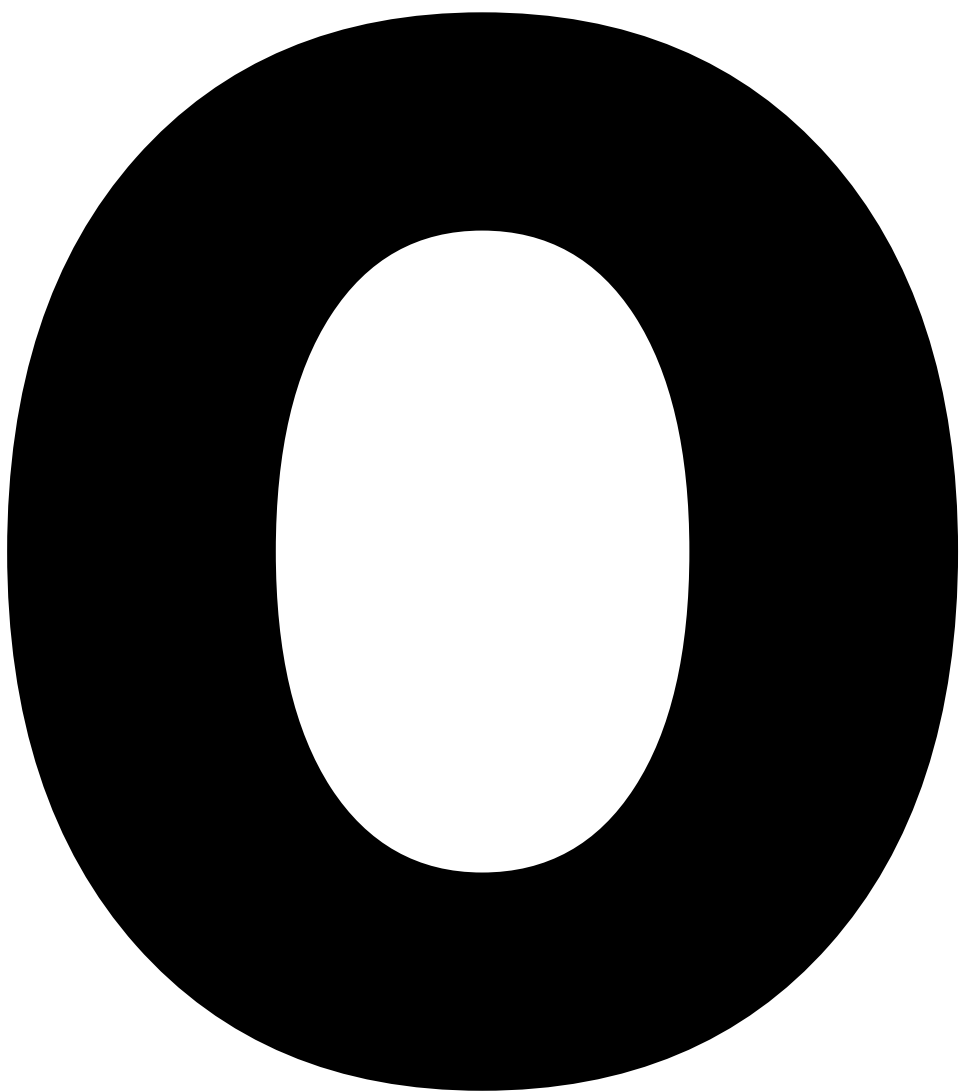


h

u







r

Q

5a

n

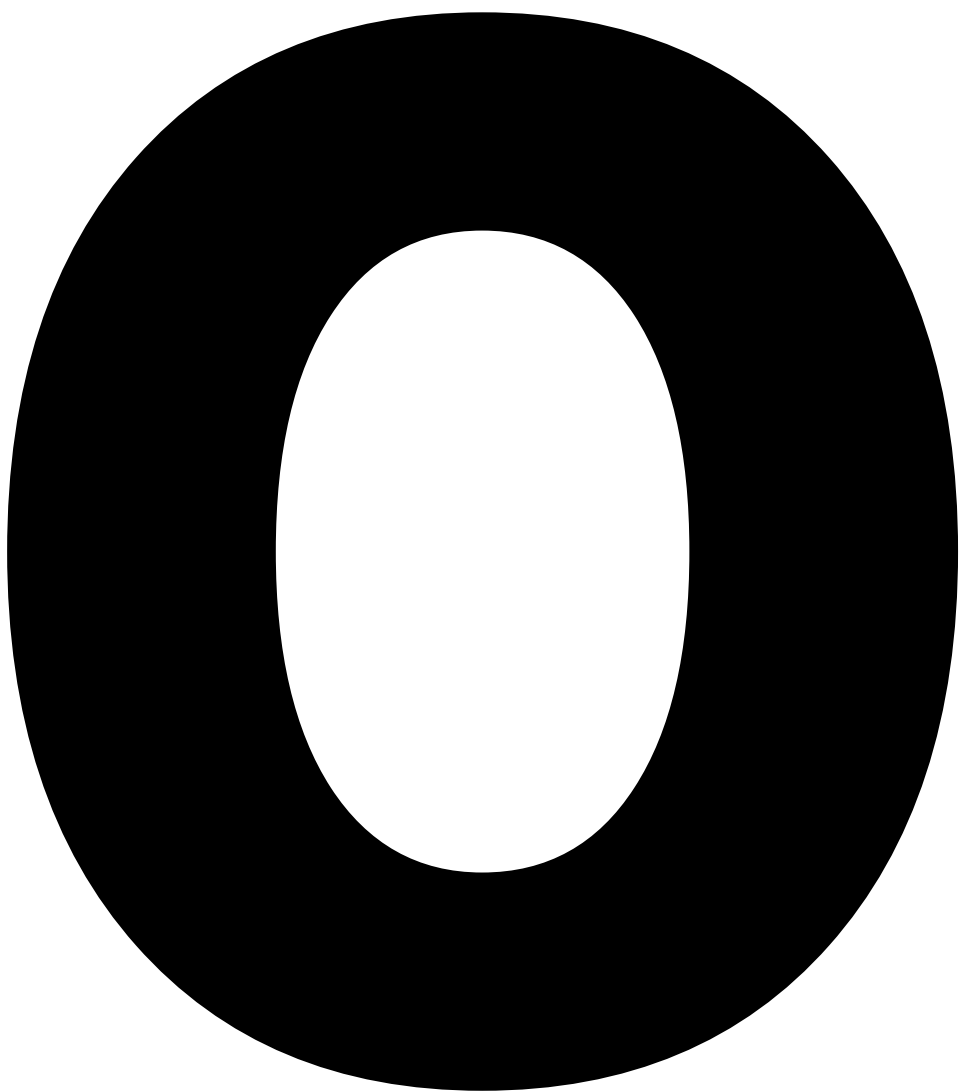


S

5a







n

e

n



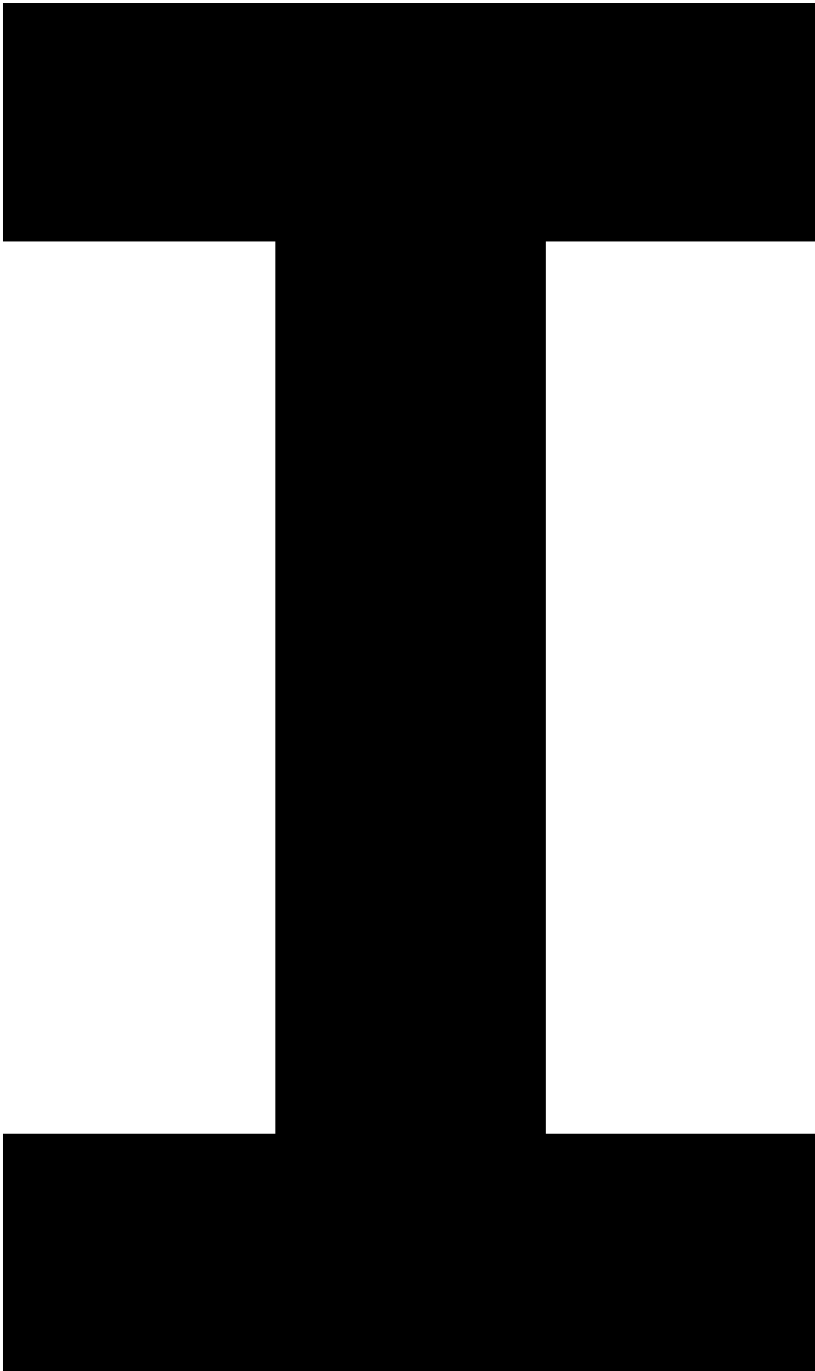
C

R

P







n



e

r

n

5a







n

5a

J

C



m

m



S

S





n



n

R

5a

o





J



Q





5

J

P

r





e









n



u

n

o

N

C

R

P

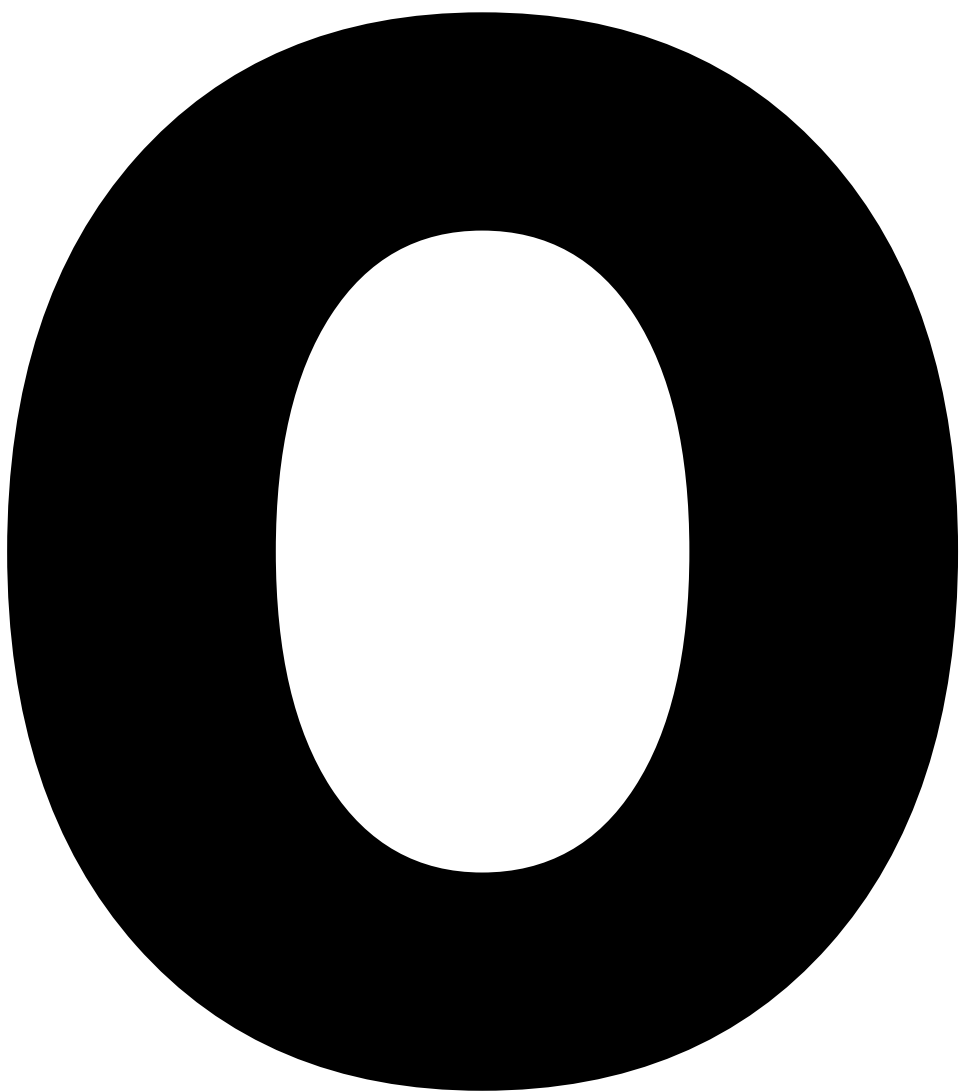


N

5a







n

5a

J

C



u

n





J



n

R

5a

o



5a



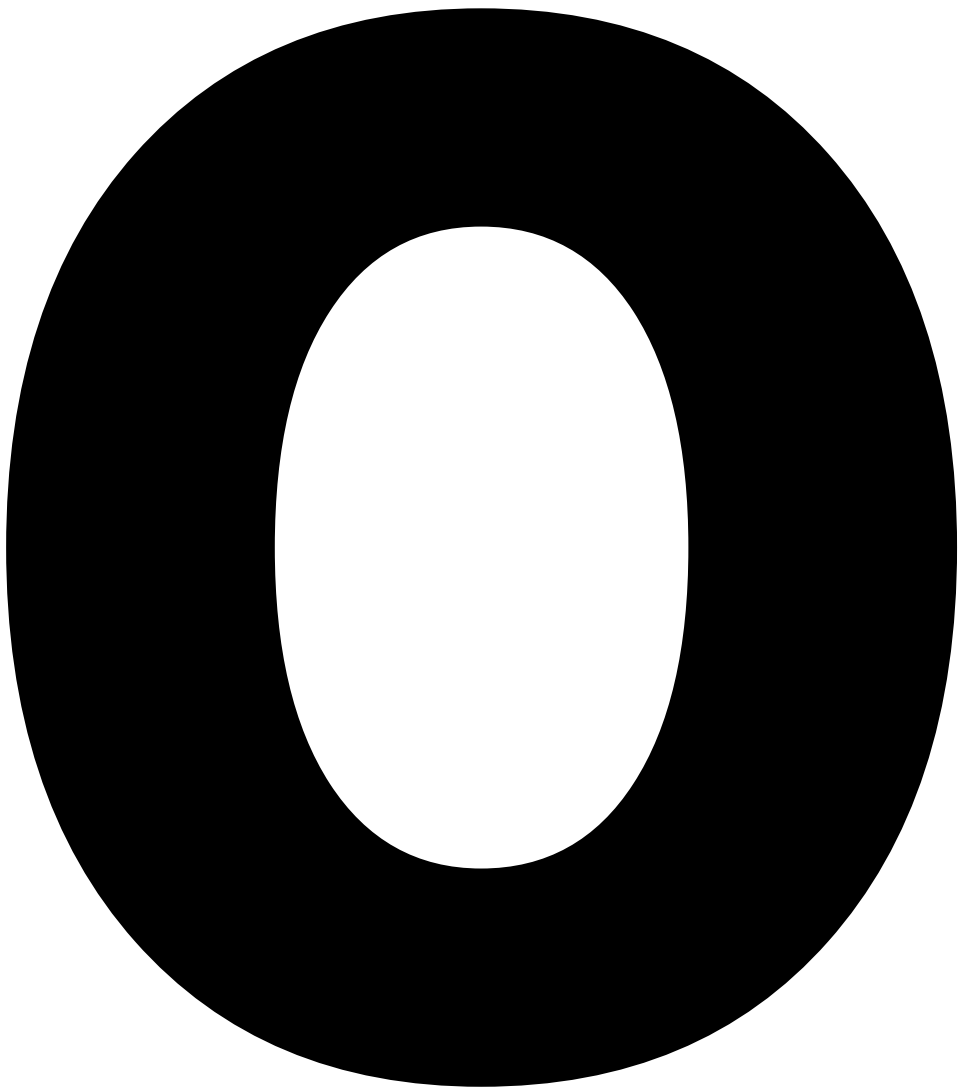




n

P

r





e









n

5

n

o

M

e

5a

S

u

r

e

m

e

n



S



Q

e





r

o

e

r



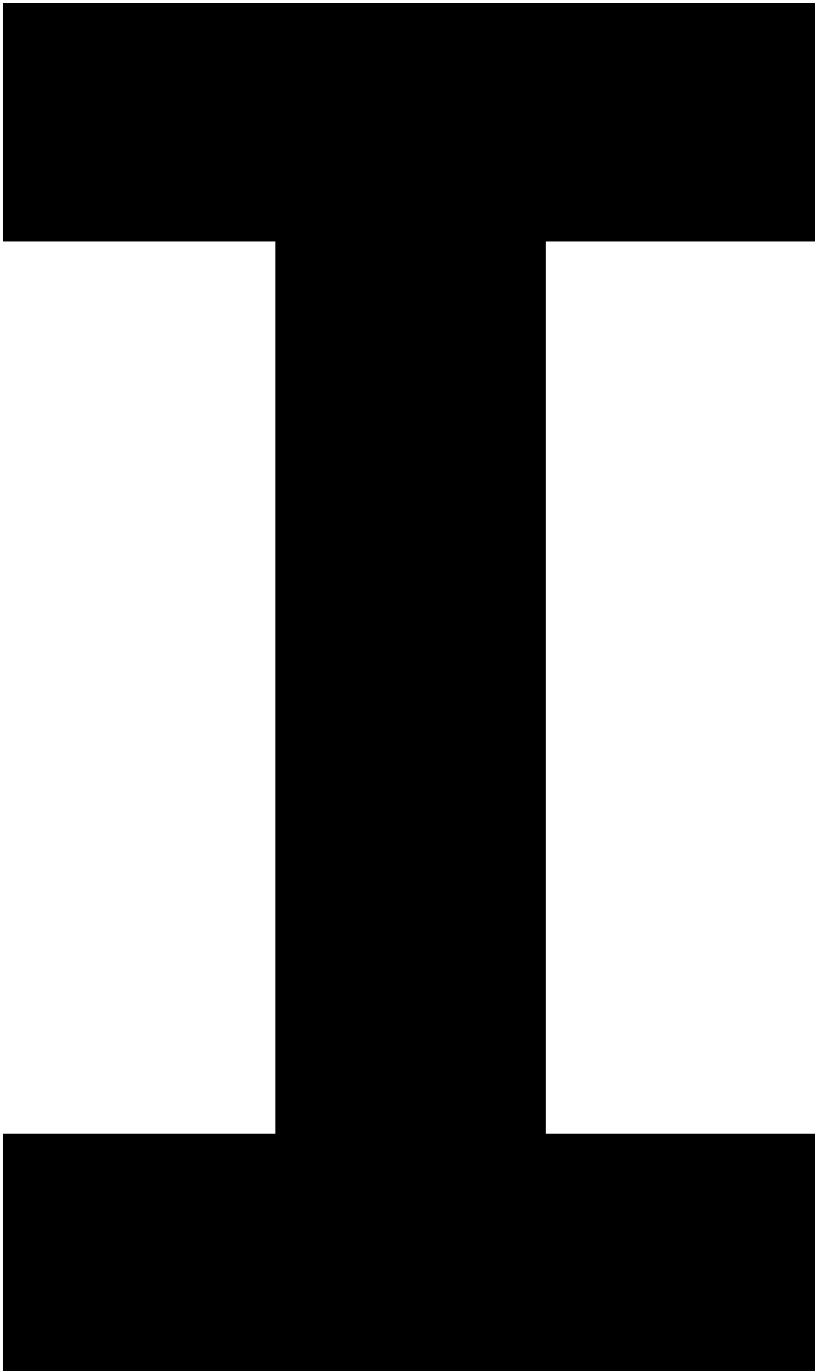
S



n

o



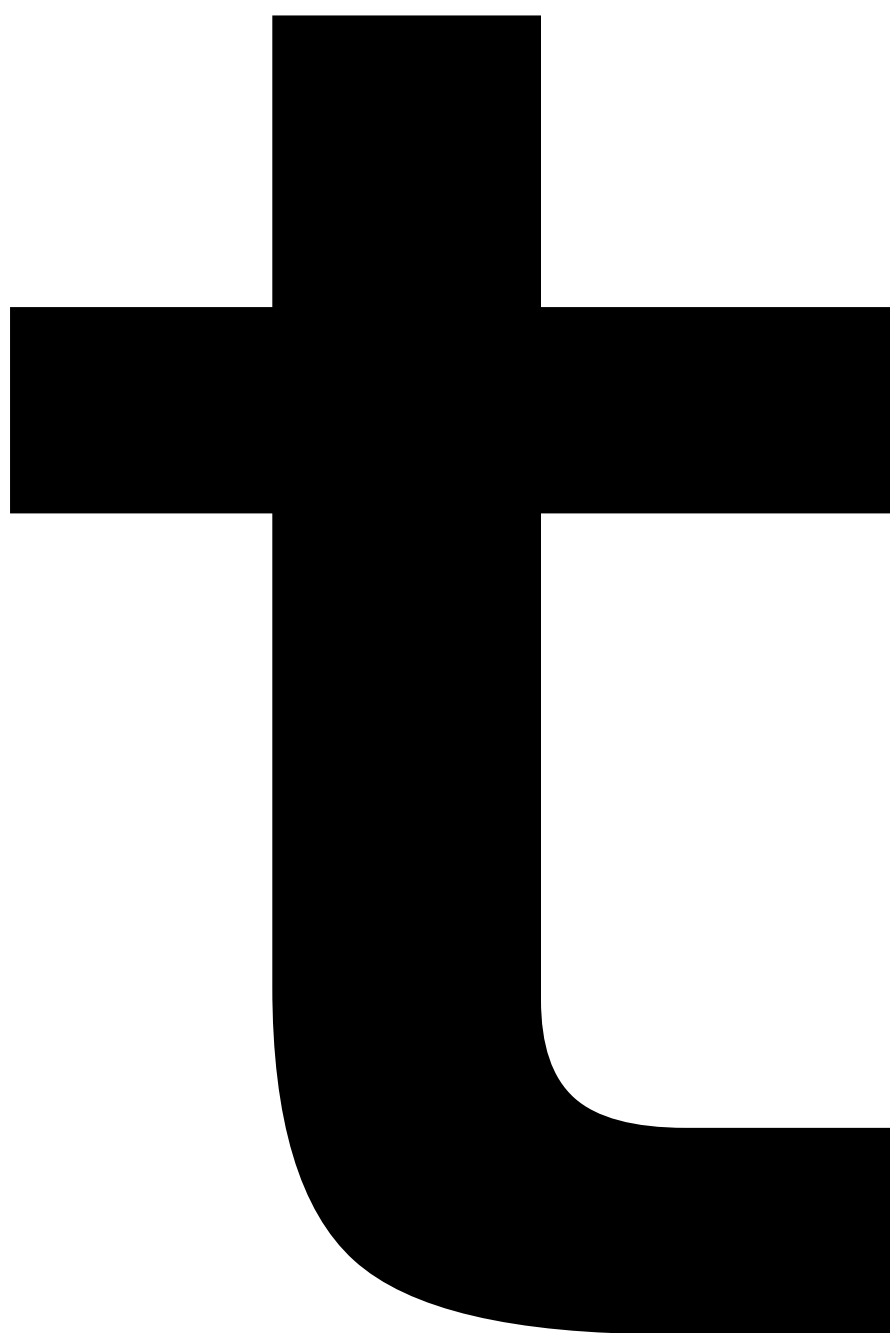


n

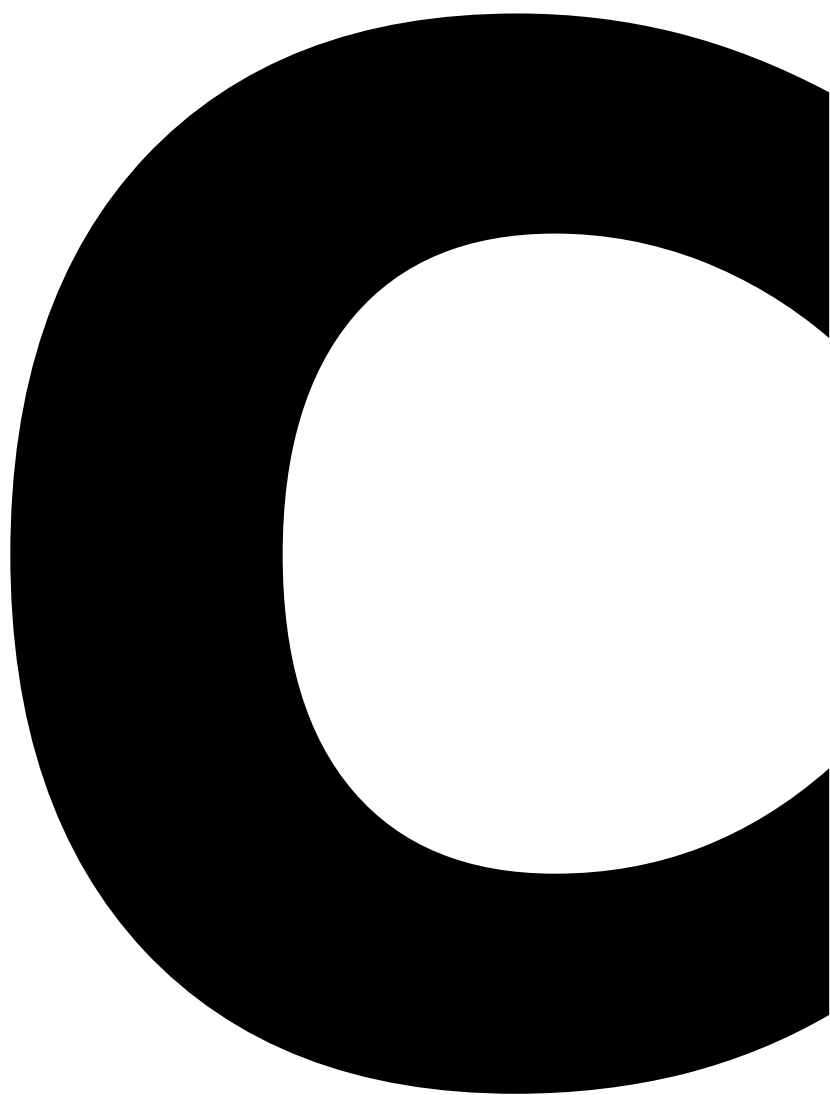
D

e

u



S



h

J

5a

n

o

10

e

S



e

h



o

5a



u

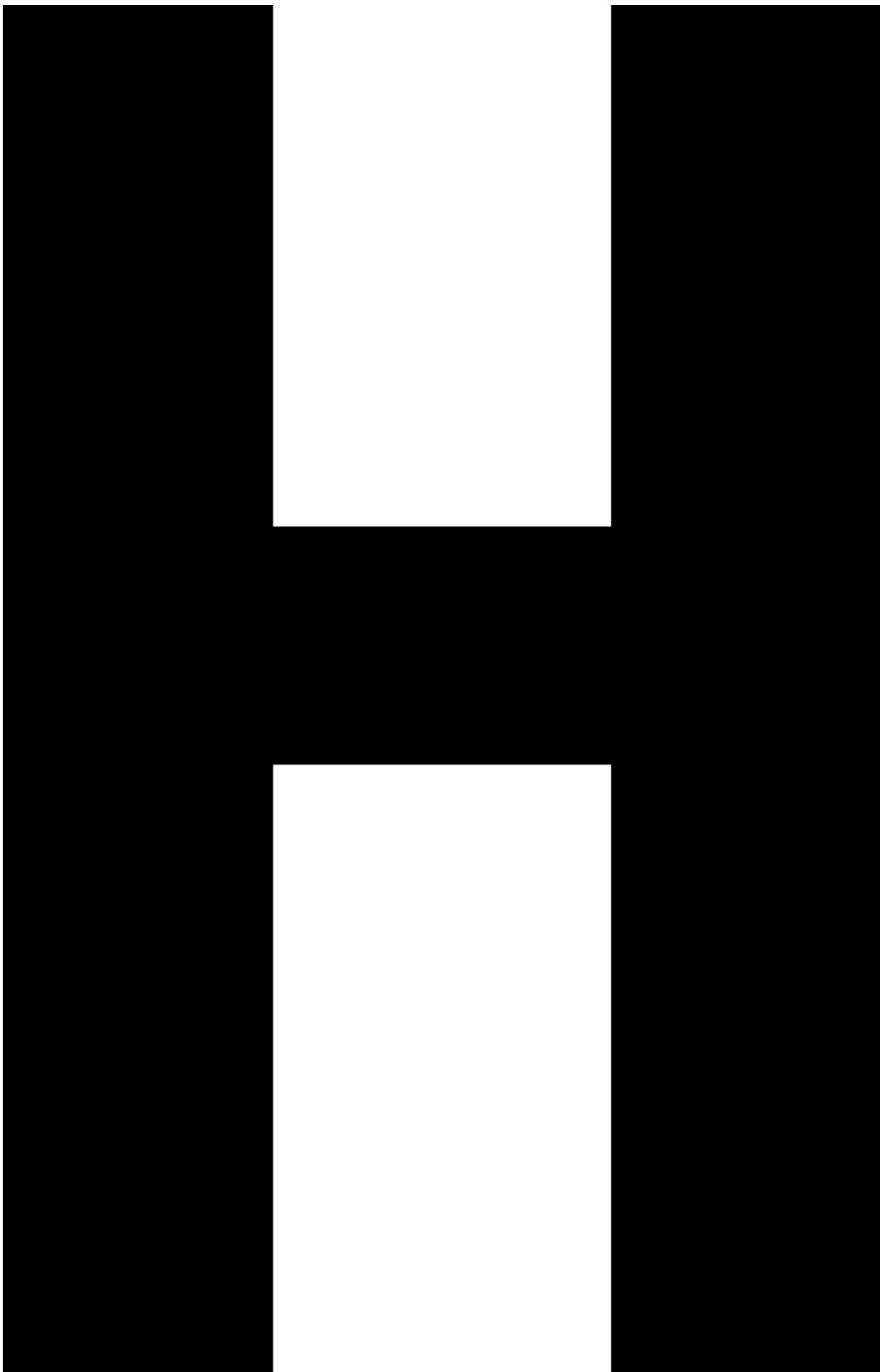


e



n

e









n

u

n

Q



o

e

n

n

o

5a

S

B

u

n

o

e

S

5a

m







u

r

S



r

5

h

J

e

n

o

S



h

u





10

e





n

o

e



S





h

u

n



e

r

PO



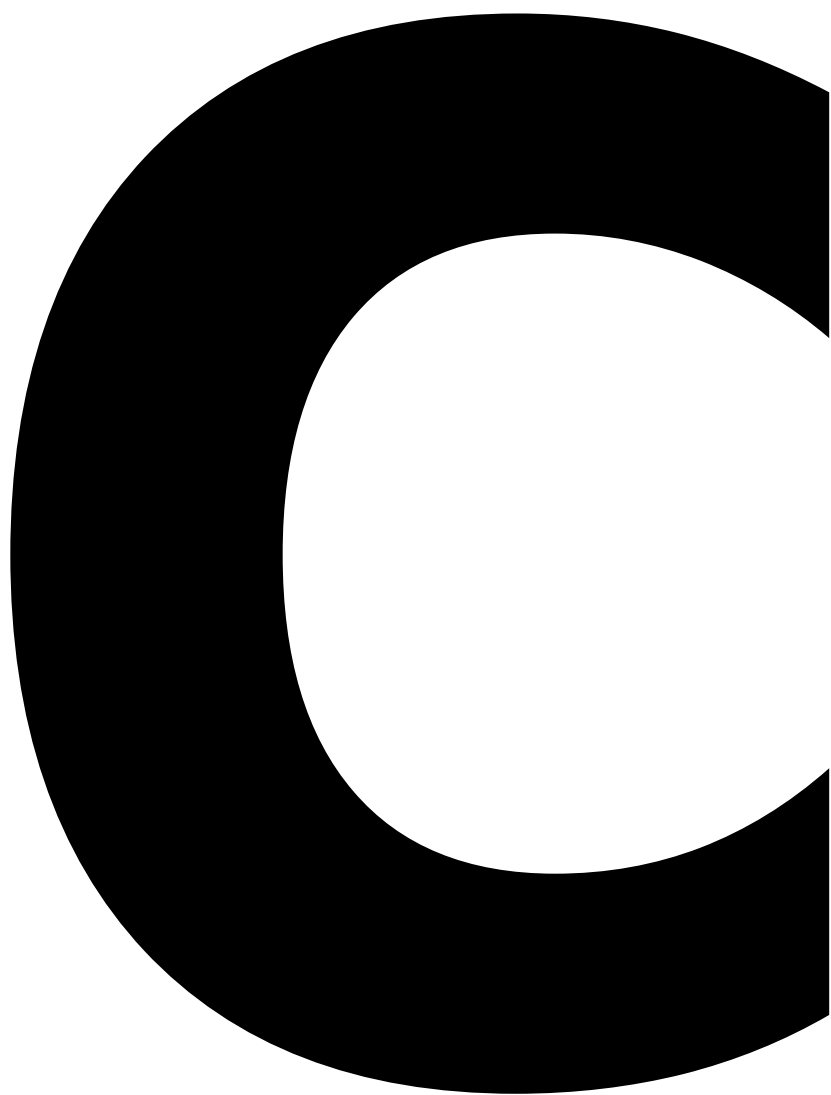
J







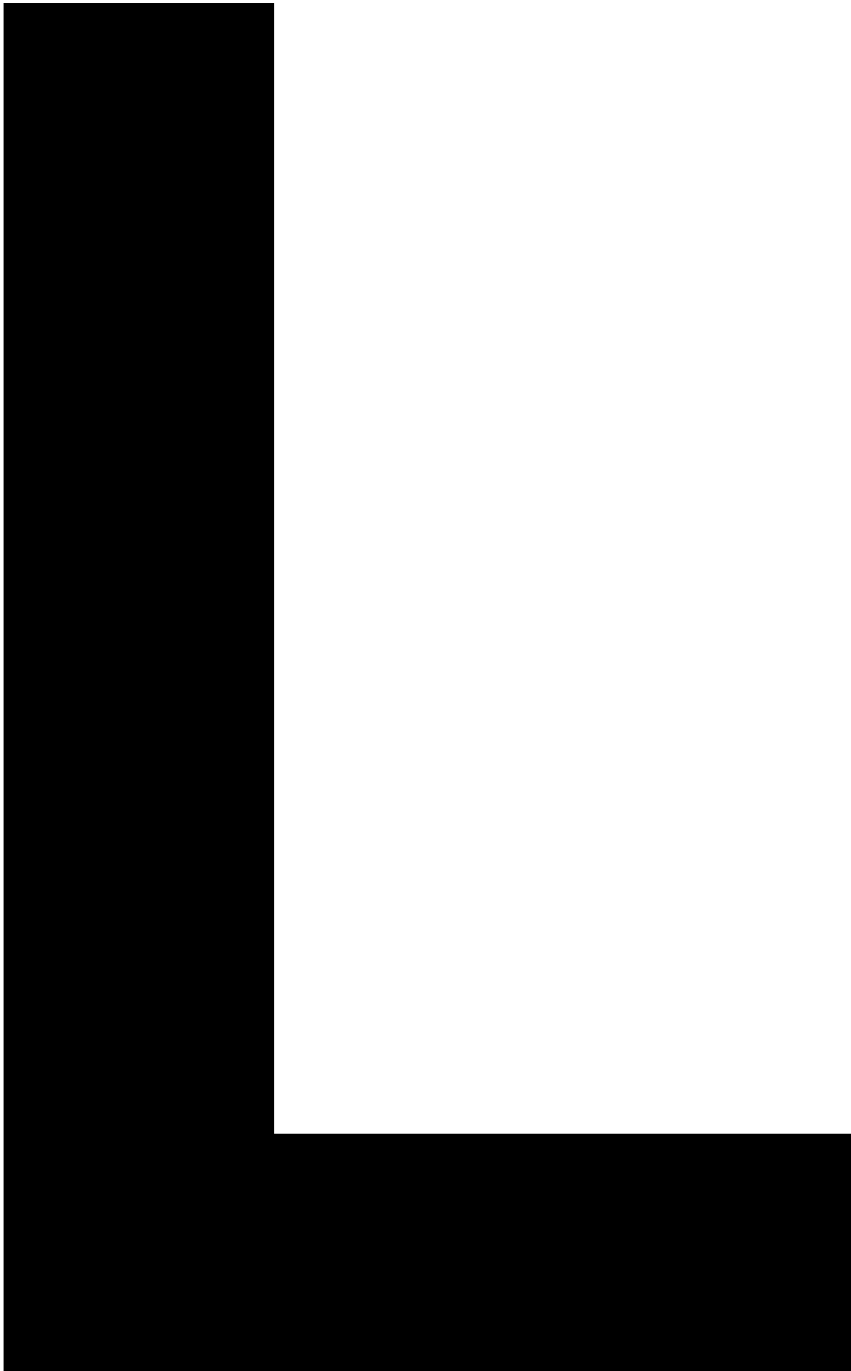
S



h

e

r



e



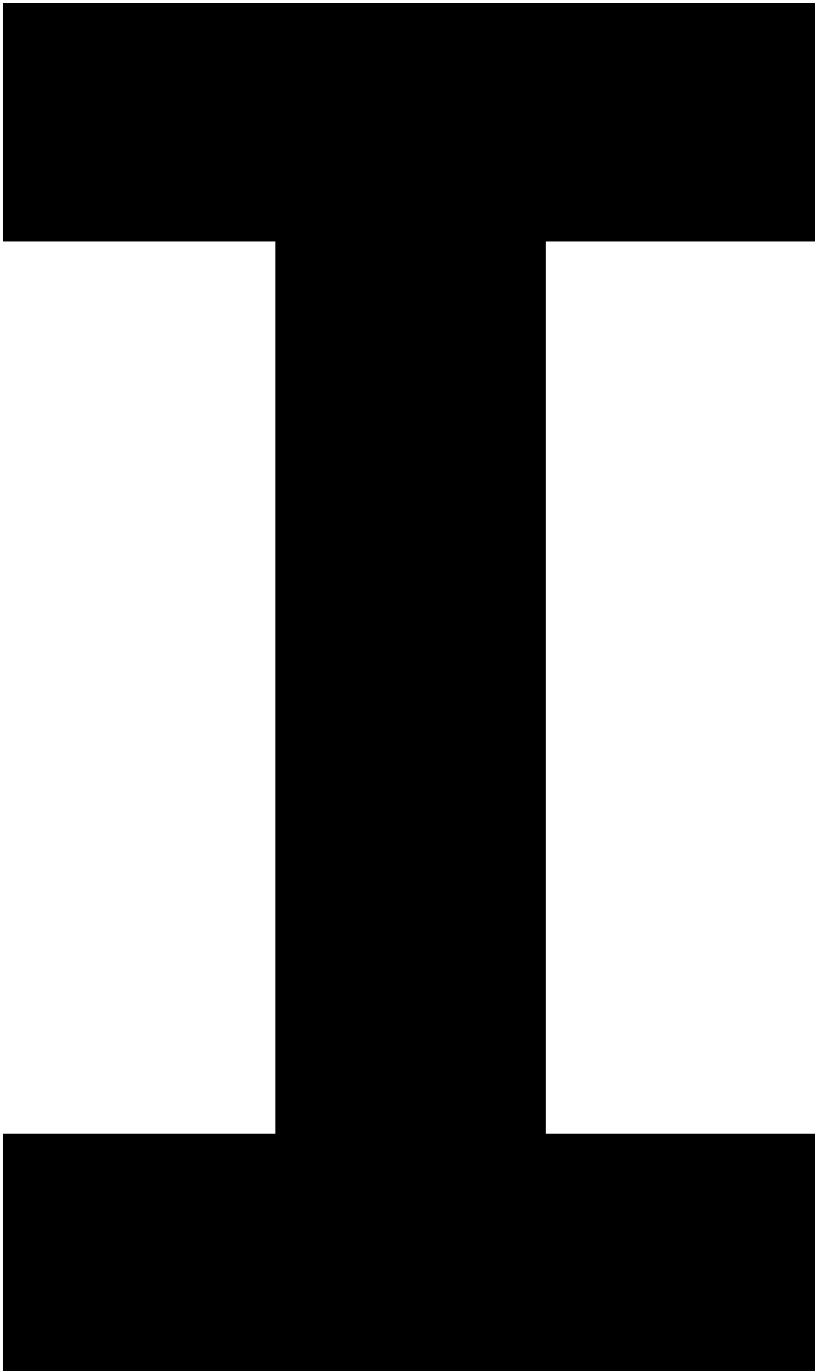


u

n

Q





m

J

5a

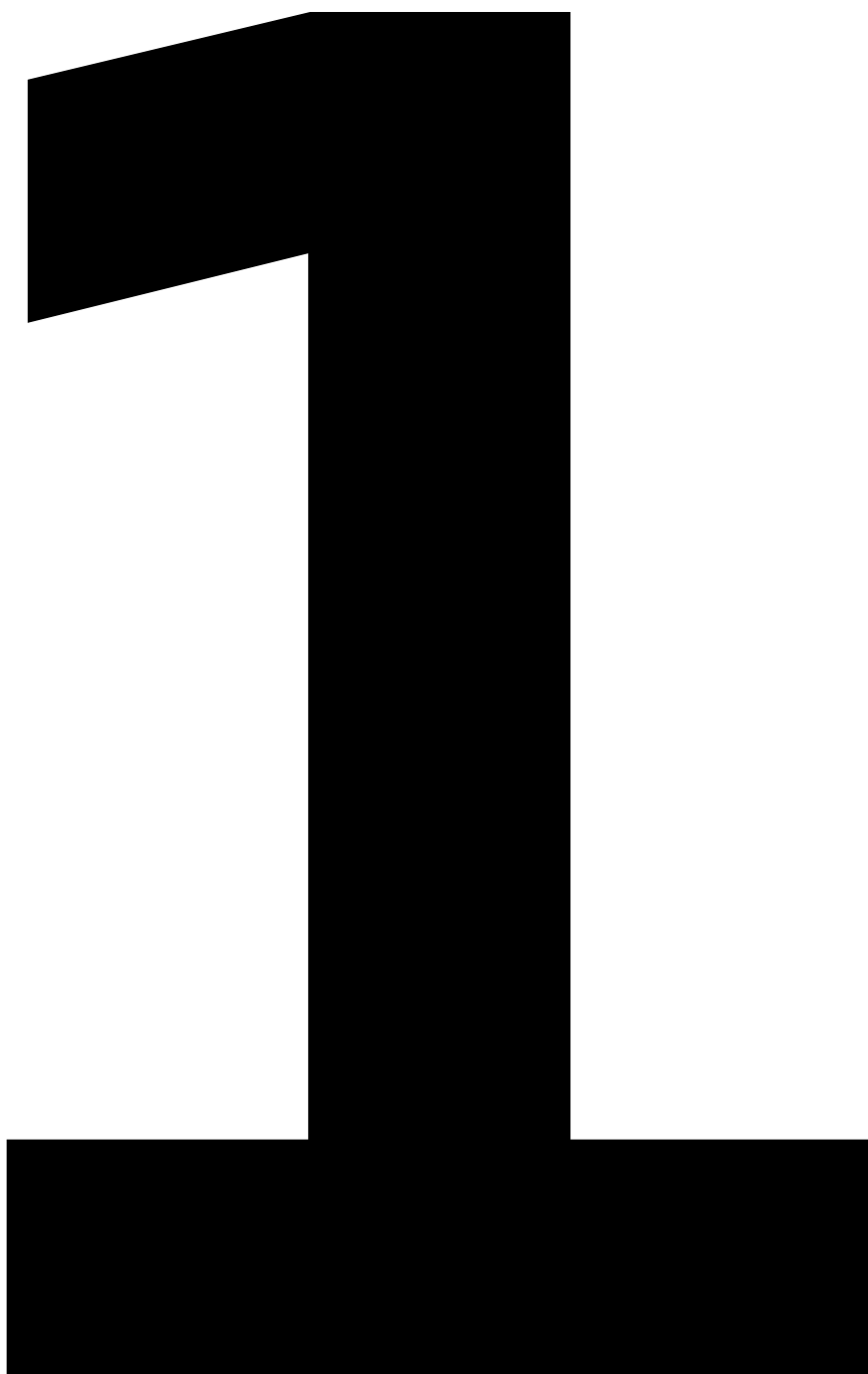
h

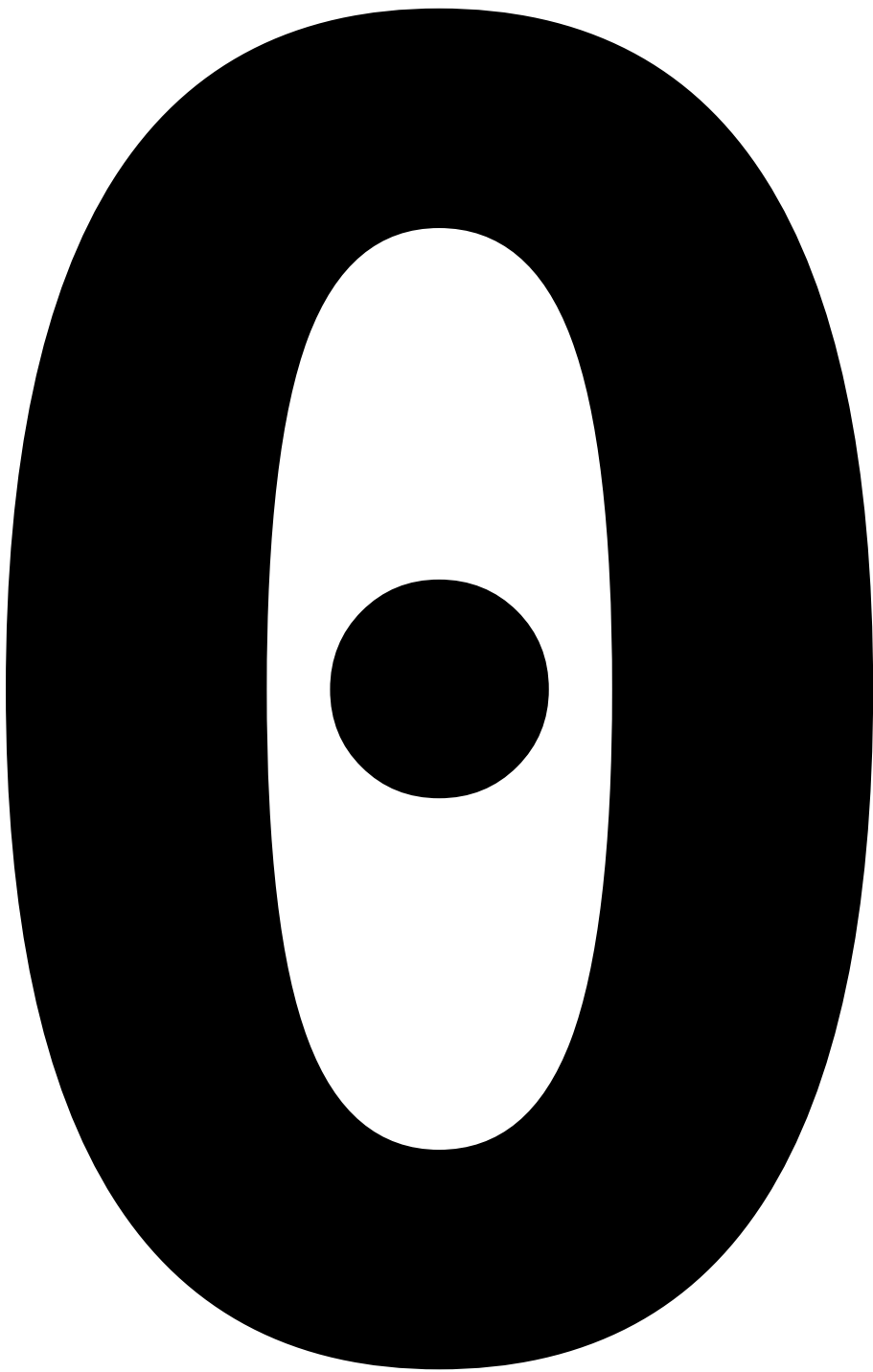
r

e

2







e

r



e



J



e

e

S

m

e

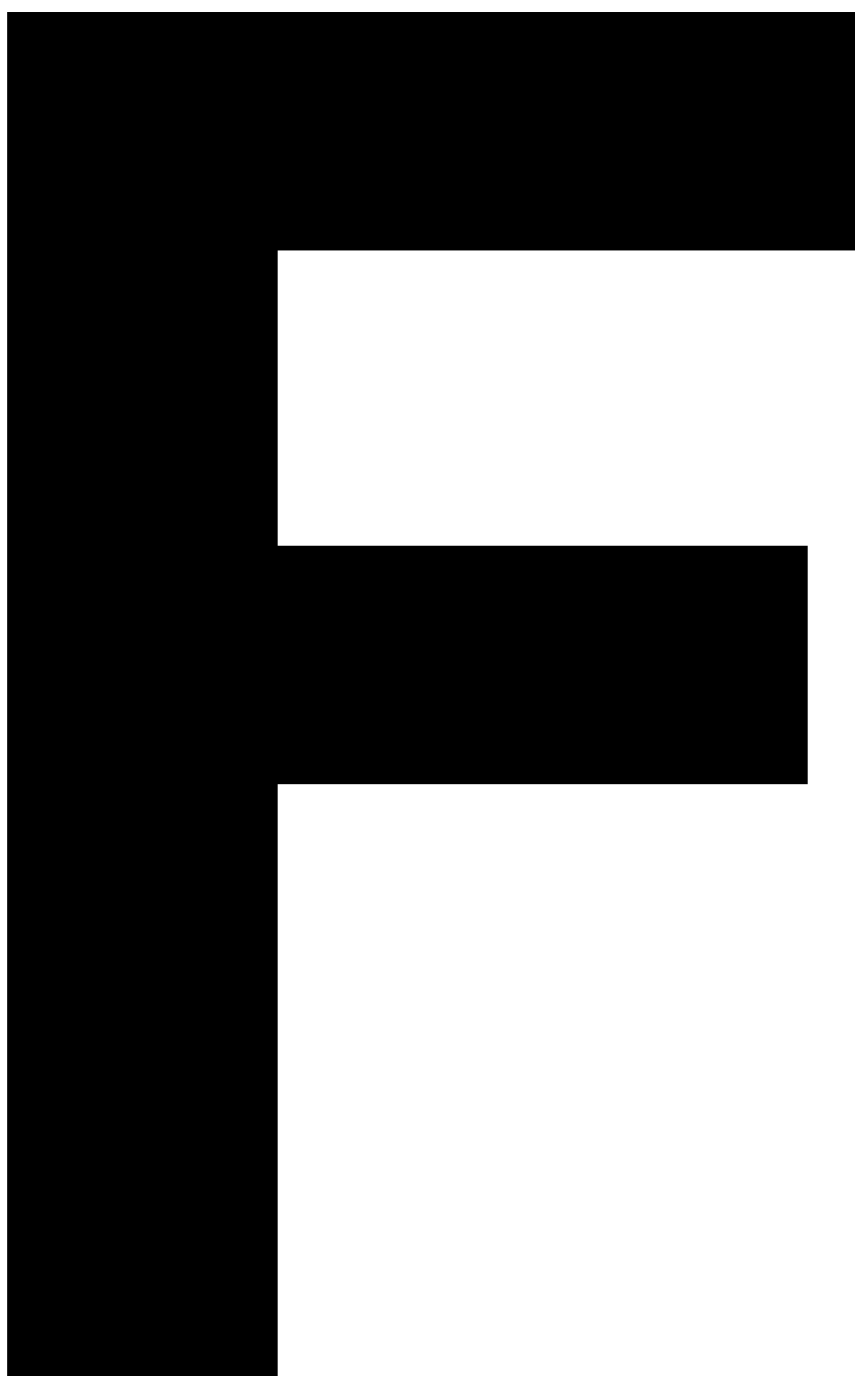
h

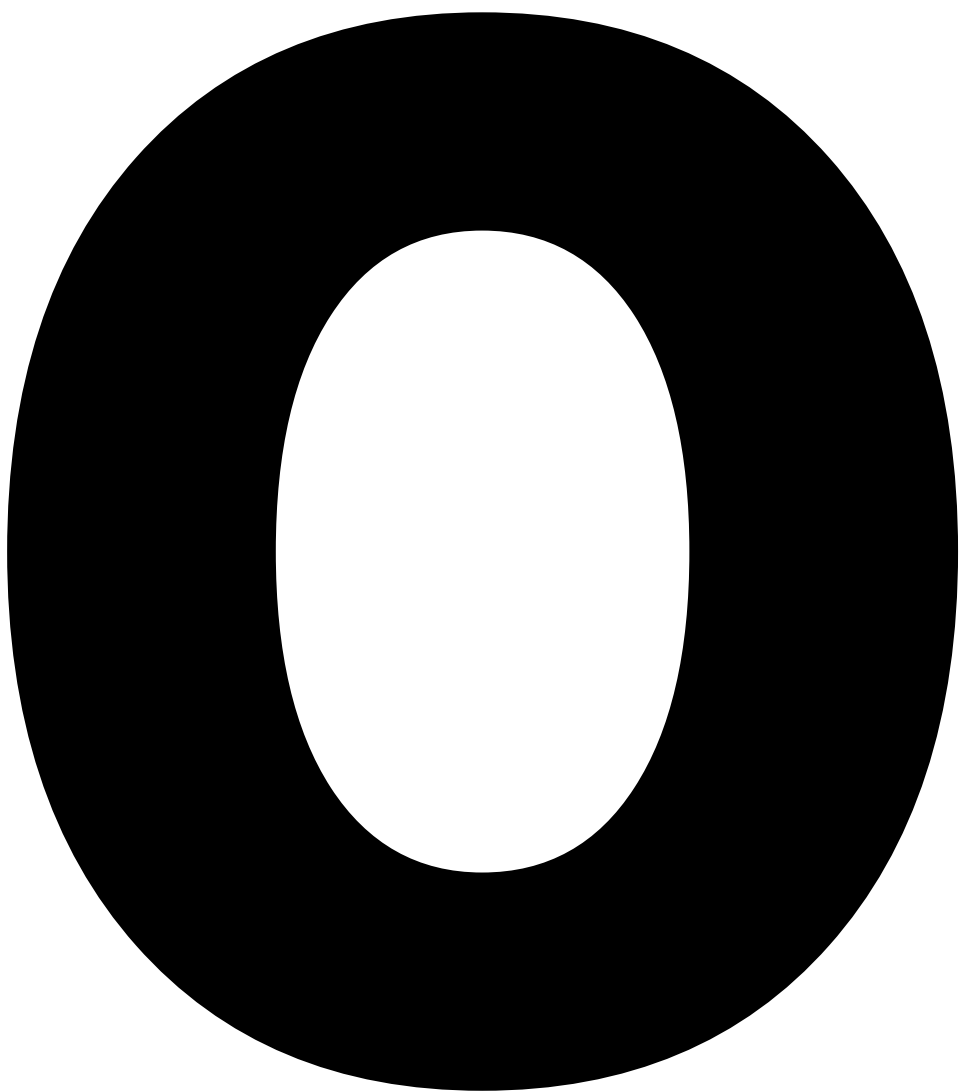
r

e

r

e





r

S



h

u

n

Q

S

5a

u





r



5

Q

e



u

m

N

5a



h

w

e



S

o

e

r

S



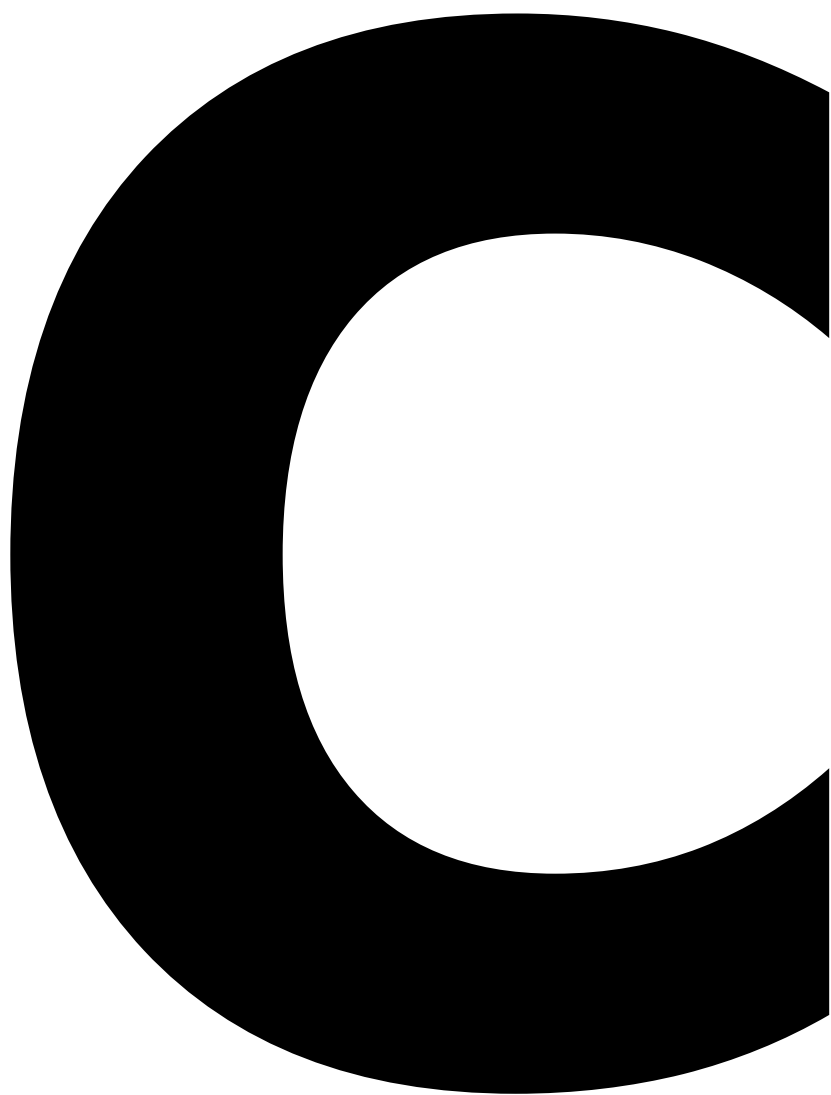
h



o

J





h



e





V



n

N



e

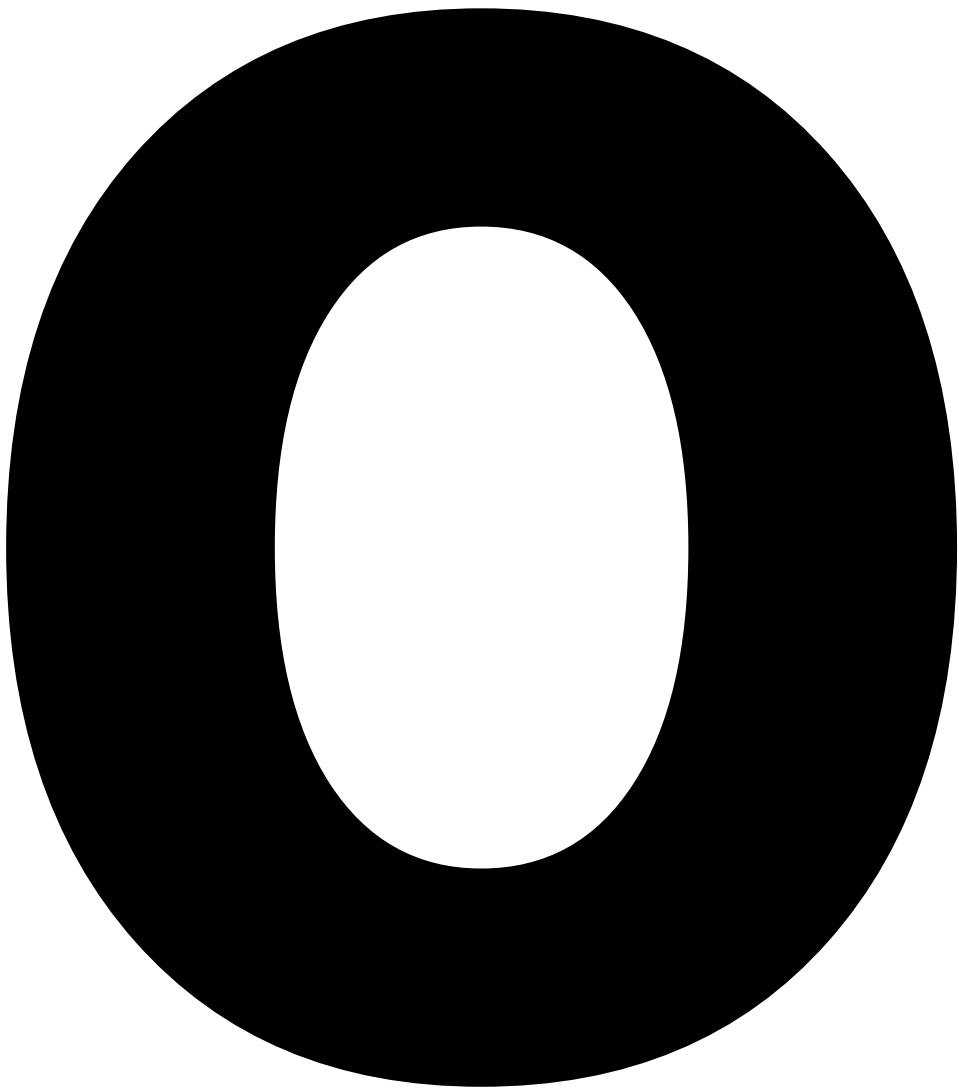
o

r



Q

o



S



S

S



r

5a

h

J

u

n

Q



o

5a

S

Q

e

w



u

n

S



h



e



r

Q

e

10

n



S

w

u

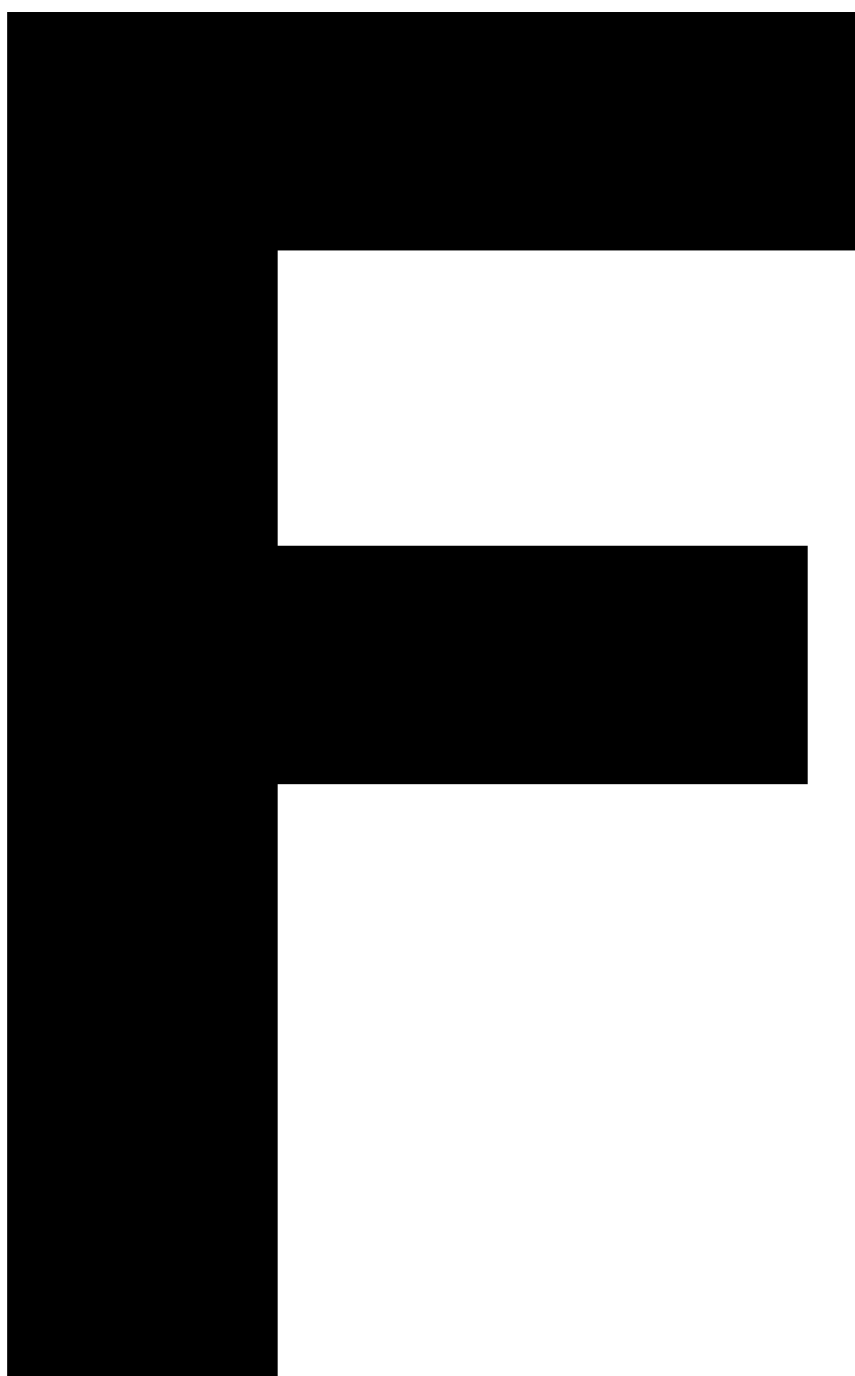
r

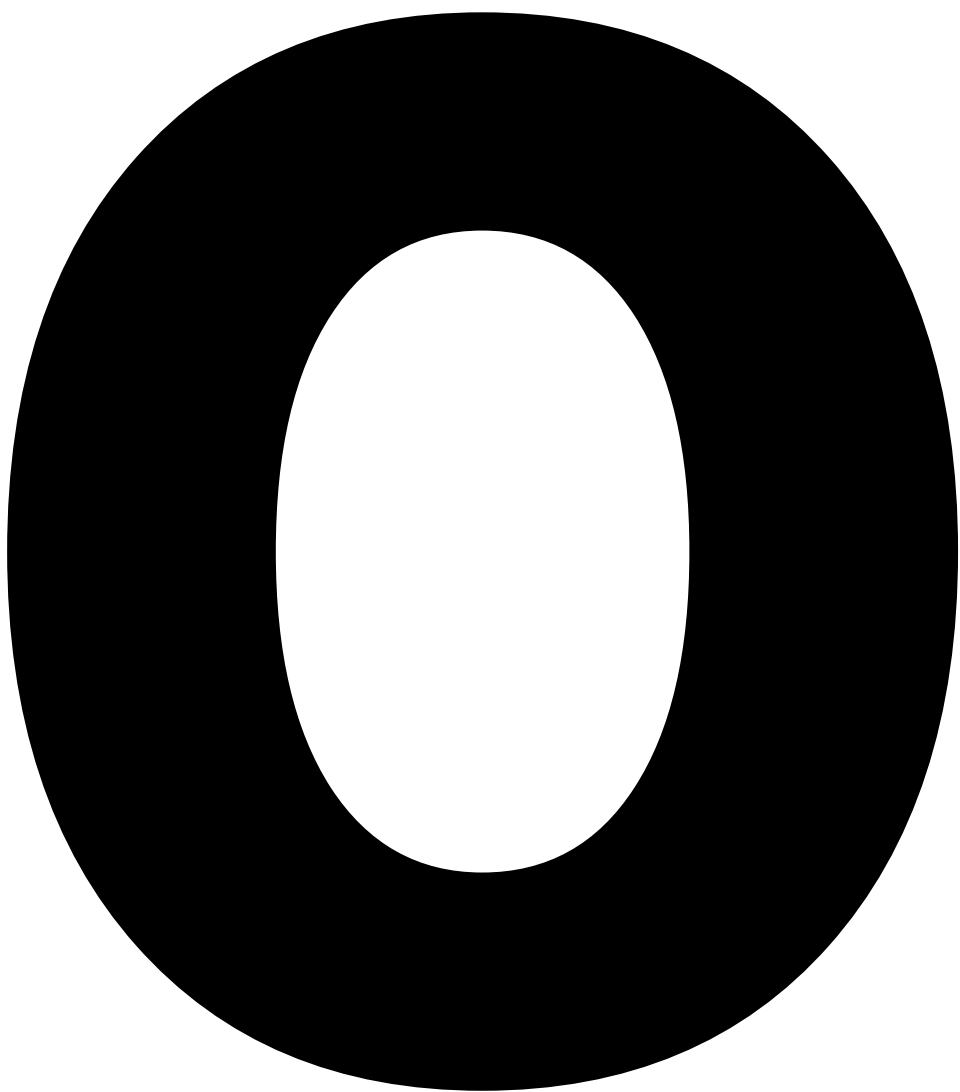
o

e



m





r

S



h

u

n

Q

S

5a

u





r

5

Q

S



h



n

m





Q

e



e



J







S

10

J

e



10



o



e

A

u







r

o

e

r

u

n

Q

5a

n

w

e





e

r

e

M

e

o



e

n

u

n

o

5a

n



m

R

5a

m

PO

e

n

J





h



S



e

h

e

n

o

e

P

e

r

S



n

J





h



e





e

n



o

e

r

J



10

e

n

S

w

e

r



e

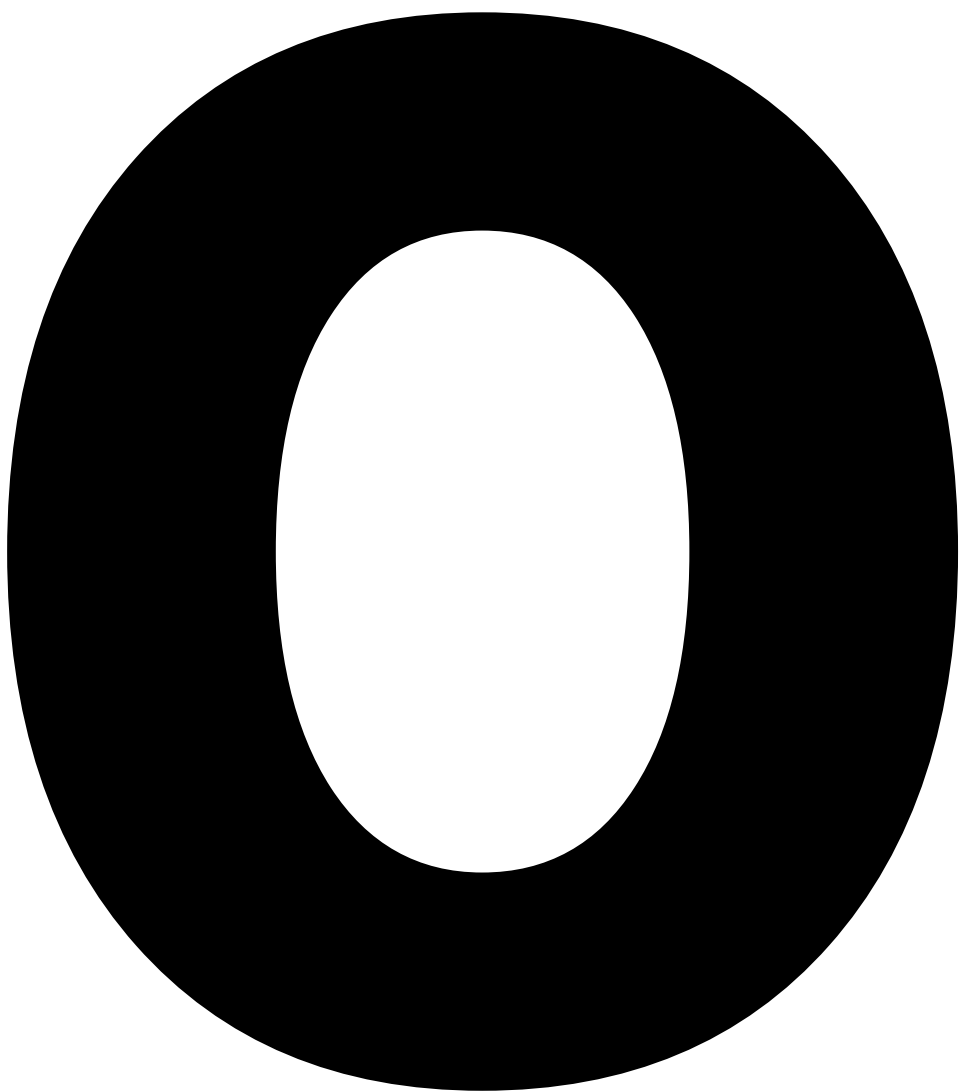
n

A









n

o

e

S

S

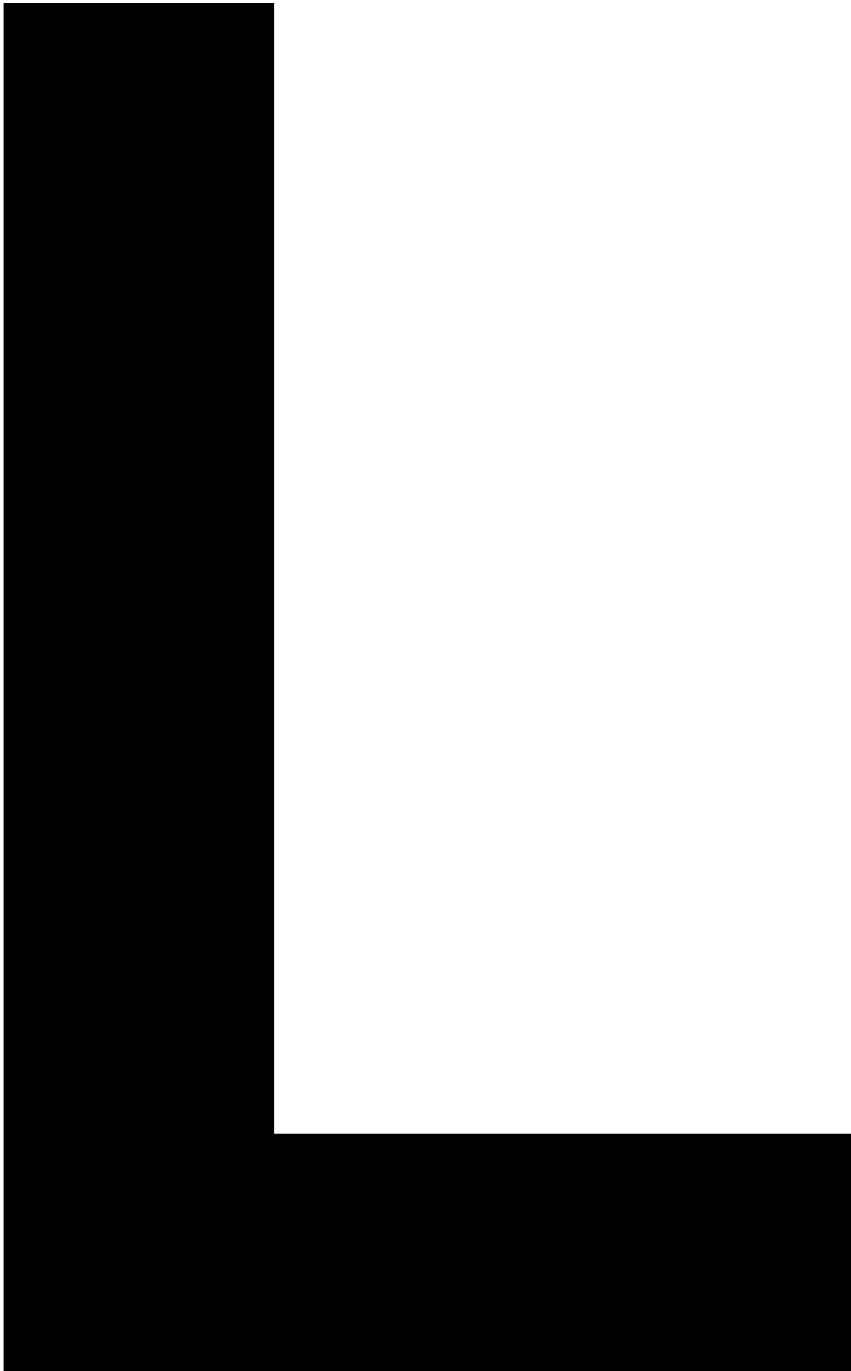
P





G





S



u





J

Q

e

n



u

n

o

S

5a



h

J





h

e

A

u





J



r

u

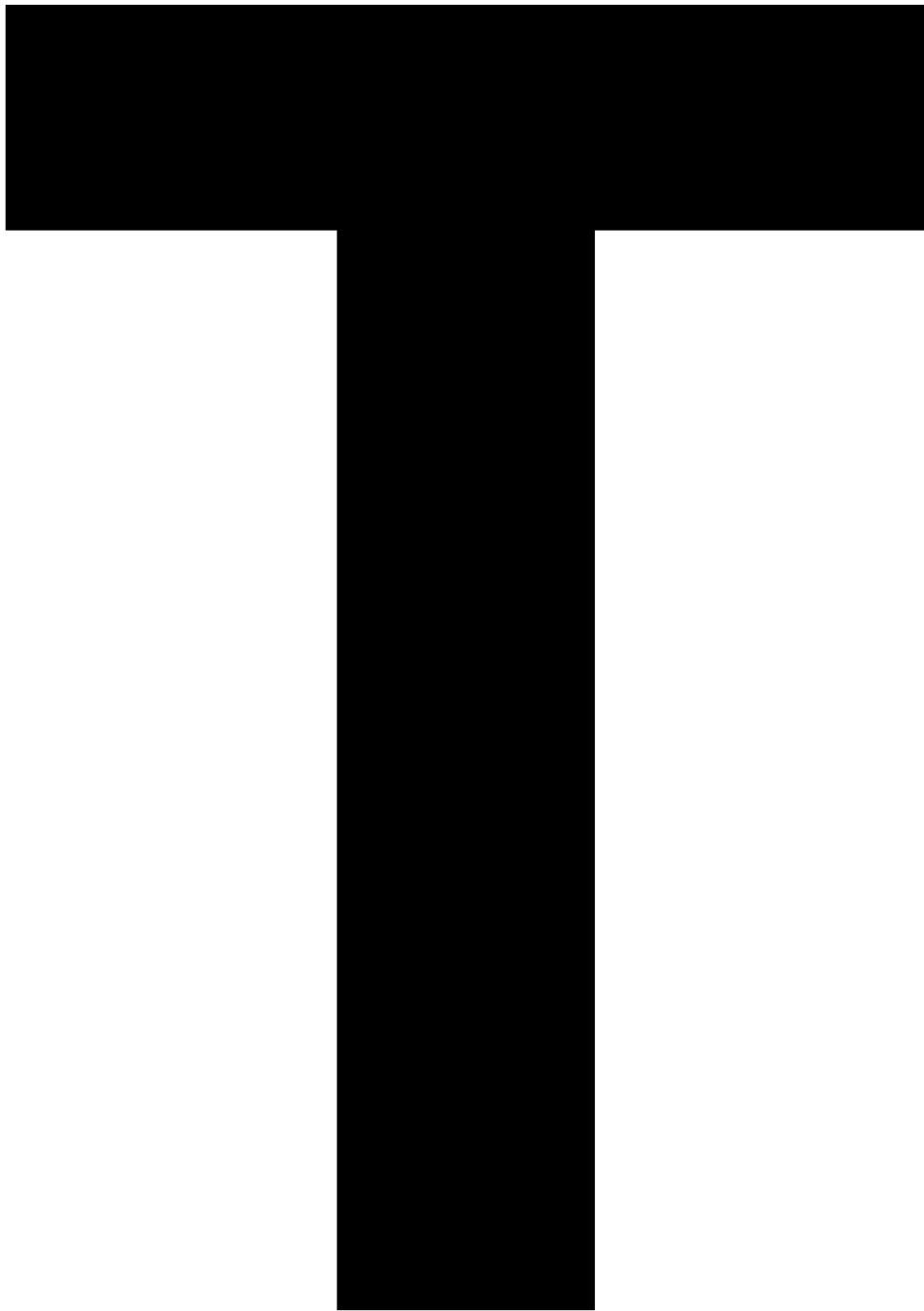
n

Q



u

m



h

e

m

5a



u

m

5a



h

e

n



D

5a



u

Q



10



e

S

S

e

h

r

V



e

J

e

n

Q

J



S



h

S

PO

r

5a

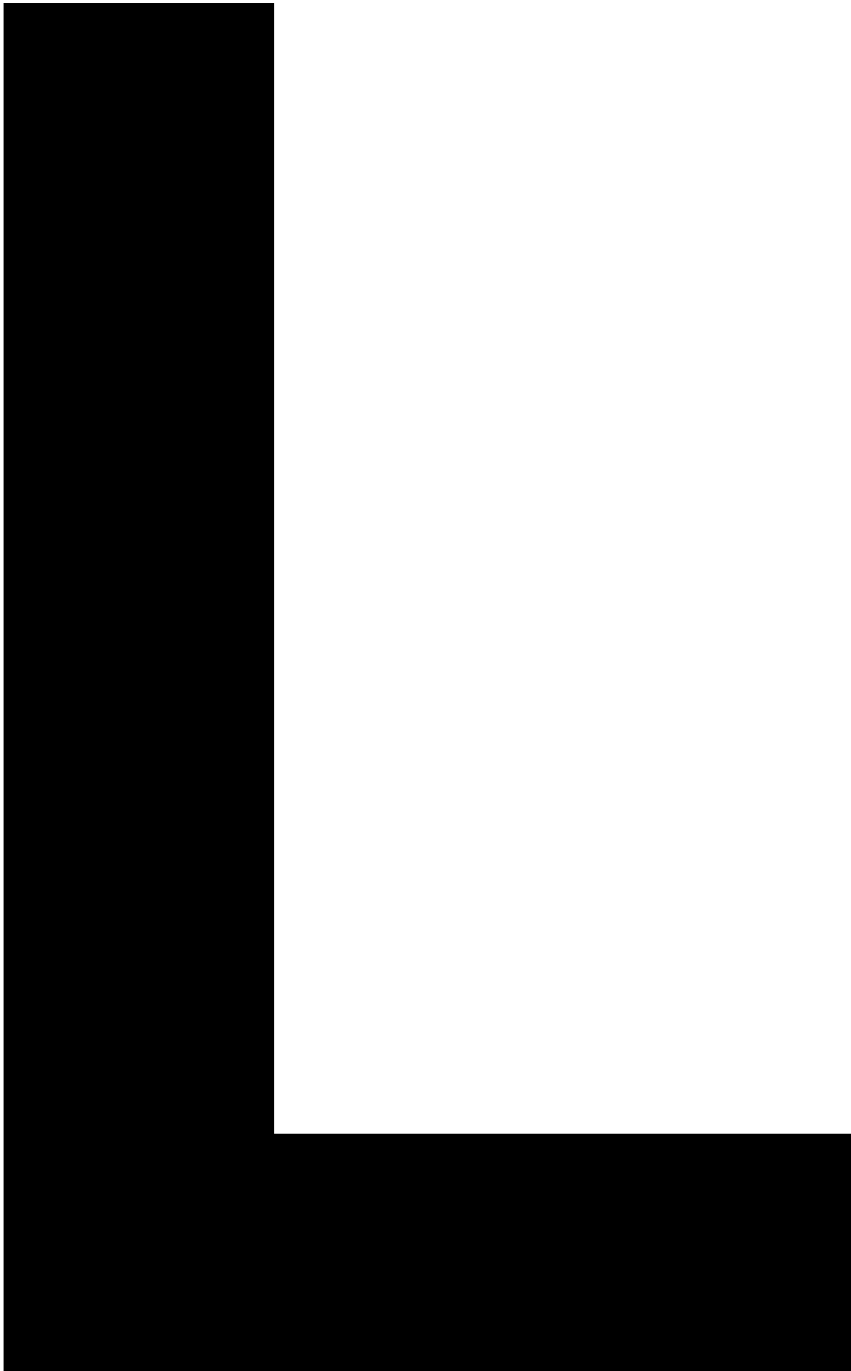


h



Q

e







e

r

5a



u

r







B



o



e



e





S



h

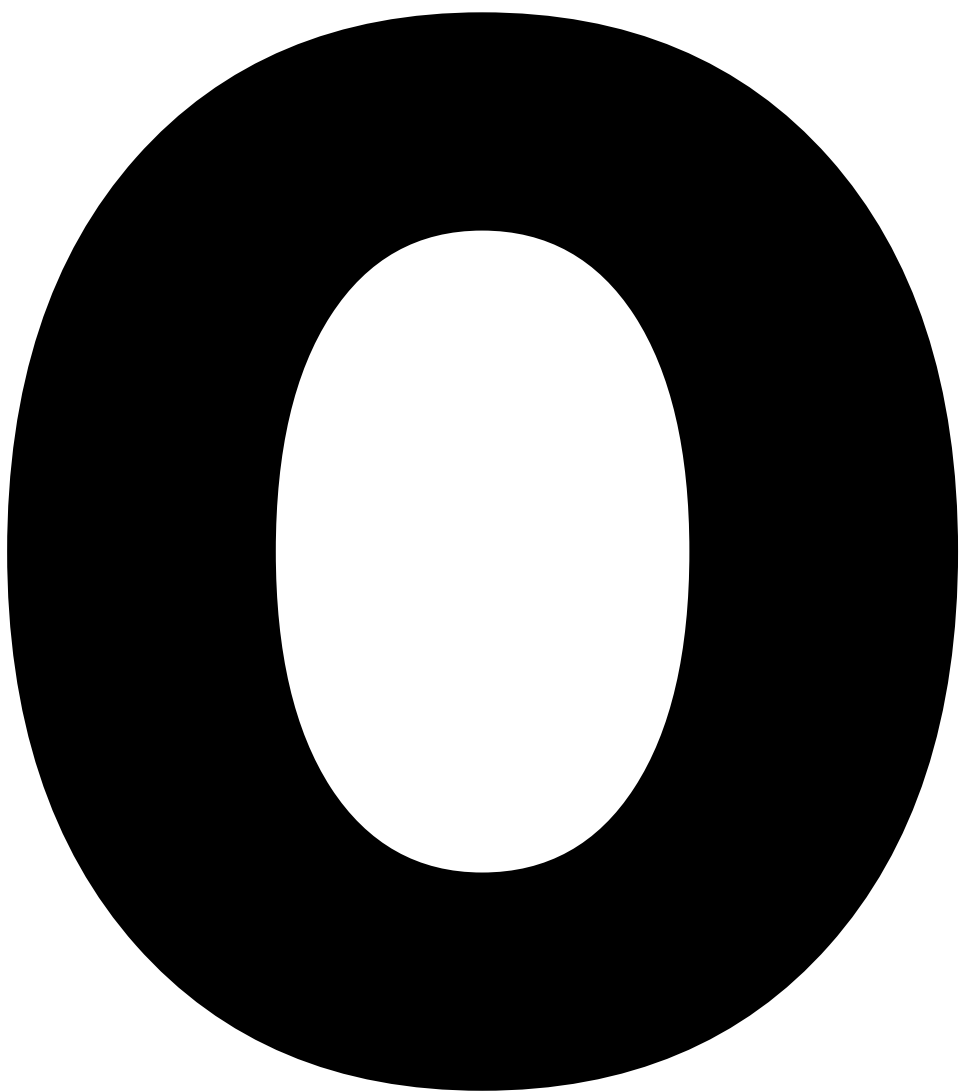
r







o



S

e



r

e

S

PO

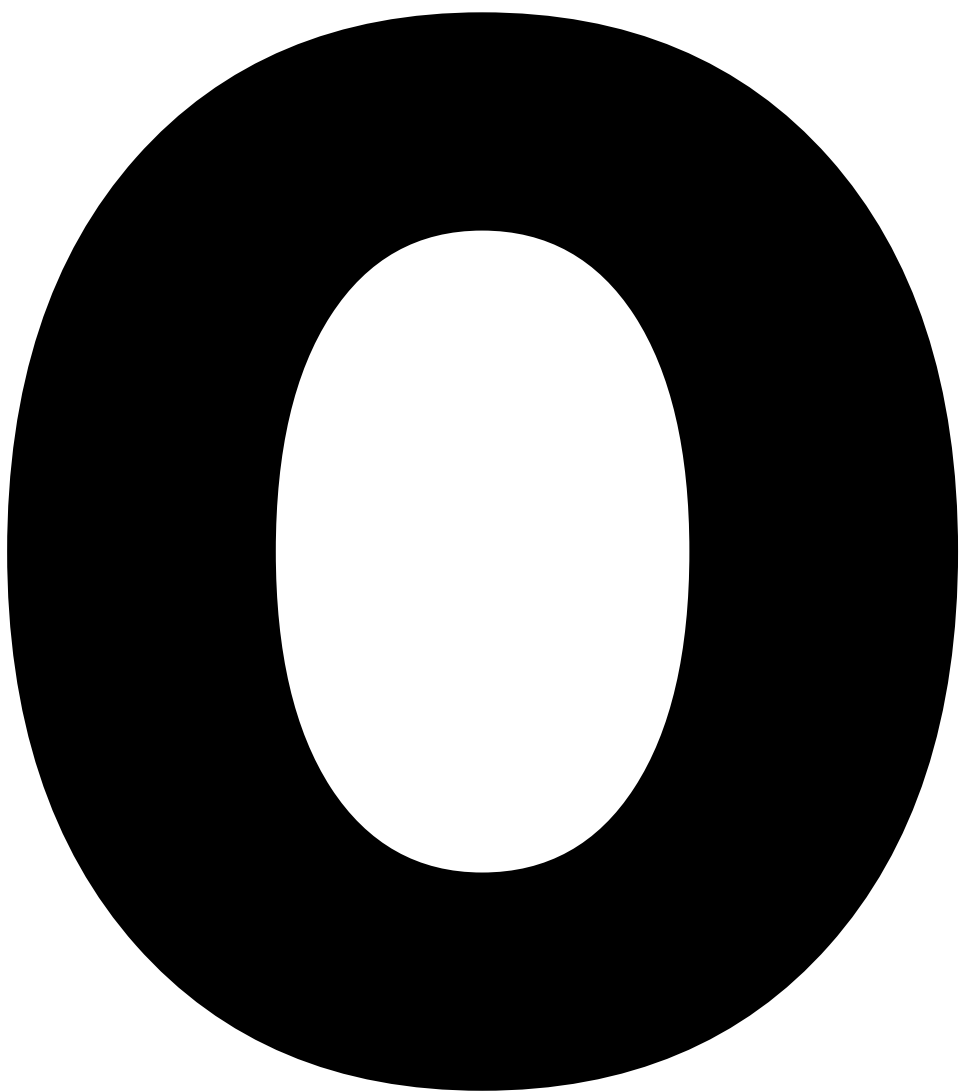


n

S

e





o

e

r

e



n

B

u



h

h



e

r







n

D

e

u



S



h

J

5a

n

o

Q

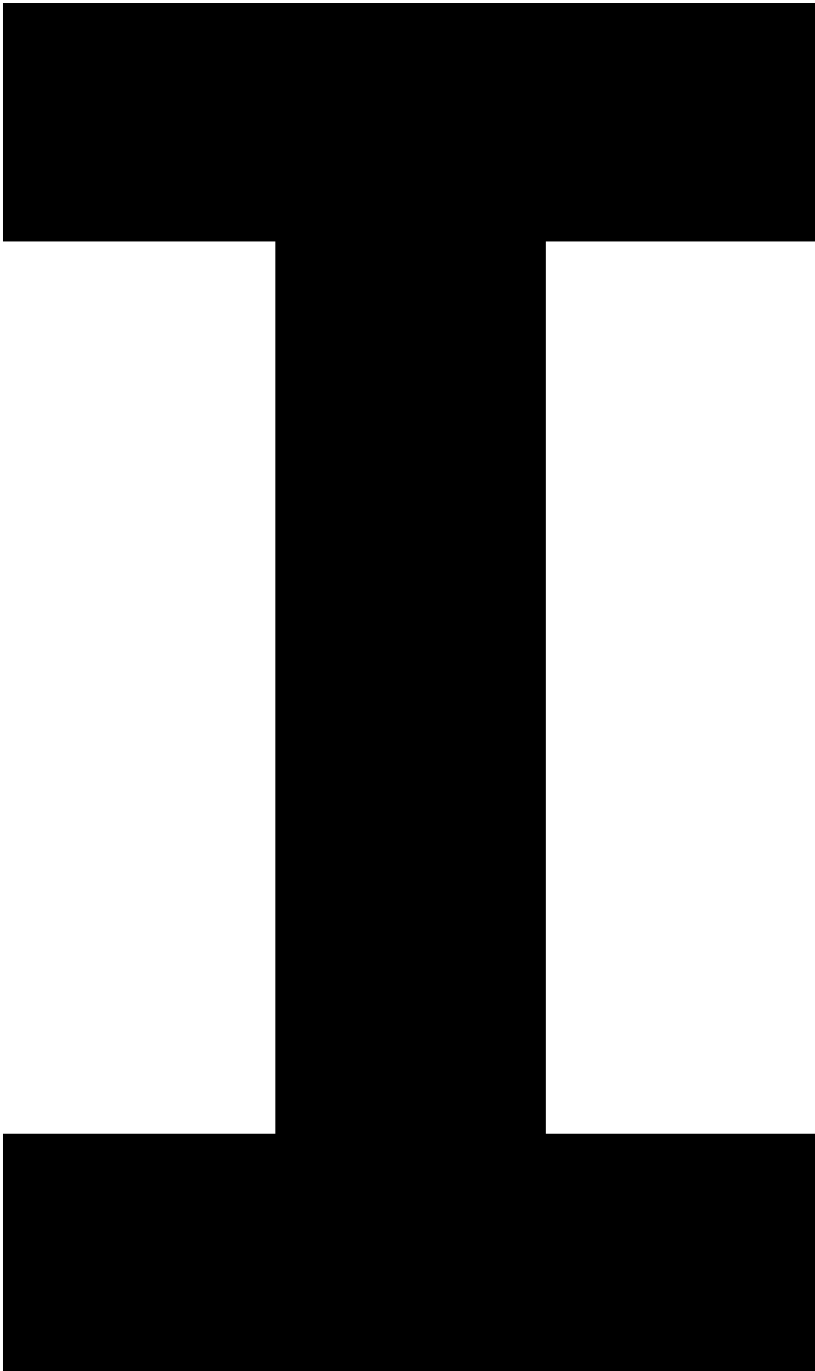


10



e

S



n



e

r

n

e



S

e





e

n

V



n

PO

r



V

5



e

n

V

e

r

e



n

e

n



n

u

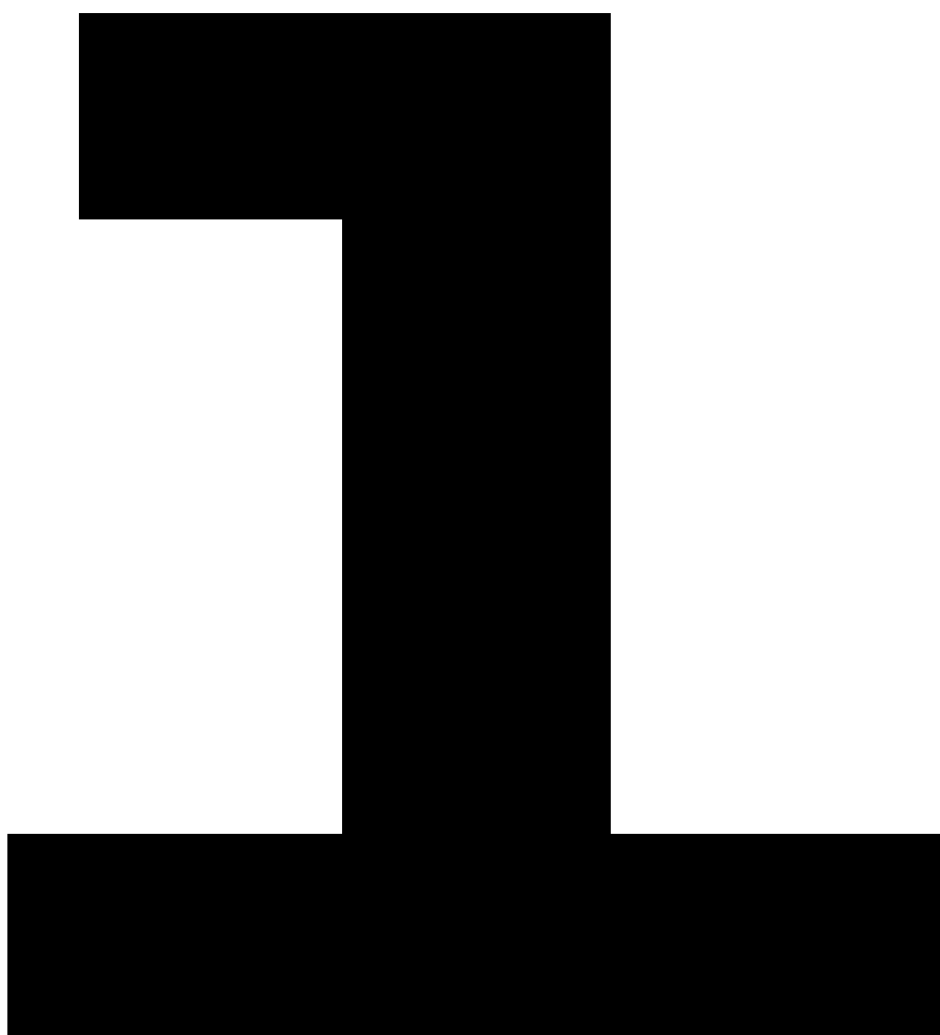
r

S



e

S



n

o

u

n

5a

10

h



5

n

Q



Q

u

n

o

m



S

S

e

n

n





h





5

J

S



h

e

n

G

e

S

e





e

n

Q

e

h



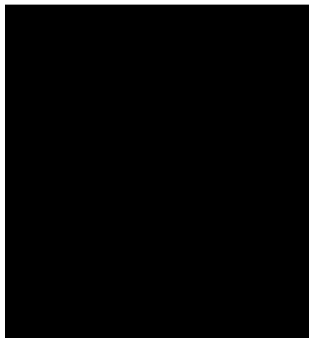
r



h

e

n



w

w

w



10

u

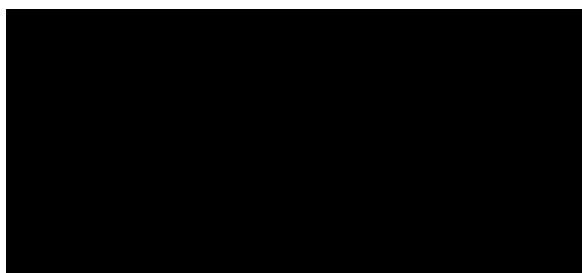
e

r

Q

e

r





u

e

r





e



h

n







o

e



w

w

w



n

u



e



J

5a

u

S



o

e



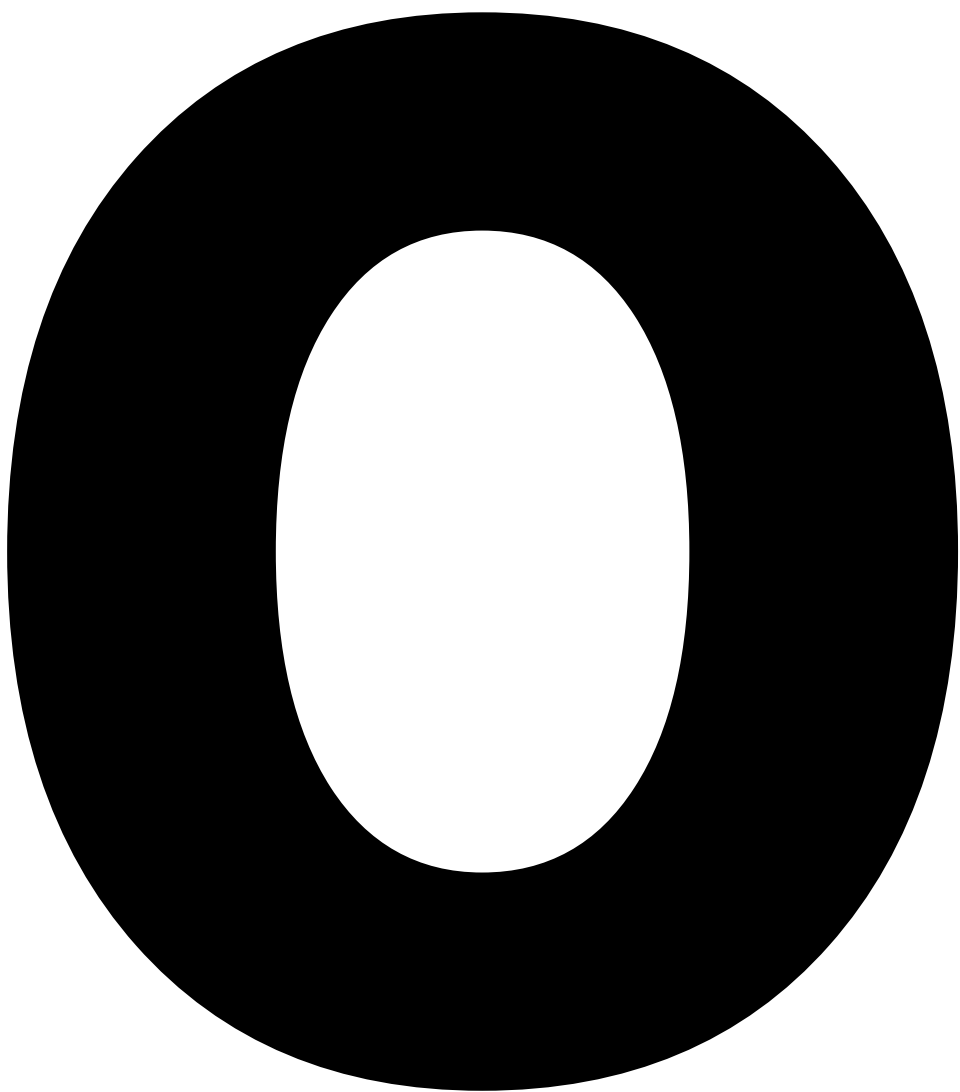
w

w

w







r



S

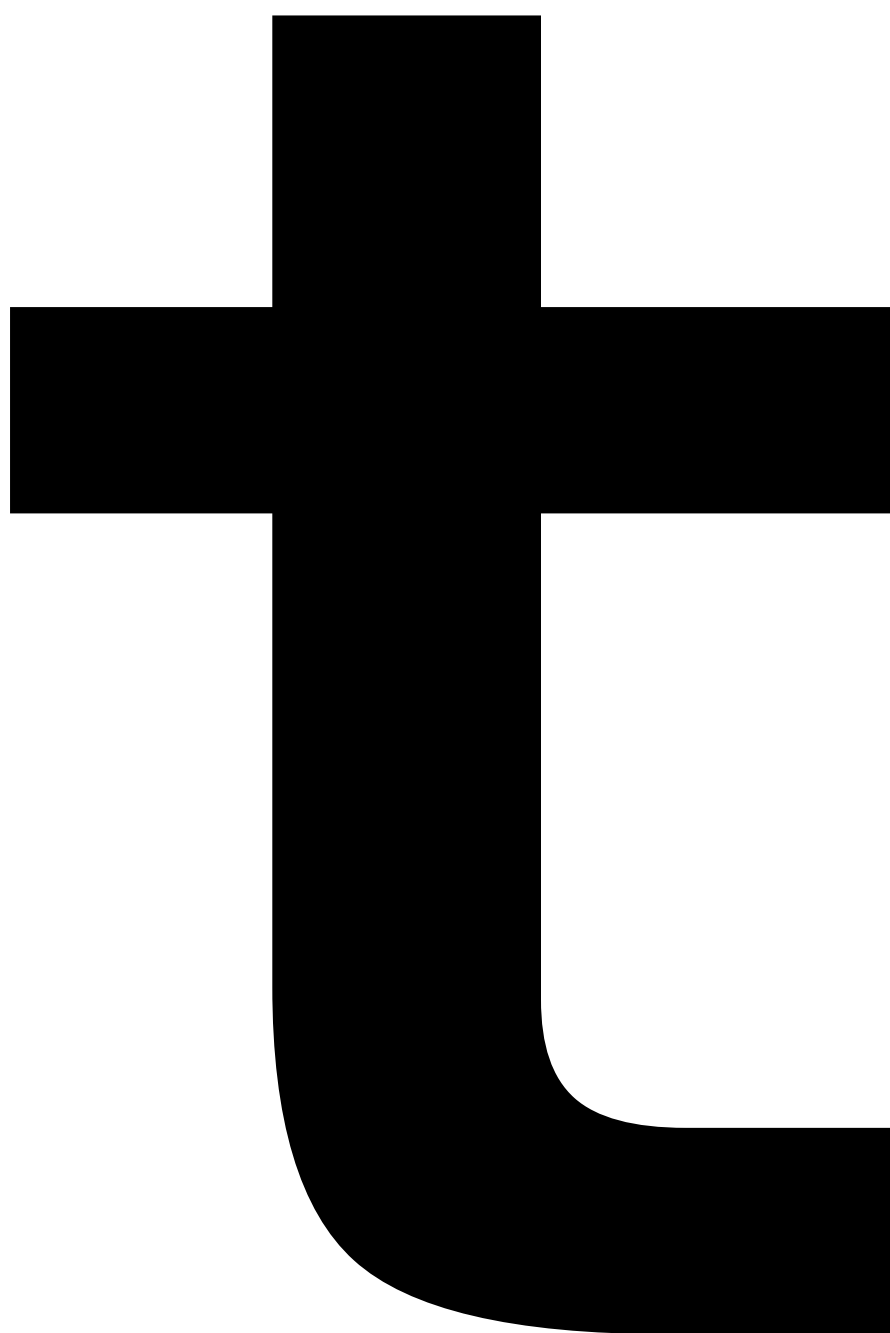


h

r









n



r

e



h

e







o

e



w

w

w



n

u



J

e

5a

r



5a



o

e



w

w

w





e



r

e

S

e

5a

r



h



o

e

